

Mitel 700 DECT-Telefon

BENUTZERLEITFADEN

Version 9.0

HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von der Mitel Networks™ Corporation (MITEL®) nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Mitel übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Mitel oder ihrer verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften dar. Mitel und seine verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für alle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Warenzeichen

Die auf Internetseiten oder in Veröffentlichungen von Mitel aufgeführten Markenzeichen, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen die „Marken“) sind eingetragene und nicht eingetragene Marken der Mitel Networks Corporation (MNC) und ihrer Tochterunternehmen (zusammen „Mitel“) oder anderer Inhaber. Die Verwendung der Warenzeichen ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel verboten. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an unsere Rechtsabteilung unter legal@mitel.com. Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken der Mitel Networks Corporation finden Sie auf der Website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

Mitel 700 DECT Phone

Benutzerleitfaden

Release 9.0 - August 2023

®,™ Warenzeichen der Mitel Networks Corporation
© Urheberrecht 2023, Mitel Networks Corporation
Alle Rechte vorbehalten.

Überblick.	2
Inhalt dieser Bedienungsanleitung	2
Modellvarianten der DECT-Telefone der Mitel 700-Serie	2
Allgemeines	3
Mitel 712dt (Mitel 712 DECT Phone)	3
Mitel 722dt (Mitel 722 DECT Phone)	3
Mitel 732d (Mitel 732 DECT Phone)	4
Mitel 742d (Mitel 742 DECT Phone)	4
Bestimmungsgemäße Verwendung / Konformitätserklärung	5
CE-Kennzeichnung	5
Sicherheitshinweise	5
Informationen zur Kommunikationsverordnung	6
Hinweise zu FCC-Richtlinien (nur für die USA)	6
Informationen zu Gesundheit und Sicherheit	6
Industry Canada (nur für Kanada)	7
Installation	7
Einsetzen des Standard-Akkus	7
Headset-Buchse / Bluetooth®	7
Sicherheitshinweise	8
USB-Port mit Ladefunktion	8
Anschließen der Ladeschale	8
Stromversorgung / Netzteil	8
microSD-Karte	9
Wichtige Informationen zum Akku	9
Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch	10
Vor der erstmaligen Verwendung	10
Dauer des Ladevorgangs	10
Ladestände des Akkus	11
Akku-Warnung	11
Anmelden des DECT-Telefons (Einbuchen)	11
Registrierung	12
Einbuchung	12
Display- und LED-Anzeigen, Softkeys und Tastenfunktionen	13
Standard-Tastenbelegung	13
Displayanzeigen	14
Anzeige	15
Softkey-Zeile und Ruhedisplay	15
LED-Anzeigen	15
Tastenfunktionen	16

Navigieren in den Menüs	19
Beispiel: Einstellen der Sprache	19
Beispiel: Persönliches Telefonbuch / Editor	19
Editoren	20
Grundlegende Funktionen	21
Entfernen des Telefons aus der Ladestation	21
Ein- und Ausschalten des DECT-Telefons	21
Tastensperre / Telefonsperre	22
Entsperren eines gesperrten DECT-Telefons durch Master-Reset	22
Aktivieren / Deaktivieren des Freisprechmodus	22
Bestätigen eines Termins oder einer Erinnerung	23
Anpassen der Hörerlautstärke während eines Telefonats	23
Ein- und Ausschalten des Klingeltons	23
Ausschalten des Klingeltons für einen eingehenden Anruf	23
Beleuchtung / Dimmfunktion	23
Einschalten der Displaybeleuchtung	24
Ändern von Helligkeit und Kontrast des Displays	24
Stummschalten des DECT-Telefons	24
Automatisches Ausblenden / Info-Fenster	24
Ereignisfenster und das Menü „Info“	24
Vibra-Anruf (nicht Mitel 712dt)	24
Einrichten des persönlichen Telefonbuchs	24
Signalisierung von Erinnerungen und Terminen	25
Verwenden der Kurzwahl	25
Anruf- und Wahlwiederholungsliste (lokale / systemweite Liste)	25
Verwenden des Bluetooth®-Headsets (nicht Mitel 712dt)	27
Registrieren des Bluetooth-Headsets	27
Aufheben der Registrierung / Umbenennen des Bluetooth-Headsets	27
Anrufsteuerung mithilfe des Bluetooth-Headsets	27
Sondertaste (Hotkey) /VIP-Liste (nicht Mitel 712dt)	28
VIP-Liste (Mitel 712dt)	28
Profile	29
Anpassen der Geräteeinstellungen für laute Umgebungen	29
Sonderfunktionen	29
Notruftaste (SOS)	29
Alarmsensor (nur Mitel 732d und 742d)	30
Konfigurieren der Zeiteinstellungen für den Alarmsensor	31
Einstellen sonstiger Alarmparameter	31
Gleichzeitiges Aktivieren mehrerer Alarmtypen	32

An- und Abmelden	32
Abwickeln von Anrufen	33
Annehmen eines Anrufs	33
Anrufen interner / externer Nummern	33
Wählen von Nummern aus der (lokalen / systemweiten) Wahlwiederholungsliste	34
Wählen von Nummern aus dem persönlichen Telefonbuch	35
Wählen von Nummern aus dem systemweiten Telefonbuch	35
Wählen von Nummern aus der lokalen Anrufliste	36
Wählen von Nummern aus der systemweiten Anrufliste	36
Beenden von Anrufen	37
Optionen während eines Gesprächs	37
Annehmen von Anrufen während eines Gesprächs (Anklopfen)	37
Rückfrage / Anrufweiterleitung / Konferenz	38
Weiterleiten von Anrufen ohne Ankündigung	39
Gerätemenü	40
Menüstruktur	40
Überblick	41
Info	41
Anwendungen	41
Aktive Funktionen	41
Textnachrichten	41
Verzeichnisse	41
Anruf parken/entparken	41
Heranholen	41
Annehmen	41
Zeit/Alarmer	41
Audio	41
Datenverwaltung/SD-Karte	41
Anrufilter	42
Anrufschutz	42
Anrufweiterleitung	42
Rufumleitung	42
System	42
Systemmenü	42
Einstellungen	42
Schutzfunktionen	42
Profile	42
Zugriffscodes für Leistungsmerkmale	42
Das Menü „Info“	43
Das Menü „Applikationen“	44
Das Menü „Aktive Funktionen“	44

Das Menü „Text Nachrichten“	44
Menü Verzeichnisse	44
Zeit-/Alarm-Menüs	45
Signalisierung von aktivierten Terminen	46
Signalisierung einer eingestellten Erinnerung	46
Menü „Audio“	47
Das Menü „Datenverwaltung / SD Karte“	50
Das Menü „Anruffilter“	50
Das Menü „Rufumleitung“	51
Menü „System“	52
Das Menü „System Menü“	53
Das Menü „Einstellungen“	54
Menü „Sicherheit“	58
Das Menü „Profile“	62
An-/Abmelden	62
Menü „Zugriffscodes für Leistungsmerkmale“	62
Zusätzliche Menüs (Sonderanwendungen)	63
Tastenprogrammierung	63
Programmierung (allgemein)	63

ANHANG A: REFERENZINFORMATIONEN

Pflege und Instandhaltung	68
Umwelteigenschaften und Entsorgung	68
Hinweise für die Entsorgung	68
Zubehör	69
Headsets	69
Jabra-Headsets	70
Sennheiser-Headsets	70
Poly/Plantronics-Headsets	70
BlueParrot-Headsets	70
USB-Ladegerät	70
USB-Kabel	71
microSD-Karte	71
Technische Spezifikationen und Einhaltung von Vorschriften und Normen	71
Mitel 712dt	71
Einhaltung von Vorschriften und Normen	72
Mitel 722dt	74
Einhaltung von Vorschriften und Normen	75

Mitel 732d	77
Einhaltung von Vorschriften und Normen	78
Mitel 742d	80
Einhaltung von Vorschriften und Normen	81
Menüstruktur: Standardeinstellung	83

VERWENDEN DES MITEL 700 DECT-TELEFONS

ÜBERBLICK

INHALT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Das hier beschriebene DECT-Telefon kann zusammen mit unterschiedlichen Kommunikationssystemen eingesetzt werden.

In dieser Bedienungsanleitung werden das DECT-Telefon, seine Funktionen und seine Verwendung in einem SIP-DECT-System beschrieben. Das System besteht aus DECT-fähigen Basisstationen (also schnurlose Sende- und Empfangseinheiten) und wird mithilfe von OpenMobility Manager (OMM) gesteuert. Die Kommunikation erfolgt gemäß dem Session Initiation Protocol (SIP), das eine Anrufsteuerung über das Internet ermöglicht.

Darüber hinaus verfügt das Kommunikationssystem über Anwendungen für die Alarmsignalisierung und die Kommunikation mittels Textnachrichten. In diesem Fall enthält das Gerätemenü eine Option für Textnachrichten. Die zugehörigen Beschreibungen finden Sie in der Anleitung für *Messaging- und Alarmanwendungen in SIP-DECT-Systemen*, die auf der Mitel Website verfügbar ist.

Wie gewohnt können Sie mit dem DECT-Telefon auch andere externe Anwendungen steuern. Diese sind in einer separaten Anleitung ebenfalls beschrieben. Wenden Sie sich für weitere Informationen über diese Funktionen an Ihren Systemadministrator.

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf:

- SIP-DECT-Systeme
- Mitel 712dt, 722dt, 732d, und 742d DECT-Telefone

MODELLVARIANTEN DER DECT-TELEFONE DER MITEL 700-SERIE

Das DECT-Telefon der Mitel 700-Serie verfügt über folgende Varianten:

- 712dt Einstiegsmodell
- 722dt Geschäftsmodell
- 732d Industriemodell
- 742d DECT-Mobilteil auf ATEX-Niveau

Die Mitel 700dt Mobilteil-Serie wird vollständig von SIP-DECT RFPs unterstützt.

Die DECT-Telefone 712dt und 722dt sind aus Kunststoffen gefertigt, die mit der antimikrobiellen Technologie von BioCote® geschützt sind. Das Gerät besteht aus Kunststoffen mit Oberflächen, die mit einer Silber-basierte Verbindung behandelt sind, die bei Tests gegen bestimmte Viren und Bakterien deren Wachstum um bis zu 99,9 Prozent hemmt.

Das Mitel Schild-Symbol  wird dem Telefon hinzugefügt, um anzuzeigen, dass das Telefon aus antimikrobiell geschütztem Kunststoff hergestellt ist.

Notes:

- Die Telefone 712dt und 722dt sind gegen bestimmte Viren getestet, mit Ausnahme von COVID-19.
- Die antimikrobiellen Zusatzstoffe von BioCote® sind bei der EPA (USA) registriert. BioCote® ist das eingetragene Warenzeichen von BioCote Limited. Die BioCote®-Technologie schützt Benutzer oder andere nicht vor krankheitserregenden Mikroben, einschließlich COVID-19, und ist kein Ersatz für gute Hygiene- und/oder Reinigungspraktiken.

ALLGEMEINES

Die Mitel 700 Familie von DECT-Telefonen umfasst die folgenden Modelle:

MITEL 712DT (MITEL 712 DECT PHONE)



- TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 220 x 320 Pixel, 65.536 Farben)
- 3 Softkeys (programmierbar)
- 3 Seitentasten (programmierbar)
- 4 Navigationstasten (programmierbar)
- Anrufliste für 30 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 20 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Headset-Verbindung über Kabel (3,5 mm)
- USB C-Verbindung

MITEL 722DT (MITEL 722 DECT PHONE)



- TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 220 x 320 Pixel, 65.536 Farben)
- Hotkey / 3 Seitentasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (programmierbar)
- 4 Navigationstasten (programmierbar)
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Headset-Verbindung über Kabel (3,5 mm)
- Bluetooth
- USB C-Verbindung
- microSD-Kartenschacht
- Tastatur Lite

MITEL 732D (MITEL 732 DECT PHONE)



- TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 220 x 320 Pixel, 65.536 Farben)
- 1 Hotkey / 3 seitliche Tasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (programmierbar)
- 4 Navigationstasten (programmierbar)
- 1 Notruftaste (SOS)
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Sensor für Lagealarm, Ruhealarm, Fluchalarm
- Headset-Verbindung über Kabel (3,5 mm) oder
- Bluetooth
- USB C-Verbindung
- microSD-Kartenschacht
- Tastatur Lite

MITEL 742D (MITEL 742 DECT PHONE)



- TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 220 x 320 Pixel, 65.536 Farben)
- 1 Hotkey / 3 seitliche Tasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (programmierbar)
- 4 Navigationstasten (programmierbar)
- 1 Notruftaste (SOS)
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Sensor für Lagealarm, Ruhealarm, Fluchalarm
- Headset-Verbindung über Bluetooth
- USB C-Verbindung
- microSD-Kartenschacht

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG / KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE-KENNZEICHNUNG

Damit wird die Konformität des vor dem 13. Juni 2017 in Verkehr gebrachten Produkts mit den gemäß der RTTE-Richtlinie 1999/5/EG geltenden Vorschriften bescheinigt.

Für eine Kopie der unterzeichneten Originalerklärung (in voller Übereinstimmung mit EN45014) wenden Sie sich an den Manager für behördliche Genehmigungen bei Mitel Networks Ltd., Castlegate Business Park, Portskewett, Monmouthshire, NP26 5Yr, Vereinigtes Königreich, oder besuchen Sie <http://www.mitel.com/regulatory-declarations>.

Am oder nach dem 13. Juni 2017 erklärt Mitel Networks hiermit, dass das Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.mitel.com/regulatory-declarations>.

SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Verwenden des DECT-Telefons unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

- Schalten Sie das DECT-Telefon immer aus, ehe Sie den Akku entfernen. Anderenfalls gehen Ihre Einstellungen (z. B. persönliches Telefonbuch) möglicherweise verloren.
- Stellen Sie die Ladeschale auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass keine Unfallgefahr besteht!
- Lesen Sie die Anweisungen zum Akku (siehe „Einsetzen des Standard-Akkus“ auf Seite 7).
- Platzieren Sie das DECT-Telefon oder die Ladeschale nicht
 - in der Nähe von Wärmequellen,
 - an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung,
 - in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie das DECT-Telefon vor Feuchtigkeit, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie ausschließlich zulässiges Zubehör.
- Verwenden Sie nur das beiliegende Steckernetzteil mit den Mitel 712dt, 722dt, 732d und 742d DECT-Telefonen.
- Verwenden Sie nur die mit Ihrem DECT-Telefon mitgelieferten Batterien.
- Reinigen Sie das DECT-Telefon nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie Ihre Mitel 712dt, 722dt und 732d DECT-Telefone nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Halten Sie das DECT-Telefon im Freisprechmodus oder während es klingelt nicht direkt an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.
- Nie
 - dürfen Sie die Ladeschale oder das DECT-Telefon selbst demontieren (ausgenommen das Entfernen des Akkufachdeckels)!
 - dürfen Sie die Kontakte am Stecker mit spitzen metallischen Gegenständen berühren!
 - dürfen Sie die Ladeschale am Anschlusskabel bewegen oder tragen!



Hinweis: Träger von Hörgeräten müssen vor Verwendung des DECT-Telefons beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

INFORMATIONEN ZUR KOMMUNIKATIONSVERORDNUNG

HINWEISE ZU FCC-RICHTLINIEN (NUR FÜR DIE USA)

Dieses Gerät ist konform mit Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur unter den folgenden zwei Bedingungen zulässig:

1. Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
2. Das Gerät muss sämtliche Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solchen, die zu einer unerwünschten Funktionsweise des Gerätes führen können.

Jegliche Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen dazu, dass die Betriebserlaubnis des Benutzers für dieses Gerät erlöscht.



Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen schädliche Interferenzen bei Installationen im Wohnbereich.

Das Gerät erzeugt, verwendet und emittiert u. U. Hochfrequenzenergie und kann bei Installation und Verwendung, entgegen den Anweisungen des Herstellers, schädliche Interferenzen im Radio- und Fernsehempfang verursachen. In Ausnahmefällen können in bestimmten Installationen dennoch Interferenzen auftreten.

Sollte der Radio- und Fernsehempfang beeinträchtigt sein, kann dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden. In diesem Fall kann eine derartige Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen behoben werden:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht über denselben Stromkreis wie die Steckdose des Empfängers versorgt wird.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernstechniker um Hilfe.

INFORMATIONEN ZU GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Exposition gegenüber hochfrequenten Signalen

Dieses Schnurlostelefon sendet und empfängt Funksignale. Es wurde so entwickelt und gefertigt, dass es die von der US-Fernmeldebehörde Federal Communications Commission (FCC) vorgegebenen Emissionsgrenzwerte bei Exposition gegenüber Hochfrequenzenergie erfüllt. Diese Grenzwerte sind Teil umfangreicher Richtlinien und legen die zulässigen Höchstwerte für eine Belastung der öffentlichen Bevölkerung mit Hochfrequenzenergie fest. Die Richtlinien basieren auf den von US-amerikanischen und internationalen Normungsgremien festgelegten Sicherheitsnormen. Diese Normen sehen einen wesentlichen Sicherheitsabstand vor, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Dieses Gerät und seine Antennen dürfen nicht neben anderen Antennen oder Sendeeinheiten aufgestellt oder zusammen mit diesen betrieben werden.

Das getestete Gerät ist nachweislich konform zu den SAR-Grenzwerten (lokale spezifische Absorptionsrate) für unkontrollierte Umgebungen / in Bezug auf die allgemeine Exposition der Bevölkerung gemäß der ANSI-/IEEE-Norm C95.1-1992, und es wurde in Übereinstimmung mit den im FCC-/OET-Merkblatt 65 Zusatz C (2001) und in IEEE 1528-2003 festgelegten Messverfahren geprüft.

INDUSTRY CANADA (NUR FÜR KANADA)

Der Betrieb des Geräts ist nur unter den folgenden zwei Bedingungen zulässig:

1. Das Gerät darf keine Interferenzen verursachen.
2. Das Gerät muss sämtliche Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solchen, die zu einer unerwünschten Funktionsweise des Gerätes führen können.

Die Vertraulichkeit der Kommunikation kann bei Verwendung dieses Telefons nicht garantiert werden.

Exposition gegenüber hochfrequenten Signalen

Dieses Schnurlostelefon sendet und empfängt Funksignale. Es wurde so entwickelt und gefertigt, dass es die vom kanadischen Gesundheitsministerium vorgegebenen Emissionsgrenzwerte bei Exposition gegenüber Hochfrequenzenergie erfüllt (Safety Code 6). Diese Grenzwerte sind Teil umfangreicher Richtlinien und legen die zulässigen Höchstwerte für eine Belastung der öffentlichen Bevölkerung mit Hochfrequenzenergie fest. Diese Richtlinien basieren auf den von internationalen Normungsgremien festgelegten Sicherheitsnormen. Diese Normen sehen einen wesentlichen Sicherheitsabstand vor, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Dieses Gerät und seine Antennen dürfen nicht neben anderen Antennen oder Sendeeinheiten aufgestellt oder zusammen mit diesen betrieben werden.

Das getestete Gerät ist nachweislich konform zu den SAR-Grenzwerten (lokale spezifische Absorptionsrate) für unkontrollierte Umgebungen / in Bezug auf die allgemeine Exposition der Bevölkerung gemäß der ANSI-/IEEE-Norm C95.1-1992, und es wurde in Übereinstimmung mit den in IEEE 1528-2003 festgelegten Messverfahren geprüft.

INSTALLATION

EINSETZEN DES STANDARD-AKKUS

Mitel 7x2d

1. Lösen Sie die Verriegelung der Batterieabdeckung, indem Sie den Knopf nach rechts schieben, und nehmen Sie sie dann ab.
2. Legen Sie den Akku mit den Kontakten nach unten ein.
3. Ersetzen Sie die Batterieabdeckung und schieben Sie sie nach oben, bis sie einrastet.



HEADSET-BUCHSE / BLUETOOTH®

Die Mitel 712dt, 722dt und 732d DECT-Telefone haben auf der rechten Seite eine 3,5-mm-Buchse für die Verbindung eines Headsets. Verwenden Sie nur die empfohlenen Headsets (siehe „Zubehör“ auf Seite 69).

Die Mitel 722dt, 732d und 742d DECT-Telefone verfügen über eine Bluetooth-Schnittstelle, die Bluetooth-Headset-Profile für entsprechende Headsets unterstützt.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Bei Headsets (Ohrhörer und Kopfhörer) können durch Rückkopplungen sehr laute und hohe Töne entstehen. Die durch solche Rückkopplungen erzeugten Töne können zu Gehörschäden führen. Stellen Sie deshalb vor Verwendung eines Headsets die Lautstärke möglichst niedrig ein.

Sie können die Lautstärkeeinstellungen des kabelgebundenen Headsets oder des Bluetooth-Geräts anpassen, indem Sie den **•••** Softkey drücken und das Menü **Audio** auswählen. Bei Bluetooth-Headsets wird die Lautstärke direkt am Gerät geregelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Headsets.

Die Headset-Buchse ist mit einer Abdeckung verschlossen. Setzen Sie stets die Abdeckung ein, wenn die Headset-Buchse nicht in Gebrauch ist, damit das Telefon entsprechend seiner Schutzklasse betrieben werden kann.

Für 712dt und 722dt DECT-Telefone, nehmen Sie die Abdeckung vom Gerät ab, indem Sie sie von vorne nach hinten ziehen.

Für das 732d DECT-Telefon, entfernen Sie die Abdeckung vom Gerät, indem Sie sie von der Unterkante zur Oberkante ziehen.

USB-PORT MIT LADEFUNKTION

Die USB-C-Verbindung (2.0), die sich an der Unterseite befindet, hat zwei Funktionen:

- Schnittstelle zum Anschließen an einen PC für die Übertragung von Daten Wenn das DECT-Telefon an einen PC angeschlossen ist, wird gleichzeitig der Akku geladen. Der Ladevorgang des DECT-Telefons dauert jedoch länger als über die Ladeschale.
- Anschlussbuchse für ein USB-Ladegerät (siehe „Zubehör“ auf Seite 69), um damit das DECT-Telefon auch in der Ledertasche laden zu können. Der Ladevorgang dauert jedoch länger als über die Ladeschale.

Verwenden Sie nur ein geschirmtes USB-Kabel vom Typ "USB 2.0 A auf USB C".

ANSCHLIEßEN DER LADESCHALE

Die Mitel 7x2d DECT-Telefone können ohne Änderungen an der Ladestation verwendet werden.

1. Schließen Sie das Steckernetzteil an die Ladeschale an, und verlegen Sie das Anschlusskabel durch die Kabelführung.
2. Stellen Sie die Ladeschale auf eine rutschfeste Unterlage.
3. Tauschen Sie den Steckerkopf des Netzteils ggf. durch einen anderen aus (siehe unten).

STROMVERSORGUNG / NETZTEIL

Das Netzteil ist für eine Wechselspannung von 100-240 V bei 50-60 Hz ausgelegt. Im Lieferumfang sind vier Wechseladapter enthalten, sodass das Netzteil praktisch auf der ganzen Welt eingesetzt werden kann. Stecken Sie bei Bedarf den in Ihrem Land üblichen Steckerkopf auf das Netzteil. Das Netzteil ist in zwei Ausführungen verfügbar, bei denen sich die Befestigung der Steckerköpfe geringfügig unterscheidet:

Ausführung 1: Drücken Sie den Push-Schalter am Netzteil und schieben Sie den vorhandenen Steckerkopf nach oben heraus. Stecken Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf von oben in das Netzteil.

Ausführung 2: Betätigen Sie zum Entfernen eines eingesteckten Steckerkopfs die Taste „OPEN“. Stecken Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf mit der Bezeichnung „TOP“ nach oben leicht schräg in das Netzteil. Drücken Sie ihn nach unten bis er einrastet.

MICROSD-KARTE

Im Inneren der Mitel 722dt, 732d und 742d DECT-Telefone (unterhalb der Batterie) ist Platz für eine optionale microSD-Karte. Auf dieser microSD-Karte werden die für die Anmeldung des DECT-Telefons an Ihrem Kommunikationssystem benötigten Daten, die wichtigsten lokalen Gerätedaten und das persönliche Telefonbuch gespeichert.

Um die microSD-Karte für die 722dt, 732d und 742d DECT-Telefone einzulegen, lösen Sie die Verriegelung der Batterieabdeckung, indem Sie den Knopf nach rechts schieben, und nehmen Sie sie dann ab. Entfernen Sie die Batterie und den Gürtelclip. Setzen Sie die microSD in den dafür vorgesehenen Steckplatz ein.

Die microSD-Karte kann bei einem Gerätedefekt einfach in ein Ersatzgerät eingesetzt werden. So ist gewährleistet, dass bei einem Gerätedefekt durch Entnahme der Karte und Installation in einem Ersatzgerät der Betrieb in kürzester Zeit und ohne erneute Anmeldung fortgeführt werden kann.

Handelsübliche microSD-Karten können nicht verwendet werden.

Beachten Sie das mit der Karte mitgelieferte Benutzerhandbuch.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKKU

Die Geräte werden mit einem Lithium-Ionen-Akku betrieben. Lesen Sie deshalb unbedingt die Sicherheitshinweise, ehe Sie den Akku erstmalig verwenden. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise und alle sonstigen Anweisungen griffbereit zur späteren Verwendung auf.

- Entsorgen Sie ausgediente Akkus immer entsprechend den unter „Hinweise für die Entsorgung“ auf Seite 68 beschriebenen Vorschriften.

Die Nichteinhaltung einer der folgenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Akkus kann zu Überhitzung, einem Brand oder einer Explosion führen.

- **VORSICHT:** Bei Verwendung eines Akkus des falschen Typs besteht Explosionsgefahr.
- Verwenden Sie den Akku nur für den Betrieb eines Mobilteils der entsprechenden Modellfamilie und niemals für den Betrieb anderer Geräte.
- Verwenden und belassen Sie den Akku niemals in der Nähe offener Flammen.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät, werfen Sie ihn nicht ins Feuer und setzen Sie ihn nicht auf andere Weise übermäßig hohen Temperaturen aus.
- Tragen oder lagern Sie den Akku niemals gemeinsam mit elektrisch leitenden Gegenständen (Halsketten, Bleistiftminen usw.).
- Versuchen Sie niemals den Akku zu öffnen oder in sonstiger Weise zu modifizieren, und setzen Sie ihn niemals starken Stößen aus.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Frisch- oder Salzwasser.
- Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in direktem Sonnenlicht, in einem im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hohen Temperaturen.
- Wenn Sie beim Verwenden, Laden oder Lagern des Akkus den Austritt von Flüssigkeit, ungewöhnlichen Geruch, übermäßige Wärmeentwicklung, Verfärbungen, Verformungen oder andere anormale Bedingungen feststellen, entfernen Sie den Akku unverzüglich aus dem DECT-Telefon und halten Sie ihn fern von offenen Flammen.

- Die im Akku enthaltene Flüssigkeit kann zur Schädigung Ihres Sehvermögens führen. Sollte jemals Akkuflüssigkeit versehentlich in Ihre Augen gelangen, spülen Sie Ihre Augen sofort mit sauberem Leitungswasser und konsultieren Sie einen Arzt.
- Falls der Akku von Kindern verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass die Kinder durch einen verantwortlichen Erwachsenen in den hier beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen und dem richtigen Umgang unterwiesen wurden und den Akku ordnungsgemäß handhaben.
- Sollte Akkuflüssigkeit versehentlich in Kontakt mit Ihrer Kleidung oder Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit sauberem Leitungswasser. Der längere Kontakt mit Akkuflüssigkeit kann zu Entzündungen der Haut führen.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN GEBRAUCH

- Der Akku ist ausschließlich für die Verwendung mit den DECT-Telefonen der Mitel 700 Familie bestimmt.
- Verwenden Sie zum Aufladen nur die mitgelieferte Ladeschale.
- Neue Akkus sind nicht vorgeladen und müssen deshalb vor der erstmaligen Verwendung geladen werden.
- Bei Verwendung des Akkus in kalten Umgebungen kann sich die nach einem vollständigen Ladevorgang zu erwartende Betriebsdauer verkürzen. Laden Sie den Akku in Umgebungen mit einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C. Wenn der Akku außerhalb dieses Temperaturbereichs geladen wird, kann sich die Ladezeit verlängern oder der Ladevorgang ist u. U. überhaupt nicht möglich.
- Eine sehr begrenzte Betriebsdauer nach einem vollständigen Ladevorgang weist darauf hin, dass das Ende der Lebensdauer des Akkus erreicht ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Reinigen Sie den Akku niemals mit Verdünner, Waschbenzin, Alkohol oder anderen flüchtigen Substanzen oder einem chemisch behandelten Tuch. Anderenfalls können Verformungen und Fehlfunktionen des Akkus die Folge sein.
- Befolgen Sie beim Versand von einzelnen Lithium-Ionen-Akkus oder des DECT-Telefons mit eingesetztem Akku die vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften für den Versand von Gefahrgut.

VOR DER ERSTMALIGEN VERWENDUNG

Laden Sie den Akku auf, ehe Sie das DECT-Telefon zum ersten Mal verwenden, denn er wird mit einem nur geringen Ladestand ausgeliefert.

Stellen Sie dazu das aus- oder eingeschaltete DECT-Telefon in die Ladeschale. Wenn das Mobilteil ausgeschaltet ist (z. B. nach dem erstmaligen Einlegen des Akkus), bleibt das Mobilteil in der Ladeschale ausgeschaltet, wird aber geladen. Der Ladevorgang wird durch die abwechselnd grün und rot blinkende LED angezeigt. Beim Einschalten des Mobilteils wird der aktuelle Ladestand des DECT-Telefons auf dem Display angezeigt.

Es dauert drei bis fünf Lade- und Entladezyklen, bis der Akku seine maximale Leistung erreicht. Stellen Sie das DECT-Telefon für einen optimalen Ladestand regelmäßig in die Ladeschale.

DAUER DES LADEVORGANGS



Hinweis: Das 742d DECT verliert Strom, auch wenn das Mobilteil ausgeschaltet ist.

Ladezeit in der Ladeschale (bei leerem Akku):

- Vollständiger Ladevorgang: 2,5 Stunden (Standard-Akku)

Ladezeit mit USB-Ladegerät:

- Vollständiger Ladevorgang: 5 Stunden (Standard-Akku)

Gesprächszeit:

- Standard-Akku: bis zu 15 Stunden (bei vollständiger Ladung) in Nordamerika.
- Standard-Akku: bis zu 12 Stunden (bei vollständiger Ladung) in anderen Ländern.

Standby-Zeit:

- Standard-Akku: bis zu 105 Stunden (bei vollständiger Ladung) in Nordamerika.
- Standard-Akku: bis zu 110 Stunden (bei vollständiger Ladung) in anderen Ländern.



Hinweis: Bei schlechtem Signalempfang (große Entfernung zur Basisstation) verringern sich die Standby- und Gesprächszeiten des DECT-Telefons. Eine hohe Lautsprecher- oder Klingeltonlautstärke, eine häufig eingeschaltete Tasten- und Displaybeleuchtung sowie die Verwendung des Geräts mit aktiviertem Vibrationsalarm und Bluetooth können die Standby- und Gesprächszeit ebenfalls verkürzen.

LADESTÄNDE DES AKKUS

Der Ladestand des Akkus wird folgendermaßen auf dem Display angezeigt:



Die Batterien sind 81 - 100% geladen



Die Batterien sind 51 - 80% geladen



Die Batterien sind 21 - 50% geladen



Die Batterien sind 6 - 20% geladen



Die Batterien sind 0 - 5% geladen



Akku wird geladen

- Wenn Sie das DECT-Telefon mit vollständig entladenerm Akku in die Ladeschale stellen, wird der Ladestand erst dann auf dem Display angezeigt, wenn er ein gewisses Niveau erreicht hat. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern und ist kein Fehlverhalten.
- Der Akku entlädt sich auch dann langsam, wenn das DECT-Telefon ausgeschaltet ist.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die LED orange. Sie wechselt zu grün, sobald der Akku vollständig geladen ist. Sie können die LED-Anzeige deaktivieren, indem Sie den Softkey **●●●** drücken und im Menü zu **Einstellungen > Beleuchtung > LED-Anzeigen > Ladestandsanzeige** navigieren.

AKKU-WARNUNG

Wenn der Akku fast leer ist, wird auf dem Display ein Warnsymbol angezeigt, und es werden mehrere Warntöne ausgegeben. Sie können die Warntöne deaktivieren, indem Sie den Softkey **●●●** drücken und im Menü die Einstellungen unter **Audio > Hinweistöne** anpassen. Wenn Sie gerade telefonieren, bleiben Ihnen noch etwa fünf Minuten, ehe das DECT-Telefon ausgeschaltet wird.

ANMELDEN DES DECT-TELEFONS (EINBUCHEN)

Das DECT-Telefon kann mit bis zu 10 verschiedenen Kommunikationssystemen verwendet werden. Dazu muss es bei jeder Station angemeldet, d. h. eingebucht werden.

In der Regel übernimmt der Systemadministrator die Einbuchung des DECT-Telefons im Telefonsystem.

Die Einbuchung muss zunächst freigeschaltet werden. Die dafür erforderliche Vorgehensweise kann je nach Hersteller des Systems unterschiedlich sein. In den meisten Fällen wird die sog. IPEI-Nummer (International Portable Equipment Identity) des DECT-Telefons benötigt. Drücken Sie zum Aufrufen der IPEI-Nummer den Softkey **■ ■ ■** und navigieren Sie im Menü zu **System > IPEI anzeigen**. Befolgen Sie zum Einbuchen des DECT-Telefons im Kommunikationssystem die im Menü **System** beschriebenen Anweisungen. Sie benötigen hierfür eine PARK-Nummer (Portable Access Rights Key) und einen Zugangscode (Authentifizierungscode) von Ihrem Systemadministrator.

REGISTRIERUNG

Für jedes Kommunikationssystem, an dem das DECT-Telefon eingebucht ist, wird ein Registrierungseintrag im Gerät gespeichert. Der Registrierungseintrag enthält u. a. den Namen des jeweiligen Systems (z. B. A, B, C usw.). Auf dem Display wird der Name des Systems angezeigt, an dem das DECT-Telefon aktuell registriert ist.

EINBUCHUNG

Nachdem das DECT-Telefon an einzelnen oder mehreren Kommunikationssystemen eingebucht wurde, können Sie es zum Telefonieren verwenden. Sofern das Leistungsmerkmal „Automatische Suche“ (siehe „Menü „System““ auf Seite 52) aktiviert ist, wird das DECT-Telefon (im Ruhezustand) automatisch an dem am nächsten befindlichen System eingebucht. Alternativ zur Funktion **Automatische Suche** können Sie ein System in den auf dem Gerät gespeicherten Registrierungseinträgen auswählen und das DECT-Telefon manuell einbuchen.

DISPLAY- UND LED-ANZEIGEN, SOFTKEYS UND TASTENFUNKTIONEN

STANDARD-TASTENBELEGUNG



DISPLAYANZEIGEN

Die folgenden Symbole werden am oberen Rand des Displays angezeigt:

SYMBOL	BESCHREIBUNG
--------	--------------

	Signalstärke
	Mikrofon ausgeschaltet (DECT-Telefon ist stummgeschaltet)
	Akkuladezustand
	Akku wird geladen
	Lautsprecher eingeschaltet
	Kabelgebundenes Headset ist eingesteckt
	Betriebsbereites Bluetooth-Headset (nicht Mitel 712dt)
	Bluetooth-fähig (nicht Mitel 712dt)
	Voicemailbox (sofern verfügbar)
	Klingelton ausgeschaltet
	Gesprächstaste gedrückt
	Anruffilter aktiv
	Rufumleitung aktiv
	Geräte mit microSD-Karte (nicht Mitel 712dt)
	Erweitertes Sicherheitssymbol
	Symbol für Sicherheitsangriffe
	Alarmsensor Mandown aktiv (Mitel 732d und 742d)
	Alarmsensor Schockerkennung aktiv (Mitel 732d und 742d)
	Alarmsensor Kein Bewegungsalarm aktiv (Mitel 732d und 742d)
	Alarmsensor Fluchalarm aktiv (Mitel 732d und 742d)

ANZEIGE

Auf dem Display werden der aktuelle Verbindungsstatus und die Listen und Texte im Menü angezeigt. Im Ruhezustand werden die folgenden Informationen angezeigt:

- der Name des Systems mit der internen Rufnummer
- der von Ihnen festgelegte Benutzername
- die aktuelle Uhrzeit und das Datum
- jeder eingestellte Wecker  und/oder Termin 
- ggf. aktivierte Funktionen/Leistungsmerkmale
- das aktivierte Profil 
- die Symbole der jeweils programmierten Funktionen

SOFTKEY-ZEILE UND RUHEDISPLAY

Die drei Tasten unter dem Display werden als Softkeys bezeichnet. Die den Tasten zugewiesenen Funktionen werden am unteren Rand des Displays angezeigt. Die Tastenfunktion ändert sich automatisch entsprechend dem jeweiligen Betriebszustand des Mobilteils.

Im Auslieferungszustand des Mobilteils werden in der Softkey-Zeile die folgenden Symbole angezeigt:



Auswählen eines Eintrags in einer Liste



Navigationstasten: Aufrufen einer Auswahlliste mit häufig verwendeten Funktionen



Ermöglicht es dem SIP-DECT-Benutzer, sich anzumelden.

Obere Navigationstaste	Systemweites (sofern verfügbar) oder lokales / persönliches Telefonbuch
Untere Navigationstaste	Telefonbuch des Mobilteils (lokales / persönliches Telefonbuch)
Linke Navigationstaste	Info-Listen (Anrufliste, Voicemailbox*, Wahlwiederholung) oder die jeweils programmierte Funktion
Rechte Navigationstaste	Profile oder die jeweils programmierte Funktion

Die Navigationstasten sind zudem mit den beschriebenen Funktionen belegt.

●●● : Verwenden Sie diese Option, um auf das Haupttelefonmenü zuzugreifen.



Hinweis: Der linke und der mittlere Softkey sowie die linke und die rechte Navigationstaste sind programmierbar und können mit jeweils unterschiedlichen Funktionen belegt werden.

LED-ANZEIGEN

Mit der LED-Leuchte (3-farbige Anzeige: rot, orange, grün) oben am Telefon wird der Benutzer über bestimmte Ereignisse informiert. Einige dieser Ereignisanzeigen sind vom System

vorgegeben und können weder geändert noch ein- oder ausgeschaltet werden (siehe „Das Menü „Einstellungen““ auf Seite 54).

FARBE	STATUS	BESCHREIBUNG	EIN- / AUSSCHALTBAR?
Grün	Schnelles Blinken	Incoming call	Ja
	Langsames Blinken	Betriebsbereit / Innerhalb der Reichweite / Nicht in der Ladeschale	Ja
	Durchgehendes Leuchten	Freisprechmodus aktiviert	Ja
	Durchgehendes Leuchten	Akku vollständig geladen (wenn in der Ladeschale)	Ja
Rot	Schnelles Blinken	Sensoralarm (nur Mitel 732d und 742d)	Nein
	Schnelles Blinken	Außerhalb der Reichweite des Systems	Ja
	Schnelles Blinken	Alarmanruf / Nachricht	Nein
	Langsames Blinken	Neue Einträge im Info-Bereich (z. B. Anrufliste)	Ja
	Langsames Blinken	Erinnerung / Termin	Ja
Orange	Langsames Blinken	Betriebsbereit / Innerhalb der Reichweite / Nicht in der Ladeschale / Akkuladestand unter 60 %	Ja
	Durchgehendes Leuchten	Akku wird geladen	Ja
Grün / Rot	Abwechselndes Blinken	DECT-Telefon ist ausgeschaltet und wird in der Ladeschale geladen	Nein

TASTENFUNKTIONEN

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die verschiedenen (werkseitig festgelegten) Tastenfunktionen.

KEY	DAUER	STATUS	BESCHREIBUNG
Softkey rechts 	kurz	Standby Menüs, Listen	Aufrufen des Hauptmenüs Aufrufen des ausgewählten Optionsmenüs oder Speichern
	lang	Standby	Aufruf des Systemmenüs
Softkey links 	kurz	Standby Menüs, Listen Verbindung	Wahlwiederholung (im Auslieferungszustand) oder Aufrufen der jeweils programmierten Funktion Bestätigung (OK) Optionsmenü während einer aktiven Verbindung
	lang	Standby	Programmieren der Tastenfunktion
Softkey Mitte 	kurz	Standby Menüs, Listen, Editor	Öffnen des Menüs für die Belegung der Navigationstasten, d. h. die Liste der Funktionen, die (im Lieferzustand) auch über die Navigationstasten aufgerufen werden können, oder Aufrufen der jeweils programmierten Funktion Abbrechen (Esc)
	lang	Standby	Programmieren der Tastenfunktion

KEY	DAUER	STATUS	BESCHREIBUNG
Navigationstaste Softkeys im 	kurz	Standby, Verbindung Menüs, Listen Editor	Aufrufen des systemweiten Telefonbuchs Blättern nach oben Eine Zeile nach oben
Navigationstaste Softkeys im 	kurz	Standby, Verbindung Menüs, Listen Editor	Aufrufen des persönlichen Telefonbuchs Blättern nach unten Eine Zeile nach unten
Navigationstaste Beendet 	kurz	Standby, Verbindung Menüs Editor	Aufrufen der Info-Liste (im Auslieferungszustand) oder Aufrufen der jeweils programmierten Funktion Eine Menüebene zurück Ersetzt den Softkey „Esc“ (zurück) Cursor ein Zeichen zurück
	lang	Standby Verbindung Editor	Programmieren der Tastenfunktion Verringern der Lautstärke (Speichern mit ) Cursor zum Anfang der Zeile
Navigationstaste rechts 	kurz	Standby, Verbindung Menüs Editor	Aufrufen der Profileinstellungen (im Auslieferungszustand) oder Aufrufen der jeweils programmierten Funktion Eine Menüebene weiter Ersetzt gewöhnlich den Softkey OK/Ändern Cursor ein Zeichen weiter
	lang	Standby Verbindung Editor	Programmieren der Tastenfunktion Erhöhen der Lautstärke (Speichern mit ) Cursor zum Ende der Zeile
Freisprechbetrieb 	kurz	Standby Verbindung Listen	Herstellen einer Verbindung im Freisprechmodus Aktivieren / Deaktivieren der Funktion Lauthören / Freisprechen Herstellen einer Verbindung im Freisprechmodus zum ausgewählten Eintrag
Taste C 	kurz	Incoming call Listen Editor	Ausschalten des Anrufssignals nur für den aktuellen Anruf (sofern vom System unterstützt) Löschen des betreffenden Eintrags (nicht in Telefonbüchern oder der VIP-Liste) Löschen des Zeichens links neben dem Cursor
	lang	Listen Menüs Editor	Löschen der kompletten Liste (außer Telefonbuch) Zurück zum Standby-Modus Löschen aller Zeichen
Gesprächstaste (Abnehmen), grün 	kurz	Standby Verbindung Listen	Verbindungsaufbau Funktion der R-Taste Herstellen einer Verbindung zum ausgewählten Eintrag
	lang	Standby Listen	Aufrufen der Wahlwiederholungsliste Übernehmen des Eintrags in die Wahlvorbereitung

KEY	DAUER	STATUS	BESCHREIBUNG
Beendertaste (Auflegen), rot 	kurz	Standby Verbindung Incoming call Menüs / Listen Editor	Verlassen des Menüs Beenden der Verbindung Abweisen des Anrufs (sofern vom System unterstützt) Zurück zum Standby-Modus Schließen des Editors ohne Speichern
	lang	In jedem Status Mobilteil ausgeschaltet	Ausschalten des Mobilteils Einschalten des Mobilteils
Numerertasten ① - ⑨	kurz	Standby Editor	Eingeben von Ziffern bei Wahlvorbereitung Zeichen gemäß Tabelle (siehe „Editoren“ auf Seite 20)
Nummer ①	lang	Standby	Verbindung zur Voicemailbox (falls verfügbar)
Ziffer 2-9 ② - ⑨	lang	Standby	Auswählen des gewünschten Kurzwahleintrags (sofern Kurzwahleinträge programmiert sind)
Key 	kurz	Standby Editor	Eingeben von „*“ bei Wahlvorbereitung Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben bei der Texteingabe
	lang	Standby	Ein- / Ausschalten des Anrufsignals (dauerhaft)
Key 	kurz	Standby Editor	Eingeben von „#“ bei Wahlvorbereitung Zeichen gemäß Tabelle (siehe „Editoren“ auf Seite 20)
	lang	Standby	Aktivieren der Tastensperre
Hotkey (nicht 712dt)	kurz	Standby	Aufrufen der jeweils programmierten Funktion (Standardeinstellung: Öffnen der VIP-Liste)
	lang	Standby	Programmieren mit der gewünschten Funktion
SOS-Taste (nicht 712dt)	lang	Standby Verbindung	Absetzen eines Notrufs (je nach Programmierung und Telefonsystem per Sprachanruf oder Textnachricht)
Obere Seitentaste	kurz	Standby, Verbindung	Aufrufen der programmierten Funktion oder Erhöhen der Lautstärke während einer aktiven Verbindung
	lang	Standby Verbindung	Programmieren der Tastenfunktion Erhöhen der Lautstärke, sofern die Taste entsprechend programmiert ist (Speichern mit )
Mittlere Seitentaste	kurz	Standby, Verbindung	Aufrufen der jeweils programmierten Funktion
	lang	Standby Verbindung	Programmieren der Tastenfunktion Erhöhen der Lautstärke, sofern die Taste entsprechend programmiert ist (Speichern mit )
Untere Seitentaste	kurz	Standby, Verbindung	Aufrufen der programmierten Funktion oder Verringern der Lautstärke während einer aktiven Verbindung
	lang	Standby Verbindung	Programmieren der Tastenfunktion Verringern der Lautstärke, sofern die Taste entsprechend programmiert ist (Speichern mit )

NAVIGIEREN IN DEN MENÜS

BEISPIEL: EINSTELLEN DER SPRACHE

- Öffnen Sie das Hauptmenü. Gehen Sie je nach Konfiguration Ihres DECT-Telefons wie folgt vor:
 - Drücken Sie den Softkey **•••**.
 - Drücken Sie die Beenden-Taste () und wählen Sie in der Liste die entsprechende Menüoption aus.
- Verwenden Sie die obere und untere Navigationstaste, um den Eintrag **Einstellungen** aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie den Softkey **Ok** oder die rechte Navigationstaste.
- Verwenden Sie die obere und untere Navigationstaste, um den Eintrag **Anzeigen** aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie den Softkey **Ok** oder die rechte Navigationstaste.
- Verwenden Sie die oberen und unteren Navigationstasten, um den Eintrag **Sprache** aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie den Softkey **Ok** oder die rechte Navigationstaste.
- Wählen Sie mit den oberen und unteren Navigationstasten eine der angebotenen Sprachen aus der Liste aus und drücken Sie den  Softkey (Speichern).
- Verlassen Sie das Menü durch mehrmaliges Drücken des Softkeys **Esc**, der linken Navigationstaste, der **C**-Taste, oder durch Drücken der Taste Ende.

BEISPIEL: PERSÖNLICHES TELEFONBUCH / EDITOR

- Öffnen Sie das Hauptmenü. Drücken Sie je nach Konfiguration Ihres DECT-Telefons eine der folgenden Tasten:
 - die untere Navigationstaste
 - den **•••** Softkey, und wählen Sie den Eintrag **Verzeichnisse/Ok** oder rechte Navigationstaste und **Persönliches Verzeichnis/Ok** oder rechte Navigationstaste aus.
 - eine Funktionstaste, die für den Zugriff auf das Telefonbuch programmiert wurde
- Wählen Sie **<Neuer Eintrag>** und bestätigen Sie mit **Ok** oder rechter Navigationstaste. Ein Überblick über die möglichen Einträge wird angezeigt.
- Wählen Sie **Name** aus und drücken Sie den Softkey **Ok** oder rechte Navigationstaste, oder geben Sie das Zeichen direkt über die Tastatur ein.
 Drücken Sie wiederholt die Taste, um den zugehörigen Buchstaben auszuwählen. Der Buchstabe, der dieser Taste zugewiesen ist, wird angezeigt. Der Cursor bewegt sich automatisch weiter, wenn Sie kurzzeitig keine Eingaben vornehmen oder einen neuen Buchstaben eingeben.

 Sie können Eingaben korrigieren, indem Sie den Cursor mit den linken und rechten Navigationstasten auf die zu löschende Nummer bzw. den zu löschenden Buchstaben bewegen und die **C**-Taste drücken.

 Jedes neue Wort beginnt standardmäßig mit einem Großbuchstaben. Durch ggf. mehrmaliges Drücken der Taste „*“ schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben (Anzeige **A** oder **a**) und Großbuchstaben nur am Wortanfang (Anzeige **Aa**) um.
- Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK**.
- Wählen Sie die nächste Zeile mit der unteren Navigationstaste (z. B. **Privatu**) aus und drücken Sie **Ok** oder rechte Navigationstaste, oder geben Sie die Ziffer direkt über die Tastatur ein.
- Geben Sie die private Rufnummer für den Eintrag ein, und drücken Sie **OK**.

7. Wählen Sie die nächste Zeile mit der unteren Navigationstaste aus (z. B. **Business**) und drücken Sie **Ok** oder rechte Navigationstaste, oder geben Sie die Ziffer direkt über die Tastatur ein.
8. Geben Sie die geschäftliche Rufnummer für den Eintrag ein, und drücken Sie **OK**.
9. Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte, um ggf. die Mobilfunknummer, die E-Mail-Adresse und die Faxnummer einzugeben.
10. Legen Sie die Standard-Kontaktnummer für den Eintrag fest.
Beim Aufrufen des Telefonbuchs wird standardmäßig die unter **Privat** gespeicherte Rufnummer angezeigt und kann direkt gewählt werden. Sie können alternativ auch eine der anderen Rufnummern oder Adressen auswählen. Nachdem Sie die vorgenannten Eingaben vorgenommen haben, wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie die Taste *****. Sie können diese Belegung später bei Bedarf ändern.
11. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Kurzwahlnummer für den Eintrag zu erstellen:
 - a. Wählen Sie **Schnellanruf** aus und drücken Sie **Ok** oder rechte Navigationstaste.
 - b. Wählen Sie eine Taste (2...9) aus der Liste aus und drücken Sie **Ok** oder rechte Navigationstaste.
 - c. Verlassen Sie die Liste mit **Esc** oder linker Navigationstaste. Sie können bereits vorhandene Einträge in der Liste ändern oder löschen.
12. Sie können dem Eintrag eine bestimmte Melodie zuweisen, die abgespielt wird, wenn Anrufe von dieser Rufnummer eingehen.
 - a. Wählen Sie **Melodie** aus und drücken Sie **Ok** oder rechte Navigationstaste.
 - b. Wählen Sie eine Melodie aus der Liste aus und drücken Sie **Ok** oder rechte Navigationstaste, um Ihre Auswahl zu speichern.
13. Drücken Sie den Softkey **•••**, um den kompletten Telefonbucheintrag zu speichern.



Hinweis: Wenn Sie für einen Telefonbucheintrag mit zur einer Zielangabe (Privat, Geschäftlich, Mobil, E-Mail oder Fax) eine Kurzwahlnummer festgelegt haben, können Sie dieses Ziel später mit nur einem langen Tastendruck auf die entsprechende Kurzwahltaste (2-9) direkt anzurufen (siehe „Verwenden der Kurzwahl“ auf Seite 25).

EDITOREN

Mithilfe verschiedener Editoren können Sie Telefonnummern und Namen eingeben.

Zeichensatz für Telefonbucheinträge und Textnachrichten*

Im Telefonbuch ist die Länge der Rufnummern auf 32 Zeichen und die Länge der Namen auf 24 Zeichen begrenzt. Die folgenden Zeichen sind verfügbar:

KEY	GROßBUCHSTABE	KLEINBUCHSTABE
1	? ! 1 - + * / = & () % _ ' j	? ! 1 - + * / = & () % _ ' j
2	A B C 2 Ä Å Å Å Æ Ç	a b c 2 ä å å å æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê ë
4	G H I 4 Í Î Ï	g h i 4 í î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø	m n o 6 ñ ò ó ô õ ö ø
7	P Q R S 7 ß	p q r s 7 ß
8	T U V 8 Ü Ú Û Ü	t u v 8 ü ú û ü
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	Leerzeichen , . ↵ 0 ; _ " ' ^ ~	Leerzeichen , . ↵ 0 ; _ " ' ^ ~

*	Umschalten zwischen Ziffern und Buchstaben Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben Taste lange drücken: Eingeben von „*“	Umschalten zwischen Ziffern und Buchstaben Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben Taste lange drücken: Eingeben von „*“
#	# @ € \$ £ ¥ § < > { } [\]	# @ € \$ £ ¥ § < > { } [\]

Beim Eingeben von Ziffern (Rufnummern) kann es notwendig sein, das Zeichen **R** (für Rückfragegespräche) einzugeben. Drücken Sie in diesem Fall wiederholt die Taste „#“, um **R** einzugeben.

* Der Zeichensatz kann je nach der eingestellten Sprache (z. B. Russisch) abweichen.

Zeichensatz beim Wählen von Rufnummern / Namen

Wenn Ihr Telefonsystem mit anderen Kommunikationssystemen verbunden ist, kann es notwendig sein, beim Wählen die Eingabe von Buchstaben zuzulassen. Der entsprechende Zeichensatz wird vom Systemadministrator festgelegt. Die verfügbaren Zeichen werden dann während einer Eingabe über die Zifferntastatur in einem Vorschaufenster angezeigt. Je nach dem festgelegten Zeichensatz sind möglicherweise nicht alle der oben genannten Zeichen verfügbar. Zudem ändert sich die Belegung der folgenden Tasten:

Taste „1“: - + 1

Taste „0“: . : _ 0 Leerzeichen

Taste „#“: @ / #

Mit der Taste  können Sie zwischen Ziffern und Buchstaben sowie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten.

GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN

ENTFERNEN DES TELEFONS AUS DER LADESTATION

Um das Telefon aus der Ladestation zu entfernen, kippen Sie das Telefon leicht nach vorne/oben und heben Sie das Telefon an, damit die Ladestation nicht mit dem Telefon angehoben wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES DECT-TELEFONS

Einschalten des DECT-Telefons

Halten Sie die Beenden-Taste () so lange gedrückt, bis das Display eingeschaltet wird. Dies kann bis zu 10 Sekunden dauern.

Ausschalten des DECT-Telefons

Halten Sie die Beenden-Taste () gedrückt

oder ...

drücken Sie die Beenden-Taste () , wählen Sie **Ausschalten** und drücken Sie dann **OK**.

Das DECT-Telefon wird nach einer Bestätigungsaufforderung ausgeschaltet.



Hinweis: Wenn Sie das DECT-Telefon in ausgeschaltetem Zustand in die Ladeschale stellen, bleibt das Telefon zwar ausgeschaltet, wird aber geladen. Der Ladevorgang wird durch die LED-Anzeige am DECT-Telefon angezeigt, die abwechselnd rot und grün blinkt.

Aus technischen Gründen kann sich das ausgeschaltete Mobilteil in der Ladeschale selbsttätig einschalten, wenn es aus der Ladeschale genommen wird, ehe die LED-Anzeige rot und grün blinkt.

TASTENSPERRE / TELEFONSPERRE

Aktivieren der Tastensperre

Drücken Sie die Raute-Taste () und halten Sie sie einen Moment lang gedrückt. Die Tastensperre wird aktiviert und im Display erscheint das Symbol () für **Entsperren**.

Deaktivieren der Tastensperre

Drücken Sie den Softkey  und drücken Sie dann () innerhalb von 3 Sekunden die Rautetaste.

Aufheben der Telefonsperre

Wenn Sie als Schutz gegen unbefugte Verwendung die Telefonsperre aktiviert haben (siehe „Menü „Sicherheit““ auf Seite 58), können Sie die Sperre durch Drücken des Softkeys **Sperren** () und Eingabe Ihrer PIN wieder aufheben.

ENTSPERREN EINES GESPERRTEN DECT-TELEFONS DURCH MASTER-RESET

Das DECT-Telefon kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, wenn das DECT-Telefon mit einer PIN geschützt ist und keine andere Option zum Entsperren des Telefons verwendet werden kann. Setzen Sie zum Beispiel eine neue PIN über den OMM auf einen bekannten Wert.

Wurde dreimal hintereinander eine falsche PIN eingegeben, kann eine Rücksetzungsprozedur aktiviert werden, indem Sie zum Menü **...** gehen und *****778#** als Code und **“Master”** als Passwort eingeben.

Das DECT-Telefon muss nach dem Zurücksetzen an einem DECT-System angemeldet werden.



Hinweis: Beachten Sie, dass bei diesem Master-Reset alle Daten aus dem DECT-Telefon gelöscht werden.

AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES FREISPRECHMODUS

Drücken Sie die Lautsprechertaste () , um den Freisprechmodus zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn der Freisprechmodus aktiviert ist, erscheint im Display das Lautsprechersymbol () .

Wenn Sie das DECT-Telefon während eines Telefonats in die Ladeschale stellen, wird der Freisprechmodus automatisch aktiviert. Halten Sie das DECT-Telefon im Freisprechmodus oder während es klingelt nicht direkt an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

Beachten Sie das folgende Verhalten von Freisprechbetrieb:

1. Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, sind die Lautstärkeeinstellungen auf der Freisprechtaste verfügbar.
2. Wenn sich das Telefon in der Wahlvorbereitung befindet, wird mit der Freisprechtaste ein Anruf im Freisprechmodus gestartet.
3. Wenn das Telefon klingelt, nimmt die Freisprechtaste den eingehenden Anruf im Freisprechmodus an.

4. Wenn sich das Telefon im aktiven Zustand befindet, schaltet die Freisprechtaste die Freisprecheinrichtung in der folgenden Reihenfolge um:
 - a. Freisprecheinrichtung > Hörer > Freisprecheinrichtung > Hörer
 - b. Freisprecheinrichtung > Bluetooth > Freisprecheinrichtung > Bluetooth
 - c. Freisprecheinrichtung > Schnurgebundenen Headset > Freisprecheinrichtung > Schnurgebundenen Headset

BESTÄTIGEN EINES TERMINS ODER EINER ERINNERUNG

Sie werden über Termine und Erinnerungen benachrichtigt, indem für ca. 45 Sekunden der eingestellte Klingelton ausgegeben wird und die LED-Anzeige rot blinkt. Auf dem Display wird der zugehörige Text angezeigt. Sie können die Benachrichtigung durch Drücken der Taste **Esc** bestätigen.

ANPASSEN DER HÖRERLAUTSTÄRKE WÄHREND EINES TELEFONATS

Passen Sie die Lautstärke während eines Telefonats mithilfe der oberen bzw. unteren seitlichen Taste an. Wenn Sie die werkseitige Belegung der Tasten geändert haben, müssen Sie die Tasten zunächst länger gedrückt halten. Anschließend können Sie die Lautstärke umgehend durch Drücken der jeweiligen Taste anpassen.

Alternativ können Sie auch die Navigationstasten verwenden, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Wenn Sie die werkseitige Belegung dieser Tasten (Info, Profil) geändert haben, müssen Sie die Tasten länger gedrückt halten, um die Lautstärkeeinstellung aufzurufen. Anschließend können Sie die Lautstärke umgehend durch Drücken der jeweiligen Taste anpassen.



Hinweis: Drücken Sie den Softkey **OK**, um die neue Einstellung zu speichern (d. h. als Menüeintrag zu speichern).

EIN- UND AUSSCHALTEN DES KLINGELTONS

Ausschalten: Halten Sie die Taste  gedrückt. Im Display erscheint das Symbol .

Einschalten: Halten Sie erneut die Taste  gedrückt. Das Symbol  verschwindet.

AUSSCHALTEN DES KLINGELTONS FÜR EINEN EINGEHENDEN ANRUF

Wenn Sie den Klingelton für einen aktuell eingehenden Anruf ausschalten möchten, drücken Sie die Taste **C** oder den Softkey . Sofern der Anrufer nicht aufgelegt hat, können Sie den Anruf weiterhin annehmen.

BELEUCHTUNG / DIMMFUNKTION

Die Tastatur (722dt und 732d) und das Display leuchten. Die Beleuchtung wird jedes Mal aktiviert, sobald Sie eine Taste drücken oder einen Anruf tätigen. Die Dauer der Beleuchtung von Tastatur und Display kann vom Benutzer eingestellt werden.

Wenn die Displaybeleuchtung nach Ablauf dieses Zeitraums nicht vollständig ausgeschaltet werden soll, können Sie die Dimmfunktion aktivieren. Die Displaybeleuchtung bleibt dann auf niedriger Stufe für einen Zeitraum von maximal 4 Stunden eingeschaltet. Durch Aktivieren dieser Funktion wird der Akku schneller entladen. Sie können Änderungen im Menü **••• -> Einstellungen -> Beleuchtung -> Tastatur/Display/Display-Dimmen** vornehmen.

EINSCHALTEN DER DISPLAYBELEUCHTUNG

Wenn die Displaybeleuchtung vollständig ausgeschaltet ist, können Sie sie mit einer der drei Tasten unterhalb des Displays (Softkeys) einschalten, ohne dass die für die jeweilige Taste programmierte Funktion ausgeführt wird.

ÄNDERN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DISPLAYS

Sie können die Helligkeit des Displays den jeweiligen Umgebungsbedingungen anpassen. Ändern Sie die Helligkeit im Menü **•••** -> **Einstellungen** -> **Display** -> **Helligkeit**.

STUMMSCHALTEN DES DECT-TELEFONS

Sie können das DECT-Telefon vorübergehend stummschalten. Drücken Sie den Softkey . Im Display erscheint das Symbol .

Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht länger hören.

Drücken Sie erneut den Softkey , um die Stummschaltung des DECT-Telefons aufzuheben. Ihr Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

AUTOMATISCHES AUSBLENDEN / INFO-FENSTER

Wenn während eines eingehenden Anrufs ein Menü oder ein Editor geöffnet ist, werden auf dem Display Informationen zum eingehenden Anruf (Name / Nummer des Anrufers usw.) angezeigt. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, kehrt das Display zu dem Menü bzw. Editor zurück, das / der vor dem Anruf geöffnet war.

Bei einigen Optionen im Menü **Gerät** werden die verfügbaren Informationen mit einem automatischen Bildlauf angezeigt. Sie können auch manuell scrollen, indem Sie die Pfeiltasten nach oben und unten drücken.

EREIGNISFENSTER UND DAS MENÜ „INFO“

Im Ruhezustand erscheint ein Ereignisfenster, wenn z. B. neue Einträge in der Anrufliste, der Voicemailbox (sofern vom System unterstützt) oder der Nachrichtenliste (sofern vom System unterstützt) gespeichert werden. Wenn mehr als ein neuer Eintrag vorhanden ist, werden alle Einträge unter der Bezeichnung **Neue Infos** zusammengefasst.

Öffnen Sie zum Anzeigen der Einträge das Menü **Info**:

Drücken Sie im Ruhezustand des DECT-Telefons die linke Navigationstaste und wählen Sie einen Menüpunkt aus. Alternativ können Sie das **Info**-Menü auch durch Drücken des **•••** Softkeys der Taste  öffnen.

VIBRA-ANRUF (NICHT MITEL 712DT)

Sie können den Vibrationsalarm im Menü **•••** > **Audio** > **Ruftoneinstellungen** > **Vibra-Anruf** ein-/ausschalten.

EINRICHTEN DES PERSÖNLICHEN TELEFONBUCHS

Sie können im persönlichen / lokalen Telefonbuch bis zu 200 Einträge mit jeweils bis zu drei Rufnummern speichern. Sie können außerdem für jeden Eintrag einen bestimmten Klingelton

und eine Kurzwahlnummer festlegen sowie eine Faxnummer und eine E-Mail-Adresse hinterlegen. Weitere Informationen zum Erstellen von Einträgen finden Sie unter „Beispiel: Persönliches Telefonbuch / Editor“ auf Seite 19.

SIGNALISIERUNG VON ERINNERUNGEN UND TERMINEN

Bei einem Weckruf oder einer Terminerinnerung (siehe „Zeit-/Alarm-Menüs“ auf Seite 45), ertönt der Rufton für eine Minute und zeigt das Display einen eventuell gespeicherten Ereignistext an. Drücken Sie den Softkey **Stopp**, um das Klingeln auszuschalten. Wenn Sie den Softkey **Pause** drücken, wird der Klingelton lediglich für 5 Minuten unterbrochen und dann erneut ausgegeben.

Anstatt den Softkey **Pause** zu drücken, können Sie auch die rote **Beenden-Taste** oder die Taste **C** betätigen.

VERWENDEN DER KURZWAHL

Beim Erstellen von Einträgen im persönlichen Telefonbuch können Sie den Einträgen eine der Tasten 2-9 als Kurzwahltasten zuweisen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einträge mithilfe der Kurzwahlnummer anzurufen:

1. Halten Sie im Ruhezustand die Taste der zugewiesenen Kurzwahlnummer (2-9) gedrückt.
 - Wenn für den betreffenden Telefonbucheintrag mehrere Kontaktmöglichkeiten gespeichert sind, wird der Eintrag geöffnet und Sie können mithilfe der Navigationstasten die gewünschte Kontaktmöglichkeit auswählen.
 - Ist nur ein Ziel (privat, geschäftlich, mobil, E-Mail oder Fax) im Telefonbuch gespeichert und der Menüpunkt **Automatischer Schnellhaken** aktiviert, wird der Eintrag direkt gewählt.

ANRUF- UND WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE (LOKALE / SYSTEMWEITE LISTE)

Neben DECT-Telefonen können Sie auch kabelgebundene Systemtelefone an Ihr Kommunikationssystem anschließen.

Die Anruf- und die Wahlwiederholungslisten von Systemtelefonen werden über das System verwaltet und auf allen angeschlossenen Geräten bereitgestellt. Bei DECT-Telefonen sind zusätzlich separate Listen verfügbar, die lokal auf den Geräten verwaltet werden. Um festzulegen, ob Sie die lokale Liste oder die Systemliste (PBX) verwenden möchten, verwenden Sie das Menü **••• Einstellungen > Listenzugriff > Anruferliste / Wahlwiederholungsliste > Automatisch / Lokal / PBX**.

Die Option „System“ (oder „Automatisch/System“) ist sinnvoll, wenn Sie Ihr DECT-Telefon parallel mit einem kabelgebundenen Telefon nutzen. Auf diese Weise haben beide Telefone Zugriff auf die gleiche Liste, und Änderungen werden für beide Geräte übernommen.

Im Hinblick auf die Listen bestehen die folgenden Unterschiede:

Lokale Anrufliste

- 50 Einträge
- In der Anrufliste werden sowohl die angenommenen als auch die entgangenen Anrufe (nicht bei besetzt) aufgeführt.
- Die Einträge in dieser Liste können in andere Menüs (z. B. VIP-Liste) übernommen werden.

- Beachten Sie bei Verwendung des DECT-Telefons parallel zu einem kabelgebundenen Systemtelefon Folgendes:
 - Durch einen Rückruf aus der Anrufliste des DECT-Telefons wird der Eintrag in der Anrufliste des Systemtelefons nicht gelöscht.
 - Durch einen Rückruf aus der Anrufliste des Systemtelefons wird der Eintrag in der Anrufliste des DECT-Telefons nicht gelöscht.
- In der Liste werden die von außen übertragenen Namen der Anrufer aufgeführt.

Systemweite Anrufliste

- 50 bzw. 30 Einträge (je nach System)
- Die Anrufliste umfasst alle entgangenen Anrufe. Dazu gehören auch die Anrufe, die eingingen, während der Anschluss des gewünschten Teilnehmers besetzt war.
- Die Einträge in dieser Liste können nicht in andere Menüs übernommen werden.

Lokale Wahlwiederholungsliste

- 30 Einträge
- Die Einträge in dieser Liste können in andere Menüs (z. B. VIP-Liste) übernommen werden.

Systemweite Wahlwiederholungsliste

- 50 bzw. 30 Einträge (je nach System)
- Die Einträge in dieser Liste können nicht in andere Menüs übernommen werden.

Bearbeiten lokaler Listen

Für die Bearbeitung der Wahlwiederholungs- und Anrufliste sind die folgenden Optionen verfügbar:

1. Öffnen Sie die entsprechende Liste (z. B. Im Info-Menü) mit der linken Navigationstaste.
2. Drücken Sie **...**, um auf das Menü **Optionen** zuzugreifen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:
 - **Nummer wählen:** Der zuvor ausgewählte Eintrag wird sofort angerufen.
 - **Wahlvorbereitung:** Der zuvor ausgewählte Eintrag wird zum Anrufen in die Wahlvorbereitung übernommen.
 - **Hinzufügen zu:** Die Rufnummer des Eintrags wird in das persönliche Telefonbuch, den Anruflfilter oder die VIP-Liste übernommen.
 - **Details:** Es werden zusätzliche Informationen zum Eintrag angezeigt.
 - **Löschen:** Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.
 - **Alles löschen:** Alle Einträge in der Liste werden gelöscht.

Bearbeiten systemweiter Listen

Für die systemweite Wahlwiederholungs- und Anrufliste sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Taste **C** kurz drücken: Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
- Taste **C** gedrückt halten: Die gesamte Liste wird gelöscht.
- **OK** drücken: Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.

VERWENDEN DES BLUETOOTH®-HEADSETS (NICHT MITEL 712DT)

Die DECT-Telefone unterstützen die Registrierung von zwei kompatiblen Bluetooth-Headsets, von denen jedoch immer nur eines verwendet werden kann.

Ein registriertes und erreichbares Bluetooth-Headset (Symbol ) hat immer Vorrang vor einem anderen über Kabel angeschlossenen Headset (Symbol ) .

Wenn Sie bei Verwendung eines Headsets (via Bluetooth oder Kabel) die Taste für den Freisprechmodus drücken, wird das Gespräch über die Lautsprecher des DECT-Telefons weitergeführt.

Sollte die Verbindung zwischen dem DECT-Telefon und dem Bluetooth-Headset während eines Gesprächs unterbrochen werden, erscheint auf dem Display eine entsprechende Meldung. Sie können dann entscheiden, ob Sie das Gespräch über ein per Kabel angeschlossenes Headset oder den Hörer des DECT-Telefons fortsetzen oder den Anruf beenden möchten.

REGISTRIEREN DES BLUETOOTH-HEADSETS

1. Versetzen Sie das Headset in den Kopplungsmodus. Befolgen Sie dazu die in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Headsets beschriebenen Schritte.
2. Schalten Sie die Funktion im Menü **... > Einstellungen > Bluetooth > BT-Status** ein.
3. Öffnen Sie das Menü **... > Einstellungen > Bluetooth > Headset abonnieren** und drücken Sie den Softkey **Neu**.
4. Auf dem Display wird der Name des gefundenen Headsets angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **OK**, und geben Sie die PIN des Headsets ein.
Das Headset ist nun registriert und am oberen Rand des Displays erscheint das entsprechende Symbol.
5. Optional können Sie das aktive Headset im Menü **... > Einstellungen > Bluetooth > Headset auswählen** angeben.

AUFHEBEN DER REGISTRIERUNG / UMBENENNEN DES BLUETOOTH-HEADSETS

1. Öffnen Sie das Menü **... > Einstellungen > Bluetooth > Headset abonnieren > [Headset-Name]**.
2. Wählen Sie die Option **Löschen/Bearbeiten** aus.

ANRUFSTEUERUNG MITHILFE DES BLUETOOTH-HEADSETS

Annehmen eines Anrufs:

Drücken Sie entweder die **Verbindungstaste** am Headset oder die grüne Gesprächstaste am DECT-Telefon. Das Symbol  wird angezeigt.

Beenden eines Anrufs:

Drücken Sie entweder die **Beenden-Taste** am Headset oder die **Beenden-Taste**  am DECT-Telefon.

Tätigen eines Anrufs:

Geben Sie am Mobilteil die Nummer des gewünschten Gesprächspartners ein, und drücken Sie dann die **Verbindungstaste** am Headset oder die grüne **Gesprächstaste** am DECT-Telefon.

Freisprechmodus:

Wenn Sie während eines Gesprächs oder zur Anrufannahme die Freisprechtaste  drücken, wird der Bluetooth-Betrieb unterbrochen und die Lautsprecher und das Mikrofon des DECT-Telefons werden aktiviert.

Umschalten eines Gesprächs auf das Headset:

Während eines Gesprächs über das DECT-Telefon: Drücken Sie die **Verbindungstaste** am Headset.

Umschalten eines Gesprächs auf das DECT-Telefon:

Während eines Gesprächs über das Headset: Drücken Sie **...** und wählen Sie **BT zum Mobilteil übertragen** aus.

Nähere Einzelheiten zu den weiteren Funktionen des Headsets finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Headsets.



Hinweis: Wenn Sie eine der programmierbaren Taste für die Bluetooth-Funktion konfigurieren, werden beim Betätigen der Taste die folgenden Aktionen ausgeführt:

- Während sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet: Das Bluetooth-Menü wird aufgerufen.
- Während eines Gesprächs über das DECT-Telefon: Das Gespräch wird zwischen Headset und DECT-Telefon umgeschaltet.
- Wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wird, weil Sie sich außerhalb der Reichweite befinden, können Sie (sobald Sie sich wieder innerhalb des Betriebsbereichs befinden) die Verbindung durch Aus- und erneutes Einschalten des Headsets wiederherstellen.

SONDERTASTE (HOTKEY) /VIP-LISTE (NICHT MITEL 712DT)

Die Sondertaste (Hotkey) oben rechts am DECT-Telefon ist standardmäßig mit dem VIP-Telefonbuch / der VIP-Liste belegt, um schnell auf bis zu sechs gespeicherte Telefonnummern zugreifen zu können. Sie können die Taste bei Bedarf jedoch mit einer anderen Funktion belegen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen VIP-Kontakt zu speichern:

1. Drücken Sie den Hotkey und wählen Sie **Neuer Eintrag**.
2. Geben Sie den Namen und die Rufnummer des Kontakts ein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Rufnummer eines VIP-Kontakts zu wählen:

1. Drücken Sie den Hotkey, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken Sie die **Gesprächstaste** .

Die Rufnummer wird gewählt.

Eingehende Anrufe von Kontakten in der VIP-Liste werden mit dem für VIP-Kontakte festgelegten Klingelton angekündigt. Die relevante Einstellung befindet sich im Menü **... > Audio > Lautstärkeeinstellungen / Melodien**.



Hinweis: Sie können die VIP-Liste auch über das Menü **Verzeichnisse** mit Telefonnummern programmieren (siehe „**VIP-Liste**“ auf Seite 45).

VIP-LISTE (MITEL 712DT)

Die programmierbaren Tasten des Mitel 712dt können auch mit einem VIP-Telefonbuch zugewiesen werden. Programmieren Sie dazu eine dieser Tasten wie auf

„Tastenprogrammierung“ auf Seite 63 beschrieben und speichern Sie den Namen und die Telefonnummer wie im vorherigen Abschnitt oder in „Menü Verzeichnisse“ auf Seite 44,

PROFILE

Profile bestehen aus einer Gruppe von Geräteeinstellungen, die jeweils einer bestimmten Situation oder Anwendung zugeordnet sind. So können Sie z. B. vom Profil **Normal** zum Profil **Laut** wechseln, wenn Sie Ihr Büro verlassen und in einen anderen Gebäudebereich (etwa eine Werkhalle) gehen. Durch den Profilwechsel werden die Einstellungen für bestimmte Funktionen wie die Lautstärke des Klingeltons, den Vibrationsalarm, die Sprachqualität, die LED-Anzeige usw. der neuen Umgebung angepasst. Das DECT-Telefon verfügt über fünf Profile.

Diese sind vorkonfiguriert, können aber jederzeit individuell angepasst werden. Ändern Sie bei Bedarf die Standardeinstellungen, um sie an Ihre DECT-Telefonanwendungen anzupassen (siehe „Das Menü „Profile““ auf Seite 62).



Hinweis: Wenn Sie bei aktiviertem Profil einige Funktionen des Profils über den normalen Menüzugriff ändern (z. B. über **Audio > Lautstärkeeinstellungen**), werden die Einstellungen vom Profil übernommen.

ANPASSEN DER GERÄTEEINSTELLUNGEN FÜR LAUTE UMGEBUNGEN

Das DECT-Telefon verfügt über zwei Funktionen, die für die Verwendung des Geräts in lauten Umgebungen entwickelt wurden:

- **Geräuscherkennung:** Wenn Sie diese Funktion aktivieren (**••• Audio > Ruftoneinstellungen > Geräuscherkennung** Menü), wird die Ruftonlautstärke in Bereichen mit lauten Umgebungsgeräuschen automatisch erhöht. Vergewissern Sie sich zuvor, dass Sie für die Lautstärke des Klingeltons nicht die Option **Ansteigend** eingestellt haben.
- **Umgebung:** Wenn Sie diese Funktion über das Menü **••• Audio > Umgebung** aktivieren, versucht das DECT-Telefon, die Sprachqualität in verschiedenen Umgebungen zu optimieren. Diese Funktion wirkt sich nur auf Verbindungen über das DECT-Telefon und ein eventuell angeschlossenes kabelgebundenes Headset aus, jedoch nicht auf Bluetooth-Headsets und den Freisprechmodus. Weitere Informationen finden Sie unter „Umwelt“ auf Seite 50.

SONDERFUNKTIONEN

NOTRUFTASTE (SOS)

Alle Mitel 700 DECT-Telefone unterstützen die Speicherung einer SOS-Notruffunktion unter einer der programmierbaren Tasten (siehe „Tastenprogrammierung“ auf Seite 63). Bei Betätigung der programmierten Taste (Notruffaste) wird dann eine zuvor gespeicherte Notrufnummer gewählt. Je nach Gerät, zugewiesener Taste und dem verwendeten System kann die Notrufnummer nur im Ruhezustand oder auch während eines Gesprächs gewählt werden.

Wenn Sie den linken oder den mittleren Softkey mit der Notruffunktion belegen, ist die Notruffaste nur im Ruhezustand verfügbar.

Wenn die Notruffunktion unter einer der anderen Tasten (linke und rechte Navigationstaste oder Seitentasten / Hotkey am Mitel 722dt / 732d/742d) programmiert ist, kann die Notruffaste auch im Verbindungszustand verwendet werden (systemabhängig).

Normalerweise wird das DECT-Telefon in den Freisprechmodus geschaltet, wenn die SOS-Notrufnummer gewählt wird. Am Mitel 732d können Sie einstellen, ob die Nummer im Freisprechmodus oder im DECT-Telefonbetrieb gewählt wird (siehe Menüpunkt **Freisprecheinrichtung bei Alarm** im Menü **Sicherheit** im Falle eines Alarms unter **Alarmsensor**).

Die Mitel 722dt, 732d und 742d DECT-Telefone haben eine separate SOS-Taste. Sie können die Reaktion der Taste im Menü ***** > Sicherheit > SOS-Ruf > SOS-Taste** oder im Menü ***** > Einstellungen > Tastenprogrammierung > [Drücken Sie die SOS-Taste]** einstellen.

Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- **Notruf – sofort:** Die gespeicherte Notrufnummer wird sofort angerufen.
- **Notruf – mit Bestätigung:** Sie müssen die Ausführung der Funktion zunächst bestätigen, ehe die Notrufnummer gewählt wird. Die SOS-Notrufnummer wird immer sofort angewählt, wenn die Taste gedrückt und gehalten wird.
- **3* SOS-Anruf: 3 Mal drücken** - wählen Sie die SOS-Notrufnummer, wenn die SOS-Taste 3 Mal kurz gedrückt wird
- **5* SOS-Anruf: 5 Mal drücken** - wählen Sie die SOS-Notrufnummer, wenn die SOS-Taste 5 Mal kurz gedrückt wird

Sie können die SOS-Notrufnummer im Menü ***** > Sicherheit > SOS-Ruf > SOS-Nummer** eingeben. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Notrufnummer nicht systemweit festgelegt ist.



Hinweis: Beim Mitel 722dt, 732d und 742d können Sie auch die obere SOS-Taste verwenden, wenn die Tastensperre/Telefonsperre aktiviert ist. Bei einem aktiven SOS-Ruf können keine DTMF-Töne übertragen werden. Dies ist beabsichtigt und soll eine Fehlbedienung im Falle eines SOS verhindern.

ALARMSENSOR (NUR MITEL 732D UND 742D)

Die DECT-Telefone Mitel 732d und 742d sind mit einem Alarmsensor ausgestattet, der ständig den Neigungswinkel bzw. die Bewegungen des Gerätes / des Benutzers ermittelt. Anhand der Ergebnisse werden verschiedene Alarmtypen ausgelöst und ggf. ein Alarmruf automatisch abgesetzt. Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie eine Alarmnummer oder eine SOS-Notrufnummer programmiert haben (siehe „**Notruftaste (SOS)**“ auf Seite 29) und die Alarmsensorfunktion ist aktiviert.

Das DECT-Telefon unterstützt die folgenden Alarmtypen:

- Lagealarm
- Ruhealarm
- Escape-Alarm

Alle drei Alarmarten können gleichzeitig aktiviert werden. Die Alarmrufnummer ist für alle Alarmtypen identisch. Wenn Sie keine separate Alarmrufnummer festlegen, wird stattdessen die für die Notruftaste gespeicherte Notrufnummer verwendet.

Es wird immer der zuerst erkannte Alarmtyp gemeldet. Sobald ein Sensoralarm ausgelöst wird, erscheint in der ersten Zeile des Display das Symbol . Im Menü **Aktive Funktionen** können Sie ggf. überprüfen, welcher Alarmtyp ausgelöst wurde.

Tragen Sie das DECT-Telefon für eine ordnungsgemäße Ausführung der Alarmfunktion am Gürtel oder Trageband und verstauen Sie es nicht in einer Tasche.

Lagealarm

In der Regel wird das DECT-Telefon mehr oder weniger senkrecht am Körper getragen (z. B. mithilfe des Gürtelclips). Der Sensor überprüft kontinuierlich die Lage des Geräts, um sicherzustellen, dass es sich noch immer in senkrechter Position befindet. Sobald das DECT-Telefon über einen zuvor festgelegten Zeitraum einen bestimmten (einstellbaren) Neigungswinkel überschreitet, wird aus Sicherheitsgründen der Alarm ausgelöst.

Ruhealarm

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn über einen zuvor eingestellten Zeitraum keine Bewegung des DECT-Telefons bzw. der Person, die das Telefon bei sich trägt, ermittelt wurde. Die Empfindlichkeit des Sensors kann in drei Stufen eingestellt werden. Es wird empfohlen, die Empfindlichkeit des Sensors für den Ruhealarm zuvor mit dem Benutzer zu testen, um die zuverlässige Funktionsweise zu gewährleisten. Beim Laden des Mobilteils über die Ladeschale oder die USB-Buchse wird der Ruhealarm deaktiviert.

Escape-Alarm

Der Fluchalarm wird ausgelöst, wenn der Sensor über einen zuvor eingestellten Zeitraum heftige Bewegungen des DECT-Telefons feststellt. Wie beim Ruhealarm kann auch hier die Empfindlichkeit des Sensors in drei Stufen eingestellt werden. Es wird empfohlen, die Empfindlichkeit des Sensors für den Fluchalarm zuvor mit dem Benutzer zu testen, um die zuverlässige Funktionsweise zu gewährleisten.

Sie können die Sensorüberwachung während eines Gesprächs („Alarm im Gespräch“) für jeden Alarmtyp aktivieren und deaktivieren.

KONFIGURIEREN DER ZEITEINSTELLUNGEN FÜR DEN ALARMSENSOR

Alle Einstellungen finden Sie im Menü **••• > Sicherheit > Alarmsensor**.

Der Zeitraum bis zum Wählen der Alarmrufnummer ist folgendermaßen unterteilt:

Verzögerung

Der Verzögerungszeitraum beginnt mit dem Auslösen eines Alarmereignisses (Lagealarm, Ruhealarm, Fluchalarm). Wenn das auslösende Ereignis innerhalb dieses Zeitraums mindestens 2 Sekunden lang nicht mehr registriert wird (bei einem Ruhealarm und ab Version 4.01 durch Drücken einer beliebigen Taste), wird der Verzögerungszeitraum neu gestartet. Die Verzögerung kann für jeden Alarmtyp separat eingestellt werden.

Voralarm

Die Zeitspanne, in der ein Alarmton - sofern aktiviert - am DECT-Telefon signalisiert wird, bevor die Alarmnummer gewählt wird. Der Alarmton (und damit der Alarm selbst) wird durch Drücken des Softkeys **Esc** deaktiviert. Während des Voralarms zeigt das Display die verbleibende Zeit an, bevor die Alarmnummer gewählt wird.

Wenn das auslösende Ereignis während des Voralarms mindestens 4 Sekunden lang (bei einem Lagealarm) bzw. mindestens 2 Sekunden lang (bei einem Ruhealarm) nicht mehr registriert wird, wird der Verzögerungszeitraum neu gestartet.

Der Fluchalarm kann nur durch Drücken des Softkeys **Esc** abgebrochen werden.

Der für den Voralarm festgelegte Zeitraum gilt für alle Alarmtypen und kann mit dem Vibrationsalarm kombiniert werden.



EINSTELLEN SONSTIGER ALARMPARAMETER

Alarmrufnummer

Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Notrufnummer nicht systemweit festgelegt ist.

Wenn Sie vor der Notrufnummer die Zeichen für die Funktion der **R**-Taste (Rückfrage / Halten) eingeben, kann die Notrufnummer (je nach System und Mobilteil; siehe oben) auch während eines Gesprächs gewählt werden. Geben Sie die Zeichen für die Funktion der **R**-Taste durch dreimaliges Drücken der Rautetaste („#“) ein. Siehe auch „Editoren“ auf Seite 20.

Automatische Annahme bei Alarm

Bei Aktivierung dieser Funktion werden während des Voralarms eingehende Anrufe von jeder beliebigen Nummer angenommen.

Wenn die Funktion deaktiviert ist und während des Voralarms ein eingehender oder bestehender Anruf läuft, wird die Alarmrufnummer am Ende des Voralarms gewählt.

Eingehende Anrufe von der Alarm- oder Notrufnummer werden unabhängig von dieser Einstellung automatisch angenommen, und der Voralarm wird beendet.

Alarmton

Der Voralarm kann mit oder ohne Alarmton am DECT-Telefon ausgeführt werden. Wenn der Alarmton aktiviert ist, wird die Lautstärke des Alarmtons schrittweise erhöht.

Vibrationsalarm

Ab Version 4.01 können Sie einstellen, ob der Voralarm mit oder ohne Vibrationsalarm ausgeführt wird.

Wiederholungsalarm

Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, der vergehen soll, bis ein neuer Voralarm ausgelöst und anschließend die Alarmrufnummer gewählt wird (z. B. wenn das Wählen der Alarmrufnummer vom System abgebrochen wurde).

Freisprechen bei Alarm

Hiermit legen Sie fest, ob der Alarmruf im Freisprech- oder Hörermodus ausgeführt wird. Diese Einstellung gilt auch für den Notruf mithilfe der Notruftaste.

GLEICHZEITIGES AKTIVIEREN MEHRERER ALARMTYPEN

Achten Sie bei Aktivierung mehrerer Alarmtypen darauf, ausreichend lange Zeiträume für Verzögerung und Wiederholung sowie einen Voralarm einzustellen. Wenn mehrere Alarmtypen gleichzeitig ausgelöst werden, können Sie möglicherweise nicht mehr auf das Menü zugreifen, um die ausgelösten Alarmer zu deaktivieren. Stellen Sie das Mobilteil in diesem Fall in die Ladeschale und passen Sie alle nötigen Einstellungen von dort aus an.

AN- UND ABMELDEN

Das Telefon kann von mehreren Benutzern mit unterschiedlichen Rufnummern (z. B. im Schichtbetrieb) gemeinsam verwendet werden. Nachdem sich der Benutzer mit seinem Kennwort am Telefon angemeldet hat, ist er unter seiner jeweiligen Rufnummer erreichbar. Am Ende seiner Schicht meldet er sich wieder ab, und das Telefon kann von anderen Benutzern nach entsprechender Anmeldung genutzt werden. Die Funktion zum An- und Abmelden ist auch dann nützlich, wenn das Telefon im Dauerbetrieb eingesetzt wird und der Ladezustand des Akkus niedrig ist. In solchen Fällen kann der Benutzer seine Arbeit einfach fortsetzen, indem er sich bei einem anderen DECT-Telefon anmeldet.

Wenden Sie sich für die Zugriffscode und alle sonstigen relevanten Informationen an Ihren Systemadministrator.



Hinweis: Mit der Anmeldung des Benutzers werden alle Leistungsmerkmale aktiviert, die für die Rufnummer des Benutzers konfiguriert sind (z. B. Voicemailbox und Rufumleitung). Aus Datenschutzgründen werden bei der Abmeldung die Anruf-, Wahlwiederholungs- und Nachrichtenlisten vom DECT-Telefon gelöscht. Der Systemadministrator kann außerdem einstellen, ob das lokale Telefonbuch beim Abmelden ebenfalls gelöscht wird.

ABWICKELN VON ANRUFEN



VORSICHT: Halten Sie das Mobilteil im Freisprechmodus nicht direkt an Ihr Ohr. Die Lautstärke könnte sehr hoch sein.

ANNEHMEN EINES ANRUFES



Drücken Sie die Gesprächstaste.

oder

Abweisen

Drücken Sie die Taste Ablehnen (falls vom System unterstützt). Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer hört das Besetzttsignal.



Der Klingelton wird ausgeschaltet, Sie können den Anruf jedoch weiterhin annehmen.

... oder



Drücken Sie **...** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Annehmen:** Der Anruf wird angenommen.
- **Abweisen:** Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer hört das Besetzttsignal.
- **Klingelton aus:** Der Klingelton wird ausgeschaltet, Sie können den Anruf jedoch weiterhin annehmen.
- **Hinzufügen zu:** Die Rufnummer des Anrufers wird in das persönliche Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIP-Liste übernommen.

ANRUFEN INTERNER / EXTERNER NUMMERN

Wenn beim Wählen einer Telefonnummer die Meldung „Kein Eintrag!“ auf dem Display erscheint, wurde Ihr Telefon möglicherweise vom System gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Systemadministrator.



Drücken Sie kurz die Gesprächstaste.

und / oder



Geben Sie bei Bedarf zuerst den Code für Externanrufe und dann die interne bzw. externe Rufnummer ein.



Drücken Sie die Gesprächstaste.

... oder



Drücken Sie **...** und wählen Sie eine Rufnummer aus einer der folgenden Listen aus:

- **Anrufliste**
- Wahlwiederholungsliste
- Persönliches oder systemweites Telefonbuch

Wenn Sie beim Eingeben einer Rufnummer den Softkey  drücken, wird das persönliche Telefonbuch auf dem DECT-Telefon nach allen Namen und Rufnummern durchsucht, die mit der eingegebenen Ziffernfolge beginnen. Wählen Sie den erforderlichen Eintrag aus und drücken Sie Ok.

Korrigieren der Eingabe während der Wahlvorbereitung

- Drücken Sie zum Löschen einzelner Ziffern die Taste **C**.
- Um die gesamte Rufnummer zu löschen, halten Sie die Taste **C** gedrückt.

Umschalten zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe (sofern vom System unterstützt)

Drücken Sie ggf. mehrmals die Taste *****.

- Zifferneingabe; Anzeige auf dem Display: **123**
- Buchstabeneingabe – Großbuchstabe am Wortanfang, dann Kleinbuchstaben; Anzeige auf dem Display: **Aa**
- Buchstabeneingabe – Großbuchstaben; Anzeige auf dem Display: **A**
- Buchstabeneingabe – Kleinbuchstaben; Anzeige auf dem Display: **a**

Einstellen des Zeichensatzes

Während der Zeicheneingabe können Sie den Zeichensatz durch Drücken von **...** ändern. Die ausgewählte Option wird dann als Standardeinstellung für die Zeicheneingabe übernommen (Eingaben beginnen mit Ziffern oder Buchstaben). Diese Einstellung kann während der Eingabe vorübergehend storniert werden, indem Sie erneut einmal die Taste ***** drücken.

WÄHLEN VON NUMMERN AUS DER (LOKALEN / SYSTEMWEITEN) WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE

Überprüfen Sie, welche Liste (lokal / PBX) auf dem Display eingestellt ist (siehe „**Listenzugriff**“ auf Seite 56). Die lokale Liste enthält die Telefonnummern der letzten 30 gewählten Telefonnummern. Wenn Sie die systemweite Wahlwiederholungsliste verwenden, werden je nach System die letzten 30 bzw. 50 Einträge angezeigt.



Drücken Sie den Softkey Wahlwiederholung.



Verwenden Sie die obere und untere Navigationstaste, um einen Eintrag auszuwählen.



Drücken Sie die Gesprächstaste.
Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



Hinweis: Alternativ können Sie die Wahlwiederholungsliste öffnen, indem Sie die **Gesprächstaste**  gedrückt halten.

WÄHLEN VON NUMMERN AUS DEM PERSÖNLICHEN TELEFONBUCH



Drücken Sie die untere Navigationstaste, während sich das Telefon im Ruhezustand befindet.



Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens für den gewünschten Kontakt ein.

... oder



Wählen Sie einen Eintrag mit der oberen und unteren Navigationstaste aus. Mithilfe des Softkeys **i** können Sie ggf. die verschiedenen Rufnummern anzeigen, die für den betreffenden Kontakt hinterlegt sind.

oder



Drücken Sie **...** und wählen Sie Sortieren und eine Rufnummernkategorie aus (z. B. Business). Es werden alle Rufnummern angezeigt, die unter der Kategorie „Geschäftlich“ gespeichert sind.



Drücken Sie die Gesprächstaste. Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



pp

Hinweis: Sie können auf Ihr persönliches Telefonbuch auch über das Navigationsmenü (siehe „Softkey-Zeile und Ruhedisplay“ auf Seite 15) oder über das Menü **...** zugreifen, wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet.

WÄHLEN VON NUMMERN AUS DEM SYSTEMWEITEN TELEFONBUCH



Drücken Sie im Ruhezustand des Telefons die obere Navigationstaste.



Wählen Sie, sofern vom System unterstützt, mithilfe der Navigationstasten den Abschnitt des systemweiten Telefonbuchs aus, den Sie anzeigen möchten.



Geben Sie den / die Anfangsbuchstaben des Namens für den gewünschten Kontakt ein, und drücken Sie **OK**. Wenn die Meldung „**Suche eingrenzen**“ erscheint, müssen Sie mehr Zeichen eingeben, um den gewünschten Kontakt aufzurufen.



Wählen Sie einen Eintrag mithilfe der Navigationstasten aus.



Drücken Sie die Gesprächstaste. Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



Hinweis: Sie können auf das Systemtelefonbuch auch über das Navigationsmenü (siehe „Softkey-Zeile und Ruhedisplay“ auf Seite 15) oder über das Menü **...** zugreifen, wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet.

WÄHLEN VON NUMMERN AUS DER LOKALEN ANRUFLISTE

Überprüfen Sie, welche Liste (lokal / System) auf dem Display eingestellt ist (siehe „Das Menü „Einstellungen““ auf Seite 54). Alle angenommenen und entgangenen Anrufe werden, sofern die Rufnummer des Anrufers übertragen wurde, auf dem Mobilteil gespeichert. Es können fünfzig Einträge gespeichert werden.



Drücken Sie im Ruhezustand die linke Navigationstaste. Das Menü „Info“ wird geöffnet.



Verwenden Sie die obere und untere Navigationstaste, um die **Anruferliste** auszuwählen, dann den Namen oder die Telefonnummer. Drücken Sie **i**, wenn Sie zusätzliche Informationen zum ausgewählten Eintrag anzeigen möchten.

Die verschiedenen Anruftypen werden mit den folgenden Symbolen angezeigt:

-  Eingegangener, angenommener Anruf
-  Entgangene Anrufe
-  Abgewiesener Anruf
-  Gefilterter Anruf
-  Weitergeleiteter Anruf
-  Notruf
-  Anruf mit automatischer Annahme



Drücken Sie die Gesprächstaste (grün). Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



Hinweis: Sie können auf das Info-Menü/die Anrufliste auch über das Navigationsmenü (siehe „Softkey-Zeile und Ruhedisplay“ auf Seite 15) oder über das Menü Zugriff ... zugreifen, wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet.

WÄHLEN VON NUMMERN AUS DER SYSTEMWEITEN ANRUFLISTE

Überprüfen Sie, welche Liste (lokal / System) auf dem Display eingestellt ist (siehe „Listenzugriff“ auf Seite 56). Sofern die Rufnummern der Anrufer übertragen werden, werden diese für alle entgangenen Anrufe (auch solche, die während eines laufenden Gesprächs eingingen) im Kommunikationssystem gespeichert. Je nach System können 30 bzw. 50 Einträge gespeichert werden.



Drücken Sie im Ruhezustand die linke Navigationstaste. Das Menü „Info“ wird geöffnet.



Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Option **Anrufliste** und dann den Namen oder die Telefonnummer des gewünschten Eintrags aus. Drücken Sie **OK**, wenn Sie zusätzliche Informationen zum ausgewählten Eintrag anzeigen möchten.



Drücken Sie die Gesprächstaste (grün). Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



Hinweis: Sie können auf das Info-Menü/die Anrufliste auch über das Navigationsmenü (siehe „Softkey-Zeile und Ruhedisplay“ auf Seite 15) oder über das Menü Zugriff **...** zugreifen, wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet.

BEENDEN VON ANRUFEN



Drücken Sie zum Beenden von Anrufen die Beenden-Taste.

OPTIONEN WÄHREND EINES GESPRÄCHS

Bei Bedarf können Sie während eines Gesprächs eine Rufnummer in den verfügbaren Listen auswählen und übertragen (MFV-Nachwahl).

- Drücken Sie **...** und wählen Sie eine Rufnummer aus den folgenden Listen aus:
 - Persönliches Telefonbuch
 - Wahlwiederholungsliste
 - Anrufliste

ANNEHMEN VON ANRUFEN WÄHREND EINES GESPRÄCHS (ANKLOPFEN)

Wenn Sie nicht gestört werden möchten, können Sie die Anklopf-Funktion ausschalten (siehe „Das Menü „System Menü““ auf Seite 53).

Bei aktivierter Anklopffunktion wird ein Klingelton ausgegeben und der Anruf wird auf dem Display angezeigt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den anklopfenden Anruf anzunehmen:



Drücken Sie die R-Taste.

oder ...



Drücken Sie die Gesprächstaste.

oder ...

- Drücken Sie die Taste **...**, und wählen Sie Erhalten aus.

Für das zweite Gespräch sind die folgenden Optionen verfügbar:

Aktuelle Verbindung trennen

- Drücken Sie **...** und wählen Sie Anruf freigeben aus.

- Drücken Sie erneut **...** und wählen Sie Abrufen aus.

oder ...



Drücken Sie den Softkey R oder die Gesprächstaste.

Umschalten zwischen mehreren Gesprächen: Makeln

●●● Drücken Sie ●●● und wählen Sie Vermittlung aus.

oder ...

 Drücken Sie den Softkey R oder die Gesprächstaste.

Weiterleiten von Anrufen mit Ankündigung

●●● Drücken Sie ●●● und wählen Sie Weiterleiten aus.

oder ...

 Beendentaste drücken.

RÜCKFRAGE / ANRUFWEITERLEITUNG / KONFERENZ

Sie können festlegen, ob Sie während eines Rückfrageanrufs eine Erinnerung für den wartenden Teilnehmer erhalten möchten (siehe „Das Menü „System Menü““ auf Seite 53). Wenn die Funktion aktiviert ist, wird während des Rückfragegesprächs nach einem zuvor eingestellten Zeitraum ein kurzer Klingel- oder Erinnerungston ausgegeben.

Während eines Gesprächs:

 /  Drücken Sie die R-Taste ODER die grüne Gesprächstaste.

oder ...

●●● Drücken Sie ●●● und wählen Sie Vermittlung aus.
Das erste Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.

  Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die grüne Gesprächstaste oder **OK**.

oder ...

●●● Drücken Sie ●●● und wählen Sie eine Rufnummer aus den folgenden Listen aus:

- Systemweites Telefonbuch
- Persönliches Telefonbuch
- Wahlwiederholungsliste
- Anrufliste

Wenn Sie den Rückfrageanruf mit dem Softkey R oder der grünen Anruftaste eingeleitet haben: Sie können auch mit der oberen Navigationstaste auf das Systemverzeichnis und mit der unteren Navigationstaste auf das persönliche Verzeichnis zugreifen.

Nachdem Sie einen Eintrag im systemweiten Telefonbuch ausgewählt haben, können Sie ihn durch Drücken des Softkeys **OK** anrufen. Nachdem Sie einen Eintrag in den anderen Listen ausgewählt haben (durch ein- oder mehrmaliges Drücken von Softkey **Info i**), wählen Sie den Eintrag durch Drücken von Softkey **Anruf** .

Wenn der angerufene Teilnehmer den Anruf nicht annimmt oder der Anschluss besetzt ist, drücken Sie den Softkey **R** oder die grüne **Gesprächstaste**. Für das zweite Gespräch sind die folgenden Optionen verfügbar:

Aktuelle Verbindung trennen

●●● Drücken Sie ●●● und wählen Sie Anruf freigeben aus.

●●● Drücken Sie erneut ●●● und wählen Sie Abrufen aus.

oder ...

 Drücken Sie den Softkey R oder die Gesprächstaste.

Umschalten zwischen mehreren Gesprächen: Makeln

••• Drücken Sie ••• und wählen Sie Vermittlung aus.

oder ...

 Drücken Sie den Softkey R oder die Gesprächstaste.
Weiterleiten von Anrufen mit Ankündigung

••• Drücken Sie ••• und wählen Sie Weiterleiten aus.

oder ...

 Beendertaste drücken.

Starten einer Telefonkonferenz

Während eines Rückfragegesprächs:

••• Drücken Sie erneut ••• und wählen Sie 3-Wege-Konferenz aus.

Hinweis: Sie können einem aktiven Konferenzgespräch zusätzliche Teilnehmer hinzufügen. Drücken Sie die Taste **R** und wählen Sie den zusätzlichen Teilnehmer aus. Wenn der Anruf beantwortet wird, drücken Sie ••• und wählen Sie **3-Wege-Konferenz** aus.

Telefonkonferenzen sind nur dann möglich, wenn sie zuvor in Ihrem System aktiviert wurden.

WEITERLEITEN VON ANRUFEN OHNE ANKÜNDIGUNG

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein aktives Gespräch unangekündigt an einen anderen Teilnehmer weiterzuleiten:

••• Drücken Sie ••• und wählen Sie Weiterleiten aus.



Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie **OK**.
Der andere Teilnehmer wird angerufen, und Ihre Verbindung wird getrennt.

oder ...



Drücken Sie die R-Taste ODER die grüne Gesprächstaste.



Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie **OK**.
Der andere Teilnehmer wird angerufen.



Drücken Sie die rote Beenden-Taste.

oder ...

••• Drücken Sie ••• und wählen Sie Vermittlung aus.



Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie **OK**.
Der andere Teilnehmer wird angerufen.



Drücken Sie die rote Beenden-Taste.

oder ...



Drücken Sie die R-Taste ODER die grüne Gesprächstaste.



Drücken Sie ... und wählen Sie eine Rufnummer aus den folgenden Listen aus:

- Systemweites Telefonbuch
- Persönliches Telefonbuch
- Wahlwiederholungsliste
- Anrufliste

Der andere Teilnehmer wird angerufen.



Drücken Sie die rote Beenden-Taste.

Wenn der andere Teilnehmer den Anruf annimmt, wird er mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

GERÄTEMENÜ

Sie können das Gerätemenü des DECT-Telefons auf verschiedene Weise aufrufen:

- Wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet, drücken Sie ...
- Drücken Sie im Ruhezustand die Taste , und wählen Sie dann **Menü**.

Hinweise zu den im Menü verwendeten Symbolen



Speichern

Um Parameter im Menü einzustellen, müssen Sie die entsprechende Einstellung mit dem Softkey Ok öffnen und die Eingabe mit dem Softkey Speichern speichern.



Informationen

Mit dem Softkey Info können Sie sich weitere Informationen zu den Einträgen anzeigen lassen.



Optionen

Mit dem Softkey Optionen können Sie weitere Untermenüs (z. B. Löschen, Bearbeiten) öffnen.

Esc

Mit dem Softkey Esc brechen Sie Eingaben ab und / oder gehen im Menü eine Ebene zurück.

Ändern

Drücken Sie zum Aktivieren (✓) bzw. Deaktivieren von Funktionen den Softkey Ändern.



In den zugehörigen Untermenüs können Sie außerdem weitere Einstellungen für die entsprechenden Funktionen anpassen.

MENÜSTRUKTUR

In den folgenden Abschnitten werden die Gerätefunktionen in der Reihenfolge ihrer Anzeige im Gerätemenü des DECT-Telefons beschrieben. Beim Mitel 712dt, 722dt, 732d und 742d gilt dies für die eingestellte Standard-Menüstruktur. Auf diesen Geräten kann zudem die Anordnung der Menüoptionen verändert werden.

Wenn Sie eine andere Menüstruktur eingestellt haben (z. B. nicht Standard), können Sie die in „Menüstruktur“ auf Seite 55 angezeigten Menübäume verwenden, um spezifische Funktionen zu finden.

ÜBERBLICK

INFO

Dieses Menü bietet Zugriff auf die Anruf- und Wahlwiederholungsliste sowie die Voicemailbox und Textnachrichten (sofern vom System unterstützt).

Ein schneller Zugriff auf diese Informationen ist auch über die linke Navigationstaste oder über die Navigationstaste  (Standardeinstellung) möglich.

ANWENDUNGEN

Die in diesem Menü enthaltenen Funktionen können je nach System unterschiedlich konfiguriert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.

AKTIVE FUNKTIONEN

Dieses Menü ermöglicht den schnellen Zugriff auf wichtige Einstellungen wie **Bluetooth**, **Anruflfilter**, **Profile**, **Wecker** und **Termin** sowie **Mandown**, **Kein Bewegungsalarm**, und **Fluchtalarm** auf dem Mitel 732d.

TEXTNACHRICHTEN

In diesem Menü stehen Funktionen für Messaging- und Alarmanwendungen zur Verfügung. Dieses Menü ist nicht auf allen Systemen verfügbar.

VERZEICHNISSE

In diesem Menü können Sie das persönliche und das systemweite Telefonbuch aufrufen. Sie können auch mit der oberen oder unteren Navigationstaste oder mit der Navigationstaste schnell darauf zugreifen .

ANRUF PARKEN/ENTPARKEN

Diese Funktion ermöglicht, sofern vom System unterstützt, das Abrufen eines Anrufs, der von einem anderen Teilnehmer geparkt wurde.

HERANHOLEN

Mit dieser Funktion können Sie, sofern vom System unterstützt, einen Anruf heranholen, der gerade auf einem anderen DECT-Telefon eingeht.

ANNEHMEN

Hiermit können Sie, sofern vom System unterstützt, einen Anruf von einem anderen Gerät übernehmen oder fortsetzen. Sie können zum Beispiel einen Anruf auf Ihrem Tischtelefon oder Mobiltelefon annehmen und dann nahtlos, d. h. ohne Unterbrechung durch eine Weiterleitung oder das Halten des Anrufs, auf Ihr DECT-Telefon umlegen.

ZEIT/ALARME

Dieses Menü ermöglicht das Einstellen von Datum und Uhrzeit sowie deren Anzeigeformat, von Terminen, Erinnerungen oder eines Timers.

AUDIO

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Lautstärke, Klingelton und Hinweistöne konfigurieren.

DATENVERWALTUNG/SD-KARTE

Nur bei Mitel 722dt, 732d und 742d. Dieses Menü ermöglicht die Verwaltung von Daten auf der SD-Karte.

ANRUFFILTER

Sofern diese Funktion vom System unterstützt wird, können Sie hiermit eingehende Anrufe annehmen oder blockieren. Dafür können Sie im Menü konkrete Anrufnummern und den Filterstatus angeben.

ANRUFSCHUTZ

In diesem Menü wird, sofern vom System unterstützt, der systemweite Anrufschutz für sichere Verbindungen zwischen den DECT-Telefonen aktiviert.

ANRUFWEITERLEITUNG

In diesem Menü können Sie, sofern vom System unterstützt, die Weiterleitung von eingehenden Anrufen an einzelne oder mehrere zuvor programmierte Ziele konfigurieren.

RUFUMLEITUNG

Mithilfe der Rufumleitung können Sie Anrufe an andere interne oder externe Teilnehmer weiterleiten. Sie können festlegen, ob eingehende Anrufe sofort weitergeleitet oder nur bei besetzter Leitung bzw. nach Ablauf einer festgelegten Zeit weitergeleitet werden.

Hinweis: Bei Aktivierung des XML-Hooks „Anrufweiterleitung“ wird die Funktion „Rufumleitung“ deaktiviert und stattdessen durch den Dienst für die Anrufweiterleitung ersetzt. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

SYSTEM

In diesem Menü können Sie das System auswählen, in das Ihr Mobilteil eingebucht werden soll, sowie die Registrierung bei anderen Systemen verwalten. Sie können ebenfalls die IPEI-Nummer und Informationen zum Status von Hardware und Software anzeigen.

SYSTEMMENÜ

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, Funktionen für automatische Rückrufe und Anklopfen zu konfigurieren.

EINSTELLUNGEN

Dieses Menü bietet Zugriff auf verschiedene Geräteeinstellungen, wie unter anderem Tastensperre, Tastenprogrammierung, Benutzername, Displayeinstellungen, Beleuchtung, Bluetooth usw.

SCHUTZFUNKTIONEN

Dieses Menü muss erst durch Eingabe der PIN (persönliche Identifikationsnummer) freigeschaltet werden. Diese lautet im Auslieferungszustand „0-0-0-0“ (4 Mal die Ziffer „0“). Sie können das DECT-Telefon blockieren (Sperre), die PIN ändern, eine Notrufnummer programmieren, Einstellungen für den Alarmsensor (Mitel 732d und 742d) vornehmen sowie das DECT-Telefon ganz oder teilweise auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

PROFILE

Dieses Menü dient der Erstellung und Verwaltung von Benutzerprofilen. Es sind fünf Profile vorkonfiguriert, die jedoch von Ihnen individuell angepasst werden können.

ZUGRIFFSCODES FÜR LEISTUNGSMERKMALE

In diesem Menü können Sie die Zugriffscode für Leistungsmerkmale eingeben, um bestimmte Funktionen im System zu konfigurieren.

Hierfür muss die Eingabe der Zugriffscode im System freigeschaltet sein.

DAS MENÜ „INFO“

Anrufliste

Dieses Menü enthält die Einträge der lokalen oder systemweiten Anrufliste. Wenn für eine Rufnummer ein Eintrag im (lokalen oder systemweiten) Telefonbuch angelegt wurde, wird der Name des entsprechenden Kontakts angezeigt.

Die folgenden ... Optionen sind mit der lokalen Wahlwiederholungsliste verfügbar:

Nummer wählen ...	Die Rufnummer wird gewählt.
Wahlvorbereitung	Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
Hinzufügen zu ...	Die Rufnummer wird in das Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIP-Liste übernommen.
Details	Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.
Löschen	Der Eintrag wird gelöscht.
Alles löschen	Die gesamte Liste wird nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.

Für die systemweite Anrufliste sind in der Regel die folgenden Optionen verfügbar:

Taste C kurz drücken:	Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
Taste C gedrückt halten:	Die gesamte Liste wird gelöscht.
Drücken Sie Ok	Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.

Voicemailbox

Hier werden neue Nachrichten in der Voicemailbox Ihres Kommunikationssystems (sofern verfügbar) angezeigt.

Textnachrichten Aufgaben

Diese Leistungsmerkmale sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrem System unterstützt werden.

Weitere Informationen über Messaging- und Alarmanwendungen finden Sie in der entsprechenden Anleitung.

Wahlwiederholungsliste

Dieses Menü enthält die Einträge der lokalen oder systemweiten Wahlwiederholungsliste. Wenn für eine Rufnummer ein Eintrag im (lokalen oder systemweiten) Telefonbuch angelegt wurde, wird der Name des entsprechenden Kontakts angezeigt.

Die folgenden ... Optionen sind mit der lokalen Wahlwiederholungsliste verfügbar:

Nummer wählen ...	Die Rufnummer wird gewählt.
Wahlvorbereitung	Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
Hinzufügen zu ...	Die Rufnummer wird in das Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIP-Liste übernommen.
Details	Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.
Löschen	Der Eintrag wird gelöscht.
Alles löschen	Die gesamte Liste wird nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.

Für die systemweite Anrufliste sind in der Regel die folgenden Optionen verfügbar:

Drücken Sie kurz die C-Taste	Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
Drücken und halten Sie die C-Taste	Die gesamte Liste wird gelöscht.
<u>OK</u> drücken:	Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.

DAS MENÜ „APPLIKATIONEN“

Bei Verwendung des Kommunikationssystems in bestimmten Umgebungen (z. B. in Hotels oder Krankenhäusern) kann es nützlich sein, verschiedene Funktionen direkt mit Ihrem Mobilteil steuern zu können (z. B. Türöffner, Anzeigetafeln usw.). Diese Anwendungen werden mithilfe zusätzlicher externer Geräte (Server) über eine XML-Schnittstelle gesteuert. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.

DAS MENÜ „AKTIVE FUNKTIONEN“

Im Menü **Aktive Funktionen** können Sie schnell und einfach auf eine Reihe ausgewählter Menüoptionen zugreifen.

Bluetooth	Bluetooth-Funktion ein-/ausschalten und konfigurieren - nicht Mitel 712dt (siehe „ Bluetooth “ auf Seite 58).
Lagealarm, Ruhealarm, Escape-Alarm	Alarmsensoren ein-/ausschalten und konfigurieren - nur Mitel 732d und 742d (siehe „ Notruf “ auf Seite 47).
Anruffilter	Zugriff auf die Filtereinstellungen (falls vom System unterstützt) (siehe „ Das Menü „Anruffilter“ “ auf Seite 50).
Profile	Schnelles Wechseln zwischen den verschiedenen Profilen (siehe „ Profile “ auf Seite 29).
Erinnerungen	Sie können bis zu 3 Erinnerungen konfigurieren und diese aktivieren bzw. deaktivieren. Mit den linken und rechten Navigationstasten wird der jeweilige Wecker ausgewählt.
Termine	Sie können bis zu 3 Termine zu konfigurieren und diese aktivieren bzw. deaktivieren. Mit den linken und rechten Tasten wird der jeweilige Termin ausgewählt.

DAS MENÜ „TEXT NACHRICHTEN“

Die OpenMobility SIP-DECT® Lösung ermöglicht die Integration von Messaging- und Alarmanwendungen in Ihr System. Die Verwaltung der Messaging- und Alarmanwendungen wird dabei über die Verbindung zu externen Alarmservern oder mithilfe grundlegender Funktionen des OpenMobility Integrated Messaging and Alerting Dienstes (OM IMA) ermöglicht.

In Kombination mit der zusätzlich erhältlichen OpenMobility Locating Anwendung (OML) ist das System in der Lage, die mit den Basisstationen verbundenen und zurzeit in Gebrauch befindlichen Mobilteile zu orten. Die zugehörigen Beschreibungen finden Sie in der separaten Anleitung für *Messaging- und Alarmanwendungen in SIP-DECT-Systemen*, die auf der Mitel Website verfügbar ist.

MENÜ VERZEICHNISSE

Das Menü „Telefonbücher“ bietet Zugriff auf das persönliche und das systemweite Telefonbuch sowie die VIP-Liste.

Weitere Informationen zum Wählen von Rufnummern aus dem Telefonbuch oder zum Erstellen eines neuen Eintrags finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- „**Navigieren in den Menüs**“ auf Seite 19
- „**Anrufen interner / externer Nummern**“ auf Seite 33

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einträge im Telefonbuch zu ändern:

Persönliches Telefonbuch

Wählen Sie in der Liste einen Eintrag aus.

- -> **Sortieren** Ab dem nächsten Anruf werden die Einträge anhand der ausgewählten Rufnummernkategorie (z. B. „Privat“, „Geschäftlich“ usw.) sortiert.

Bearbeiten	Hiermit ändern Sie den ausgewählten Eintrag. Gehen Sie zum Ändern der Rufnummernanzeige (beim Öffnen des Telefonbuchs) folgendermaßen vor: Wählen Sie den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste  . Der ausgewählte Eintrag wird mit einem * gekennzeichnet. Drücken Sie den Softkey  , um die Änderung zu speichern. Siehe „Beispiel: Persönliches Telefonbuch / Editor“ auf Seite 19.
Neuer Eintrag	Hiermit legen Sie einen neuen Eintrag an.
Hinzufügen zu ...	Die ausgewählte Rufnummer wird in den Anruflfilter oder die VIP-Liste übernommen.
Senden	Sie können den zuvor ausgewählten Eintrag oder alle Einträge als vCard (elektronische Visitenkarte) an ein anderes Mobilteil der Mitel 700 Familie senden und im persönlichen Telefonbuch des anderen DECT-Telefons speichern. Diese Funktion muss sowohl von Ihrem Systemadministrator im System als auch auf dem anderen DECT-Telefon aktiviert sein.
Importieren	Hiermit kopieren Sie Einträge aus dem systemweiten Telefonbuch, der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste in das persönliche Telefonbuch.
Löschen	Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.
Speicher	Hier wird die Anzahl der bereits gespeicherten Einträge angezeigt.

Systemweites Telefonbuch

Einträge im systemweiten Telefonbuch können nur vom Systemadministrator geändert werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Eintrag auszuwählen:



Geben Sie den oder die ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein und drücken Sie Ok. Wählen Sie einen Eintrag mit den Aufwärts- und Abwärtsnavigationstasten aus und drücken Sie die Gesprächstaste.

VIP-Liste

Dieses Menü enthält die Einträge der Rufnummernliste. Für einen neuen Eintrag wählen Sie <New entry> aus.

Name	Geben Sie den Namen des Kontakts ein.
Nummer	Geben Sie die Rufnummer ein.

Sofern eine Liste erstellt wurde, können Sie einen Eintrag auswählen.

...	->	Bearbeiten	Hiermit bearbeiten Sie den aktuellen Eintrag.
		Löschen	Hiermit löschen Sie den aktuellen Eintrag.

ZEIT-/ALARM-MENÜS

Sie können die Eingabeposition aller Einstellungen mit der linken und rechten Navigationstaste verschieben und die Werte mit der oberen und unteren Navigationstaste ändern.

Datum/Uhrzeit

Zeit	Hiermit zeigen Sie die aktuelle Uhrzeit auf dem DECT-Telefon an.
Ändern	Hiermit ändern Sie die Uhrzeit.
Datum	Hiermit zeigen Sie das auf dem Mobilteil eingestellte Datum an.
Ändern	Hiermit ändern Sie das Datum.



Hinweis: Uhrzeit und Datum können nur dann geändert werden, wenn die Werte nicht vom Telefonsystem vorgegeben sind.

Termine

Hiermit zeigen Sie die Liste der Termine an. Sie können bis zu drei Termine erstellen und aktivieren.

Status: Ein/Aus

Ändern Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie den Termin.

Zeit Hiermit zeigen Sie die für den Termin eingestellte Uhrzeit an.

Ändern Hiermit ändern Sie die Uhrzeit.

Datum Hiermit zeigen Sie das für den Termin eingestellte Datum an.

Ändern Hiermit ändern Sie das Datum.

Text Hiermit zeigen Sie den für den Termin eingegebenen Text an.

Ändern Hiermit geben Sie neuen Text ein bzw. ändern den bereits vorhandenen Text (max. 32 Zeichen).



Hinweis: Wenn der Klingelton deaktiviert ist, werden eingestellte Erinnerungen oder Termine nicht mit einem Signalton gemeldet.

SIGNALISIERUNG VON AKTIVIERTEN TERMINEN

Durch Auswählen der Option **Pause** können Sie den Signalton für fällige Termine für jeweils 5 Minuten unterbrechen. Beim Anzeigen eines fälligen Termins, für den der Signalton mithilfe der Option **Pause** unterbrochen wurde, können Sie den Termin mithilfe von **Stopp** deaktivieren. Wenn Sie erneut **Pause** wählen, wird lediglich die Ausgabe des Signaltons weiter ausgesetzt.

Erinnerungen

Hiermit zeigen Sie die Liste der Erinnerungen an. Sie können bis zu drei Erinnerungen erstellen und aktivieren.

Status: Ein/Aus

Ändern

Die folgenden Optionen sind verfügbar: **Einmalig** (beim nächsten Erreichen der festgelegten Uhrzeit), **Täglich** (jeden Tag), **Wochentags** (von Montag bis Freitag), **Wochenende** (Samstag und Sonntag) und **Aus**.

Zeit Hiermit zeigen Sie die für die Erinnerung eingestellte Uhrzeit an.

Ändern Hiermit ändern Sie die Uhrzeit.

Text Hiermit zeigen Sie den für die Erinnerung eingegebenen Text an.

Ändern Hiermit geben Sie neuen Text ein bzw. ändern den bereits vorhandenen Text (max. 32 Zeichen).



Hinweis: Wenn der Klingelton deaktiviert ist, werden eingestellte Erinnerungen oder Termine nicht mit einem Signalton gemeldet.

SIGNALISIERUNG EINER EINGESTELLTEN ERINNERUNG

Durch Auswählen der Option **Pause** können Sie den Signalton für fällige Erinnerungen für jeweils 5 Minuten unterbrechen. Beim Anzeigen einer fälligen Erinnerung, für die der Signalton mithilfe der Option „Pause“ unterbrochen wurde, können Sie die Erinnerung mithilfe von **Stopp**

deaktivieren. Wenn Sie erneut **Pause** wählen, wird lediglich die Ausgabe des Signaltons weiter ausgesetzt.

Timer

Hiermit können Sie einen Countdown-Timer (max. 23 Stunden, 59 Minuten) einstellen. Auf dem Display wird die bis zur Ausgabe des Signaltons (in ansteigender Lautstärke) verbleibende Zeit heruntergezählt. Der Klingelton für den Timer kann nicht geändert werden.

Formateinstellung

Hiermit stellen Sie die Formate für Datum und Uhrzeit ein.

Zeitformat	Hiermit wechseln Sie zwischen 24-Stunden- und 12-Stunden-Notation.
Datumsformat	Hiermit ändern Sie das Datumsformat. • TT.MM.JJ, z. B. 27.02.15 • MM/TT/JJ, z. B. 02/27/15 • JJ-MM-TT, z. B. 15-02-27 • TT-MM-JJ, z. B. 27-Feb-2015

MENÜ „AUDIO“

Öffnen Sie das Menü, wählen Sie **Audio** und drücken Sie **OK**.

Lautstärkeeinstellungen

Ändern Sie die Lautstärke des ausgewählten Menüpunkts mit der linken und rechten Navigationstaste. Verfügbare Einstellungen für den Klingelton: „Aus“, „Ansteigend“ oder „Stufe 1“ bis „Stufe 10“.

Sie können die Lautstärke des Mikrofons im Untermenü **Hörer, Freisprecheinrichtung**, und **Schnurgebundenes Headset**, indem Sie den Mikrofon  Softkey drücken.

Hinweis: Die Lautstärke des Klingeltons ist werkseitig auf die gesetzlich vorgeschriebenen Werte begrenzt. Es wird daher empfohlen, die Standardeinstellungen nicht zu ändern.

Hörer	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für den Hörer.
Freisprechen	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für den Freisprechmodus.
Headset (kabelgebunden)	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für das angeschlossene kabelgebundene Headset. Diese Einstellung gilt nicht für das Bluetooth-Headset.
Interner Anruf	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Anrufe von internen Nebenstellen.
Externer Anruf	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Anrufe von externen Teilnehmern.
Unbekannte Nummer	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Anrufe, bei denen keine Rufnummer übertragen wird. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
Rückruf	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für eingehende Rückrufe. Beispiel: Wenn Sie eine Verbindung auf "Halten" gelegt haben, aber innerhalb einer bestimmten Zeit keine andere Rufnummer gewählt haben, erhalten Sie einen Rückruf, der Sie an den wartenden Teilnehmer erinnert (siehe „Das Menü „System Menü““ auf Seite 53).
Wiederanruf	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Rückfragen. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
VIP-Anruf	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für VIP-Rufnummern. Siehe „VIP-Liste (Mitel 712dt)“ auf Seite 28 und „ VIP-Liste “ auf Seite 45.
Sonderanruf	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Sonderanrufe. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
Notruf	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für eingehende Notrufe.

Erinnerungen	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für den Signalton bei fälligen Erinnerungen.
Termine	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für den Signalton bei fälligen Terminen.
Normale Nachricht	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Lautstärke für normale Nachrichten.
Dringende Nachricht	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Lautstärke für dringende Nachrichten.
Alarbenachrichtigung	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Lautstärke für Alarbenachrichtigungen.
	Hinweis: Der Klingelton für Alarbenachrichtigungen kann nicht ausgeschaltet werden.

Hinweis: Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Klingeltons den Softkey  /  (außer bei VIP-Anrufen, Sonderanrufen, Notrufen und Alarbenachrichtigungen). Wenn der Klingelton ausgeschaltet ist, wird zur Erinnerung das Symbol  auf dem Display angezeigt.

Alternativ können Sie den Klingelton aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie die **Sterntaste** gedrückt halten (während sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet). Hinweistöne (siehe **Melodien**) werden immer mit der für **Interne Anrufe** festgelegten Lautstärke ausgegeben.

Melodien

Interner Anruf	Hiermit ändern Sie die Melodie für Anrufe von internen Nebenstellen.
Externer Anruf	Hiermit ändern Sie die Melodie für Anrufe von externen Teilnehmern.
Unbekannte Nummer	Hiermit ändern Sie die Melodie für Anrufe, bei denen keine Rufnummer übertragen wird. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
Rückruf	Hiermit ändern Sie die Melodie für eingehende Rückrufe. Beispiel: Sie haben eine Verbindung auf "Halten" gelegt, aber innerhalb einer bestimmten Zeit keine andere Rufnummer gewählt, erhalten Sie einen Rückruf, der Sie an den wartenden Teilnehmer erinnert (siehe „Das Menü „System Menü““ auf Seite 53).
Wiederanruf	Hiermit ändern Sie die Melodie für Rückfragen. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
VIP-Anruf	Hiermit ändern Sie die Melodie für VIP-Rufnummern. Siehe „VIP-Liste (Mitel 712dt)“ auf Seite 28 und „ VIP-Liste “ auf Seite 45.
Sonderanruf	Hiermit ändern Sie die Melodie für Sonderanrufe. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
Notruf	Hiermit ändern Sie die Melodie für eingehende Notrufe.
Erinnerungen	Hiermit ändern Sie die Melodie für fällige Erinnerungen.
Termine	Hiermit ändern Sie die Melodie für fällige Termine.
Normale Nachricht	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Melodie für normale Nachrichten.
Dringende Nachricht	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Melodie für dringende Nachrichten.
Alarbenachrichtigung	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Melodie für Alarbenachrichtigungen.

Hinweis: Sie können die Melodie vor dem Speichern mit dem Softkey  anhören. Sie können zwischen 44 polyphonen MIDI-Melodien, 8 normalen Klingeltönen (Standard), 7 Alarmtonsequenzen und 9 Hinweistönen wählen.

Bei eingehenden Anrufen werden Hinweistöne nur einmal ausgegeben. Darüber hinaus sind fünf zusätzliche Melodien (6700 usw.) verfügbar, die denen der DECT-Telefone der Mittel 6700 Familie ähneln.

Klingeltoneinstellungen

Einmal wiedergeben	Mit dieser Option legen Sie fest, ob die Melodie des Klingeltons nur einmal oder wiederholt wiedergegeben werden soll.
Lautloses Laden	Mit dieser Option werden eingehende Anrufe nicht mit einem Klingelton angekündigt, solange sich das DECT-Telefon in der Ladeschale befindet. Sobald Sie das DECT-Telefon aus der Ladeschale nehmen, werden Sie wieder anhand des Klingeltons über eingehende Anrufe informiert. Die Anrufe werden in der Anrufliste erfasst. Das lautlose Laden gilt nicht, wenn das DECT-Telefon über den USB-Anschluss aufgeladen wird. Diese Einstellung kann auch im Menü Geräteoptionen geändert werden.
Klingelton	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie alle Klingeltöne in der Liste. Diese Einstellung kann auch über das Menü Lautstärkeinstellungen geändert werden.
Vibrationsalarm	Hiermit legen Sie fest, ob bei eingehenden Anrufen auch der Vibrationsalarm aktiviert wird. Diese Option ist auf dem Mittel 712dt nicht verfügbar.
Headset (kabelgebunden)	Hiermit legen Sie fest, ob eingehende Anrufe auch am Headset gemeldet werden.
Geräuscherkennung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Lautstärke des Klingeltons in Umgebungen mit lauten Hintergrundgeräuschen automatisch erhöht. Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass die Ruftonlautstärke nicht auf Erhöhen eingestellt ist.

Hinweistöne

Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Hinweistöne und legen fest, ob mit den Hinweistönen auch der Vibrationsalarm aktiviert werden soll.

Tastentöne	Das Drücken einer Taste wird mit einem akustischen Feedback bestätigt.
Bestätigungstöne	Erfolgreich durchgeführte oder fehlgeschlagene Änderungen der Einstellungen werden mit einem Signalton angezeigt.
Menüende	Beim Erreichen des Endes einer Menüliste wird ein Warnton ausgegeben.
Akku-Warnung	Wenn die Ladekapazität des Akkus nahezu aufgebraucht ist, wird ein Warnton ausgegeben. Nach dem Warnton bleiben nur noch wenige Minuten, um eventuell aktive Gespräche zu beenden.
Signalstärke-Warnung	Wenn die Signalstärke so gering ist, dass die Verbindung abbrechen droht, wird ein Warnton ausgegeben.
Außer Reichweite	Wenn sich das Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basisstation befindet, wird ein Warnton ausgegeben.
Voralarm	Nur Mittel 732d und 742d : Hiermit stellen Sie den Alarmton ein, der während des (vom Alarmsensor ausgelösten) Voralarms ausgegeben wird. Die Einstellung kann parallel im Menü Alarmsensor vorgenommen werden.

Umwelt

Das DECT-Telefon versucht, die Sprachübertragung zu verbessern (gilt nicht für Verbindungen, die mit dem Bluetooth-Headset und im Freisprechmodus hergestellt werden), wenn es in unterschiedlichen Umgebungen verwendet wird. Wenn ein Benutzer zwischen ruhigen und lauten Umgebungen wechselt, ist es sinnvoll, im DECT-Telefon entsprechende Audioprofile mit den gewünschten Audioeinstellungen zu erstellen.

Normale Umgebung	Es werden keine Anpassungen am Mikrofon und an der maximalen Hörerlautstärke vorgenommen.
Laute Umgebung	• Es werden keine Anpassungen an der maximalen Mobilteillautstärke vorgenommen. • Eine AGC-Funktion (Automatic Gain Control) wird aktiviert, um eine automatische Anpassung des Mikrofons an die jeweilige Umgebung zu ermöglichen.
Maschinenraum	• Es gibt keine Erhöhung der maximalen Mobilteillautstärke. • Eine AGC-Funktion (Automatic Gain Control) wird aktiviert, um eine automatische Anpassung des Mikrofons an die jeweilige Umgebung zu ermöglichen. • Das Mikrofon wird um 6 dB gedämpft, die Umgebungsgeräusche werden gedämpft oder die Gegenseite kann Sie viel besser hören, aber durch die Reduzierung der Hintergrundgeräusche wird die Sprache verständlicher.

Audio-Qualität

Dieser Menüeintrag ist nur verfügbar, wenn Ihr System Breitband-Audio unterstützt. Wenn Sie das Mobilteil in stark reflektierenden Umgebungen (z. B. Werkhallen mit großen metallischen Flächen) nutzen, ist der DECT-Empfang möglicherweise gestört. Um diese Störungen zu verhindern, kann in solchen Umgebungen die Mitel XQ Technologie eingesetzt werden.

Wenn Breitband-Audio G.722 in SIP-DECT aktiviert ist, ist die Option Menü>Audio>Audio-Qualität auf den abonnierten Mitel 7x2d-Telefonen verfügbar, um die Option Breitband-Sprache deaktivieren zu aktivieren.

Mithilfe der folgenden Einstellungen können Sie Verbindungsstörungen in Umgebungen vermeiden, die den Einsatz der XQ Technologie erfordern:

Standardaudio	Diese (normale) Sprachqualität wird für Umgebungen empfohlen, in denen der DECT-Empfang beeinträchtigt ist, die also den Einsatz der XQ Technologie erfordern.
Breitband-Audio	Versucht, eine Verbindung in hoher Sprachqualität herzustellen.
Automatisches	Mit dieser Einstellung wird immer versucht, eine Audioverbindung mit hoher Sprachqualität aufzubauen. Wenn sich das Gerät jedoch in Umgebungen mit aktivierter XQ Technologie befindet, werden eingehende und ausgehende Gespräche in Standard-Sprachqualität ausgeführt. Schalten Sie diesen Modus ein, wenn Sie regelmäßig zwischen den Bereichen (XQ / Büro) wechseln und im Büro weiterhin Breitband-Audio verwenden möchten.

DAS MENÜ „DATENVERWALTUNG / SD KARTE“

Nur Mitel 722dt, 732d und 742d: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn Ihr Mobilteil mit einer optionalen Mitel microSD-Karte ausgestattet ist (siehe „microSD-Karte“ auf Seite 9). Auf der Karte können zusätzlich zu den Geräteeinstellungen auch weitere Daten gespeichert werden.

DAS MENÜ „ANRUFFILTER“

Mithilfe des Anruffilters können Sie eingehende Anrufe von bestimmten Rufnummern blockieren oder zulassen.

- Bei Auswahl der Option **Listeneinträge zulassen** werden nur die in der Rufnummernliste aufgeführten Rufnummern durchgestellt. Anrufe von anderen Rufnummern werden blockiert.
- Mit der Einstellung **Listeneinträge blockieren** werden Anrufe von Rufnummern in der Rufnummernliste blockiert. Anrufe von anderen Rufnummern werden durchgestellt.

Wenn Sie die Option **Unbekannte Nummer** aktivieren, werden alle Anrufe, bei denen keine Rufnummer übertragen wird, entweder blockiert oder durchgestellt. Sie können bis zu 10 Einträge in der Rufnummernliste speichern.

Status

Hiermit ändern Sie den Filtermodus.

Listeneinträge zulassen Anrufe von Rufnummern, die in der Rufnummernliste aufgeführt sind, werden durchgestellt.

Listeneinträge blockieren Anrufe von Rufnummern, die in der Rufnummernliste aufgeführt sind, werden blockiert.

Filter aus Hiermit deaktivieren Sie den Anruffilter.

Nummernliste

Dieses Menü enthält die Einträge der Rufnummernliste. Für einen neuen Eintrag wählen Sie **<Neuer Eintrag>**.

Name Geben Sie den Namen des Kontakts ein.

Nummer Geben Sie die Rufnummer ein. Die Rufnummer muss mit der vom Netzwerk übertragenen Rufnummer identisch sein.

Unbekannte Nummer Wenn diese Option aktiviert ist, werden Anrufe, bei denen keine Rufnummer übertragen wird, blockiert bzw. durchgestellt.

oder ...

Wählen Sie eine Rufnummer in der Liste aus.

- ... ->
- Bearbeiten** Hiermit ändern Sie den ausgewählten Eintrag.
 - Nummer wählen ...** Der Eintrag wird sofort gewählt.
 - Wahlvorbereitung** Der ausgewählte Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
 - Textmeldungen** Hiermit wird die Rufnummer zum Senden von Textnachrichten übermittelt.
 - Hinzufügen ...** Hiermit wird die Rufnummer in das persönliche Telefonbuch oder die VIP-Liste übernommen.
 - Details ...** Hiermit zeigen Sie die Rufnummer und den Namen des ausgewählten Eintrags an.
 - Löschen** Hiermit löschen Sie den ausgewählten Eintrag.
 - Alles löschen** Hiermit wird die gesamte Liste nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.

DAS MENÜ „RUFUMLEITUNG“

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn nicht an anderer Stelle eine Rufumleitung festgelegt wurde (z. B. durch die Eingabe eines Zugriffscode für Leistungsmerkmale). Wenden Sie sich für Informationen über alternative Einstellungsoptionen an Ihren Systemadministrator.

Mithilfe der Rufumleitung können Sie Anrufe an andere interne oder externe Teilnehmer weiterleiten. Sie können festlegen, ob eingehende Anrufe sofort weitergeleitet oder nur bei besetzter Leitung bzw. nach Ablauf einer festgelegten Zeit weitergeleitet werden. Bei aktivierter

Rufumleitung wird im Ruhezustand in der ersten Zeile des Displays das entsprechende Symbol () angezeigt.

- Aus** Hiermit legen Sie die Art der Rufumleitung fest. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen:
- aus
 - sofort
 - besetzt
 - keine Antwort
 - keine Antwort oder besetzt
- Nr. ()** Hiermit legen Sie fest, ob Sie die Zielrufnummer über die Zifferntasten eingeben oder aus einem der Telefonbücher übernehmen möchten:
- Nr. aus Telefonbuch (= persönliches Telefonbuch)
 - Telefonbuch beibehalten (= systemweites Telefonbuch)
- 0 [s]** Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, der vergehen soll, bis eingehende Anrufe weitergeleitet werden. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (0-32 Sekunden) aus.
- Speichern!** Hiermit speichern Sie die Einstellungen. Die Rufumleitung ist nun aktiviert.



Hinweis: Alle Einstellungen in diesem Menü werden erst wirksam, wenn Sie sie durch Auswahl von **Speichern!** bestätigt haben.

MENÜ „SYSTEM“

Neues System

Hier können Sie den Zugriffscode und wahlweise den PARK-Code eingeben.

Wenden Sie sich für weitere Informationen über diese Option und die Protokolleinstellungen an Ihren Systemadministrator.

Einbuchung

- Automatische Suche Das DECT-Telefon wird automatisch an dem System mit der aktuell höchsten Signalstärke eingebucht. Die Einbuchung ist nur dann möglich, wenn das DECT-Telefon zuvor am betreffenden System registriert wurde. Wenden Sie sich ggf. an Ihrem Systemadministrator.
- [System 1...10] Hiermit zeigen Sie eine Liste der Systeme an, bei denen das DECT-Telefon bereits registriert ist. Das ausgewählte System wird markiert. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten ein System aus. Bei Auswahl von  versucht das DECT-Telefon, eine Verbindung herzustellen. Andere Optionen können durch Drücken von ******* aufgerufen und eingestellt werden. In der Regel müssen diese jedoch nicht geändert werden.

Die folgenden Einstellungen sollten nur vom Systemadministrator (und nur wenn vom System keine Standardwerte vorgegeben sind) konfiguriert werden:

- Mit den Optionen **Systemname** und **Rufnummer** können Sie den Namen des Systems und die Rufnummer eingeben bzw. ändern. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Informationen nicht vom System bereitgestellt werden.
- Unter **Externer Anruf** legen Sie den Code für die Kennzeichnung externer Anrufe (z. B. „0“) fest.
- Anhand der Option **Interner Anruf** legen Sie die Anzahl von Ziffern fest, aus denen eine interne Rufnummer besteht. Mithilfe dieser beiden Einstellungen unterscheidet das Gerät zwischen internen und externen Anrufen.
- Unter **Zeichensatz** können Sie den im Editor verfügbaren Zeichensatz festlegen.
- Mit der Option **Protokoll*** können Sie das Übertragungsprotokoll konfigurieren.
- Unter **Details** finden Sie zusätzliche Gerätedaten.
- Mit der Option **Löschen** können Sie die Registrierung für das betreffende System aufheben.

Suche anhalten

Hiermit wird das Mobilteil im System als nicht vorhanden gekennzeichnet. Diese Funktion ist nützlich, wenn ausgeschaltete Geräte weiterhin im System erkannt werden und deshalb eine eventuell eingerichtete Rufumleitung weiterhin aktiv ist.

Sicherheitsüberwachung

Hiermit wählen Sie die Stufe für die Überwachung der DECT-Sicherheit aus. Änderungen an der Sicherheitsstufe erfordern die Eingabe der PIN.

Sicherheitsstufe Normale Sicherheit: Die Option „Erweiterte Sicherheit“ ist deaktiviert. Diese Stufe muss für ältere DECT- / GAP-Systeme ausgewählt werden, die keine Mobilteile mit erweiterter Sicherheit unterstützen. Die mit dieser Option hergestellten Verbindungen sind nicht verschlüsselt.

Erweiterte Sicherheit: Die Option „Erweiterte Sicherheit“ ist aktiviert. Sofern das System die Option „Erweiterte Sicherheit“ unterstützt, wird im Ruhezustand auf dem Display das Sicherheitssymbol angezeigt.

In diesem Fall sind alle Verbindungen verschlüsselt und der Verschlüsselungsschlüssel wird regelmäßig geändert.

Sicherheitsdomäne: Zusätzlich zur Option „Erweiterte Sicherheit“ wird auch die Überwachung des Systems aktiviert. Wenn die Verschlüsselung vom System aufgehoben wird, erscheint eine Warnung und die Verbindungen werden automatisch getrennt.

IPEI

Hiermit zeigen Sie die international eindeutige Kennung des Mobilteils an. Diese wird möglicherweise benötigt, um das Mobilteil am Telefonsystem einzubuchen.

Versionsinfo

Hiermit zeigen Sie Informationen zum Status der Hardware und Software des Mobilteils an.

DAS MENÜ „SYSTEM MENÜ“

„Paging“, „vCard empfangen“ und „Orten“

Diese Leistungsmerkmale sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrem System unterstützt werden. Weitere Informationen über die Messaging-, Alarm- und Serveranwendungen finden Sie in den jeweiligen Anleitungen.

Rückruf bei Halten

Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, der vergehen soll, bis Sie an einen auf „Halten“ gesetzten Anruf erinnert werden. Bei Bedarf kann diese Funktion auch deaktiviert werden.

Anklopfen

Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Anklopffunktion.

Administration

Mit dieser Option können Sie verschiedene administrative Funktionen konfigurieren, wie unter anderem die grundlegenden Einstellungen für OMM (erfordert Systemanmeldedaten) und die Anzeige von Konfigurationsdaten und Statuszusammenfassungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Einloggen	Melden Sie sich am DECT-Telefon an.
Abmeldung	Melden Sie sich vom DECT-Telefon ab.
Telefonstatus	Hiermit zeigen Sie benutzer- / gerätespezifische Konfigurationsdaten und Statuszusammenfassungen an.
Benutzerdaten synchronisieren	Hiermit aktualisieren Sie die SIP-Registrierung und synchronisieren die Benutzerdaten (sofern diese extern gespeichert sind).
Systemdaten synchronisieren	Hiermit werden die Konfigurations- und Ressourcendateien von OMM neu geladen (erfordert die Eingabe der OMM Anmeldeinformationen).
Systemanmeldedaten	Hiermit legen Sie die Anmeldedaten für die Authentifizierung beim Bereitstellungsserver fest (erfordert die Eingabe der OMM Anmeldeinformationen).
Status	Hiermit zeigen Sie grundlegende OMM Netzwerkeinstellungen an.
System	Hiermit legen Sie grundlegende OMM Systemdaten fest (erfordert die Eingabe der OMM Anmeldeinformationen).
SIP-Benutzer/-Geräte	Hiermit führen Sie die grundlegende Konfiguration der Benutzer und der DECT-Telefone durch (erfordert die Eingabe der OMM Anmeldeinformationen).
Version	Hiermit zeigen Sie die Versionsnummer der OMM Software an.

DAS MENÜ „EINSTELLUNGEN“

Tastensperre

Drücken Sie Ändern, um die Tastensperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Siehe auch „Tastensperre / Telefonsperre“ auf Seite 22.

Tastenprogrammierung

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Softkeys (mit Ausnahme von ***), die Seitentasten und die Hotkeys (nicht Mitel 712dt) programmieren. Rufen Sie die Funktion auf und drücken Sie dann die zu programmierende Taste. Eine Auswahlliste der programmierbaren Funktionen wird angezeigt. Die gleiche Auswahl wird angezeigt, wenn die programmierbare Taste im Ruhezustand gedrückt und gehalten wird (siehe „Tastenprogrammierung“ auf Seite 63.)

Mitel 722dt, 732d, und 742d: In diesem Menü können Sie die Funktion der Notruftaste konfigurieren. Drücken Sie nach dem Aufrufen des Menüs die SOS-Taste und wählen Sie eine der folgenden Optionen.

SOS-Anruf– mit Bestätigung	Wenn Sie in einer Notfallsituation die Notruftaste drücken, werden Sie aufgefordert, die Ausführung des Notrufs zu bestätigen. Auf diese Weise wird verhindert, dass Notrufe versehentlich ausgeführt werden. Wenn Sie die Notruftaste gedrückt halten, wird die hinterlegte Notrufnummer sofort angerufen. Der SOS-Ruf wird ausgelöst, wenn die SOS-Taste 3 oder 5 Mal in kurzer Zeit gedrückt wird.
Notruf – sofort	Wenn Sie in einer Notfallsituation die Notruftaste drücken, wird sofort die hinterlegte Notrufnummer gewählt.
3* SOS-Anruf: 3 Mal drücken	Die SOS-Notrufnummer wird gewählt, wenn die SOS-Taste 3 Mal kurz gedrückt wird.

5* SOS-Anruf: 5 Mal drücken

Die SOS-Notrufnummer wird gewählt, wenn die SOS-Taste 5 Mal kurz gedrückt wird.

Benutzername

Der hier eingegebene Name wird immer dann auf dem Display angezeigt, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Diese Option ist jedoch nur verfügbar, sofern keine Daten vom System bereitgestellt werden.

Anzeige**Sprache**

Hiermit wählen Sie eine Anzeigesprache in der Liste aus.

Schriftgröße

Sie können eine kleine, mittlere oder große Schriftart für den Text auf dem Display auswählen.

Farbschema

Sie haben die Auswahl zwischen fünf verschiedenen Hintergrundfarben für die Auswahlmenüs.

Menüstruktur

Sie können verschiedene Versionen der Menüstruktur angeben und den Inhalt im Ruhezustand anzeigen. Die verfügbaren Menüstrukturen werden weiter unten in dieser Bedienungsanleitung genauer beschrieben.

- Die Option **Standard** entspricht der werkseitig eingestellten Menüstruktur.
- Bei Auswahl der Option **Einfach** ist die Anzahl der Einträge für die Menüoptionen in der Regel auf sieben begrenzt. Das bedeutet, dass Sie weniger blättern müssen, um zum gewünschten Eintrag zu gelangen.
- **Symbolbasiert**: Mit dieser Option werden die am häufigsten verwendeten Funktionen als Symbole auf der obersten Menüebene dargestellt. Weitere Funktionen werden in den untergeordneten Ebenen angezeigt und können über das **Expertenmenü** aufgerufen werden. Mit der Einstellung **Symbol R** können Sie festlegen, dass bei aktivierter symbolbasierter Menüstruktur die Taste **R** anstelle der verschiedenen Softkey-Funktionen angezeigt wird (z. B. wenn Sie ein Gespräch auf „Halten“ setzen wollen).

Hinweis: In dieser Bedienungsanleitung wird die Menüstruktur **Standard** beschrieben. Schlagen Sie für die konkreten Menüoptionen bei Verwendung der Menüstrukturen **Einfach** und **Symbolbasiert** in den schematischen Darstellungen der Menübäume im Anhang nach.

Hinweis: Das DECT-Telefon wird automatisch neu gestartet, sobald die Menüstruktur geändert wird.

Sie können die Helligkeit des Displays an die örtlichen Lichtverhältnisse anpassen.

Helligkeit**Beleuchtung****Anzeige**

Hiermit legen Sie fest, wie lange die Displaybeleuchtung ungedimmt eingeschaltet bleiben soll, nachdem eine Taste gedrückt wurde (z. B. 10-240 Sekunden).

Display-Dimmen: Hiermit legen Sie individuell fest, ob und wie lange die Beleuchtung gedimmt eingeschaltet bleiben soll, wenn das Gerät in den Ruhezustand wechselt oder in die Ladeschale gestellt wird („Licht aus“, 1-240 Minuten). Bei Aktivierung dieser Funktion wird der Akku schneller entladen.

Im Ladegerät: Hiermit legen Sie fest, wie lange die Displaybeleuchtung eingeschaltet bleiben soll, nachdem das Gerät in die Ladeschale gestellt wurde („Licht aus“, 1-240 Sekunden).

Konversation: Um die Akkulaufzeit zu verlängern, können Sie hiermit das Verhalten für die Displaybeleuchtung während eines Gesprächs festlegen („Licht aus“, „Licht ein“, 10-240 Sekunden).

Wenn Sie Licht aus ausgewählt haben, wird das Display während eines Anrufs immer dunkel sein. Sie können die Beleuchtung bei Bedarf kurzzeitig wieder einschalten, indem Sie einen der 3 Softkeys drücken (die sich direkt unterhalb des Displays befinden).

Textmeldung: Wählen Sie aus, wie lange die Display-Beleuchtung beim Lesen von Textnachrichten aktiv bleibt (keine Änderung, gedimmtes Licht, 1-240 Sekunden).

Menü: Wählen Sie aus, wie lange die Display-Beleuchtung aktiv bleibt, wenn das Menü aufgerufen wird (30 Sekunden, Licht an und Licht gedimmt)

Tastatur

Hiermit legen Sie fest, wie lange die Tastaturbeleuchtung eingeschaltet bleiben soll, nachdem eine Taste gedrückt wurde („Licht aus“, 1-240 Sekunden).

Eingehender Anruf: Wählen Sie, ob das Tastenlicht bei eingehenden Anrufen eingeschaltet sein muss

Zeitfunktionen: Wählen Sie aus, ob das Tastenlicht für Zeitfunktionen eingeschaltet sein muss

Außerhalb des Ladegeräts: Wählen Sie aus, ob die Tastaturbeleuchtung eingeschaltet sein muss, wenn das Telefon aus der Ladestation genommen wird.

LED-Anzeigen

Sie können die LED-Anzeigen je nach Bedarf ein- und ausschalten (siehe auch „LED-Anzeigen“ auf Seite 15).

Ladestandsanzeige	Die LED blinkt langsam grün oder orange. Diese Option ist bei Deaktivierung der Ladeanzeige (orange oder grüne LED) ebenfalls ausgeschaltet.
Incoming call	Bei eingehenden Anrufen blinkt die LED schnell grün oder orange.
Außer Reichweite	Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Systems bewegen, blinkt die LED schnell rot.
Ladeanzeige	Während des Ladevorgangs leuchtet die LED konstant orange und wechselt dann zu grün, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
Info	Wenn neue Einträge in der Anrufliste enthalten sind, blinkt die LED langsam rot.
Textmeldungen	Schnell blinkende rote LED für eine neue Textnachricht.
Freisprechen	Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die LED konstant grün.
Termine	Bei fälligen Terminen blinkt die LED langsam rot.
Erinnerungen	Bei fälligen Erinnerungen blinkt die LED langsam rot.

Listenzugriff

Die Anrufliste und/oder die Wahlwiederholungsliste werden normalerweise am Mobilteil verwaltet (Einstellung: Lokale). Wenn zusätzlich eine Liste im Kommunikationssystem geführt wird (Einstellung: PBX), können Sie auswählen, welche Liste Sie anzeigen möchten.

Wählen Sie Automatisch aus, um sicherzustellen, dass das Gerät immer die Liste aus dem PBX-Kommunikationssystem verwendet (sofern verfügbar). Wenn die Liste nicht verfügbar ist, bleibt die automatische Auswahl auf Lokal. Die Listenauswahl PBX (bzw. Automatisch / PBX) ist dann sinnvoll, wenn Ihr Mobilteil parallel zu schnurgebundenen Telefonen betrieben wird. Auf diese Weise haben beide Telefone Zugriff auf die gleiche Liste, und Änderungen werden für beide Geräte übernommen.

Geräteoptionen

Lautloses Laden

Mit dieser Option werden eingehende Anrufe nicht mit einem Klingelton angekündigt, solange sich das DECT-Telefon in der Ladeschale befindet. Sobald Sie es entnehmen, wird bei eingehenden Anrufen wieder der Klingelton ausgegeben. Die Anrufe werden in der Anrufliste erfasst.

Die Funktion für lautloses Laden betrifft keine Ladevorgänge, die über die USB-Buchse des Mobilteils erfolgen.

Automatische Tastensperre

Kann nur eingestellt werden, wenn das Gerät an einem Nicht-SIP-DECT-System verwendet wird. Wenn das Telefon mit SIP-DECT verbunden ist, kann das automatische Schlüsselprotokoll nur in OMM eingestellt werden.

Automatische Annahme (Ladeschale)

Mit dieser Funktion werden eingehende Anrufe sofort angenommen, sobald das DECT-Telefon aus der Ladeschale genommen wird.

Automatische Annahme (Anruf)

Mit dieser Funktion werden eingehende Anrufe automatisch angenommen. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn es für Ihre Arbeit erforderlich ist, weil der Anrufer eventuell unbemerkt mithören kann.

Aus Sicherheitsgründen wird deshalb die automatische Annahme mit 3 Hinweistönen angekündigt und die aktive Verbindung durch die schnell grün blinkende LED signalisiert.

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren die Taste **Ändern**.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

Zeit: Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, der vergehen soll, bis eingehende Anrufe automatisch angenommen werden: 0-20 Sekunden. Hinweis: Wenn Ihr Gerät die Textnachrichten- und/oder Paging-Funktionen unterstützt, stellen Sie sicher, dass die Zeit auf einen Wert von mehr als 3 Sekunden eingestellt ist.

Modus: Ermöglicht die Auswahl des automatischen Beantwortungsmodus (Headset/Hörer, Kabelgebundenes Headset, Bluetooth, Ladegerät-Freisprecheinrichtung, Freisprecheinrichtung).

Mikrofon: Hiermit legen Sie fest, ob eingehende Anrufe mit eingeschaltetem oder ausgeschaltetem Mikrofon automatisch angenommen werden. Sie können das Mikrofon auch nach dem Gespräch mit dem Softkey  aktivieren.

LED-Anzeige: Hiermit schalten Sie die LED-Anzeige während eines Gesprächs ein bzw. aus.

Hinweistön: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren den Hinweistön, mit dem die automatische Annahme angekündigt wird.

Automatische Kurzwahl

Mit dieser Funktion wird eine gespeicherte Kurzwahlnummer sofort gewählt, wenn Sie die entsprechende Kurzwahltaste gedrückt halten. Siehe „Beispiel: Persönliches Telefonbuch / Editor“ auf Seite 19 und „Anruf- und Wahlwiederholungsliste (lokale / systemweite Liste)“ auf Seite 25.

Voraussetzung dafür ist, dass der zugehörige Telefonbucheintrag nur eine Kontaktmöglichkeit enthält („Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“, „E-Mail“ oder „Fax“). Andernfalls wird in der Wahlvorbereitung die Liste der verfügbaren Kontaktmöglichkeiten angezeigt.

Voicemailbox

Freisprechen

Hiermit legen Sie fest, ob die Voicemailbox Anrufe annehmen soll, die während der Verwendung des Freisprechmodus eingehen.

Sprachnachrichten

Hier wird die Anzahl der gespeicherten Sprachnachrichten angezeigt. Drücken Sie **Ok**, um die Abfrage zu starten. Dieser Sprachboxzugriff ist auch möglich, wenn (im Ruhezustand) die Taste **1** gedrückt und für einen Moment gehalten wird.

Bluetooth

BT-Status

Hiermit wird angezeigt, ob die Bluetooth-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist. Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren die Taste **Ändern**.

Headset auswählen

Hiermit wählen Sie in der Liste der registrierten Headsets das gewünschte Headset aus.

Headset registrieren

Drücken Sie **Neu**, um ein neues Headset für die Verwendung mit Ihrem DECT-Telefon zu registrieren. Führen Sie außerdem alle notwendigen Schritte am Headset selbst durch. Weitere Informationen hierfür finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Headsets. Es wird ein 30-sekündiger Suchlauf nach Bluetooth-Geräten durchgeführt, die sich innerhalb der Reichweite des DECT-Telefons befinden. Wählen Sie einen Eintrag aus, drücken Sie **Ok** und geben Sie die PIN des Headsets ein. Das Kopplungsverfahren wird gestartet.

Um den Namen eines registrierten Bluetooth-Headsets zu ändern oder die Registrierung eines Bluetooth-Headsets aufzuheben, drücken Sie den Softkey **•••**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

Bearbeiten: Hiermit ändern Sie den Namen des ausgewählten Headsets.

Löschen: Nachdem Sie den Löschvorgang bestätigt haben, werden alle Registrierungsdaten für das ausgewählte Headset gelöscht.

MENÜ „SICHERHEIT“

Zum Öffnen des Menüs „Sicherheit“ ist die Eingabe der PIN erforderlich. Diese lautet im Auslieferungszustand „0-0-0-0“ (4 Mal die Ziffer „0“).

Telefonsperre

Hiermit sperren Sie das Telefon. In diesem Fall ist nur noch die Annahme eingehender Anrufe möglich.

Jede programmierte Notruftaste oder SOS-Taste auf dem Mitel 722dt, 732d und 742d kann ebenfalls verwendet werden. Um die Telefonsperre aufzuheben, siehe „Tastensperre / Telefonsperre“ auf Seite 22.

PIN ändern

Hiermit ändern Sie die PIN, die für den Zugriff auf das Menü „Sicherheit“ eingegeben werden muss. Geben Sie die neue PIN zunächst einmal und dann zur Bestätigung erneut ein.

Notruf

Notrufnummer	Geben Sie hier die Rufnummer ein, die bei einem Notfall gewählt werden soll. Die SOS-Notrufnummer wird gewählt, wenn Sie die SOS-Taste (Mitel 722dt/732d/742d), eine programmierte Notruftaste oder den Alarmsensor drücken (sofern keine Alarmnummer programmiert ist). Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Notrufnummer nicht systemweit festgelegt ist. Die SOS-Nummer kann nur in OMM eingestellt werden. Um die SOS-Nummer am Telefon einzustellen, muss das Telefon mit einem Nicht-SIP-DECT-System verbunden sein. Bei einem aktiven SOS-Ruf können keine DTMF-Töne übertragen werden. Dies ist beabsichtigt und soll eine Fehlbedienung im Falle eines SOS verhindern.
Notruftaste	Hier können Sie festlegen, wie die SOS-Taste (Mitel 722dt/732d/742d) reagieren soll. Die Notrufnummer wird entweder sofort gewählt (SOS-Ruf: sofort) oder erst, nachdem Sie die Taste ein zweites Mal gedrückt haben (SOS-Ruf: mit Bestätigung) oder nachdem Sie die Taste dreimal in kurzer Zeit gedrückt haben (3* SOS-Ruf: 3 Mal drücken) oder nachdem Sie die Taste 5 Mal in kurzer Zeit gedrückt haben (5* SOS-Ruf: 5 Mal drücken)

Alarmsensor (nur Mitel 732d und 742d)

Lesen Sie die Alarmsensor-Beschreibungen unter „Alarmsensor (nur Mitel 732d und 742d)“ auf Seite 30 , bevor Sie die Einstellungen ändern.

Alarmrufnummer	Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Notrufnummer nicht systemweit festgelegt ist. Geben Sie die Alarmrufnummer ein, die gewählt wird, wenn ein Sensor einen Alarm auslöst. Sie können der Rufnummer die R-Tastenfunktion (Rückfrage) durch dreimaliges Drücken der Taste # voranstellen; der Alarmruf ist dann auch während eines Gesprächs möglich (je nach System und Mobilteil).
Automatische Annahme bei Alarm	Hiermit legen Sie fest, ob während des Voralarms alle eingehenden Anrufe automatisch angenommen werden. Eingehende Anrufe von der Alarm- oder Notrufnummer werden unabhängig von dieser Einstellung automatisch angenommen, und der Voralarm wird beendet.
Freisprechen bei Alarm	Das DECT-Telefon wird in den Freisprechmodus geschaltet, wenn die SOS-Notrufnummer gewählt wird
Voralarm	Mit der Option <u>Ändern</u> aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Voralarm für alle Alarmtypen. Alarmton: Der Voralarm kann mit oder ohne Alarmton am Mobilteil ausgeführt werden. Wenn der Alarmton aktiviert ist, wird die Lautstärke des Alarmtons schrittweise erhöht.

Vibrator: Hiermit legen Sie fest, ob der Voralarm zusammen mit einem Vibrationsalarm aktiviert wird.

Dauer: Sie können die Zeit (10-75 Sekunden) einstellen, die vergehen soll, bevor die Notrufnummer gewählt wird. Während dieser Zeit wird, sofern aktiviert, am Mobilteil ein Klingelton (Alarmton) mit ansteigender Lautstärke ausgegeben. Der Alarmton kann während des Voralarms jederzeit ausgeschaltet werden.

Während des Voralarms können Sie den Alarmton folgendermaßen abbrechen:

- Bei einem **Lagealarm**: Drücken Sie **Esc** oder halten Sie das Mobilteil mindestens 4 Sekunden lang in einer senkrechten Position.
- Bei einem **Fluchalarm**: Drücken Sie **Esc**.
- Bei einem **Ruhealarm**: Drücken Sie **Esc** oder bewegen Sie das Gerät 1-2 Sekunden lang hin und her.

Lagealarm Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lagealarms den Softkey Ändern

Alarm im Gespräch Deaktivieren Sie diese Funktion, um eine versehentliche Aktivierung des Alarms während eines Gesprächs zu vermeiden.

Verzögerung Hiermit stellen Sie den Zeitraum (1-75 Sekunden) ein, in dem das DECT-Telefon sich außerhalb einer senkrechten Lage befinden darf, ohne dass ein Voralarm ausgelöst wird. Schalten Sie den Vibra-Ruf in den Ruftoneinstellungen aus (siehe „Das Menü „Profile““ auf Seite 62), wenn Sie den Mandown-Alarm verwenden möchten.

Winkel Hiermit legen Sie den Neigungswinkel des DECT-Telefons fest, bei dem der Alarm ausgelöst wird.
Steil: Ungefähr 45°, ausgehend von einer senkrechten Lage.
Mittel: Ungefähr 55°, ausgehend von einer senkrechten Lage.
Flach: Ungefähr 65°, ausgehend von einer senkrechten Lage.
Der Neigungswinkel wird für jede Geräteachse des DECT-Telefons ermittelt.

Ruhealarm

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Ruhealarms den Softkey Ändern

Alarm im Gespräch Deaktivieren Sie diese Funktion, um eine versehentliche Aktivierung des Alarms während eines Gesprächs zu vermeiden.

Verzögerung Hiermit stellen Sie den Zeitraum (1-75 Sekunden) ein, der ohne Bewegung des Mobilteils vergehen darf, ohne dass ein Voralarm ausgelöst wird. Um ein unbeabsichtigtes Auslösen des Alarms zu vermeiden, können Sie die Verzögerung, z. B. beim Navigieren in einem Menü, durch Drücken einer beliebigen Taste zurücksetzen.

Empfindlichkeit Hiermit stellen Sie die Empfindlichkeit des Sensors ein („niedrig“, „mittel“, „hoch“). Auf diese Weise können Sie die Empfindlichkeit des Sensors auf die verschiedenen Bewegungsmuster (z. B. unterschiedliche Gangarten) unterschiedlicher Benutzer anpassen:

- **Niedrig** bedeutet: Bereits langsame Bewegungen reichen aus, um die Verzögerung zurückzusetzen.
- **Hoch** bedeutet: Die Verzögerung wird nur bei schnellen (ruckartigen) Bewegungen zurückgesetzt.

Schalten Sie den Vibra-Ruf in den Ruftoneinstellungen aus (siehe „Das Menü „Profile““ auf Seite 62), wenn Sie Kein Bewegungsalarm verwenden wollen.

Escape-Alarm

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Fluchalarms den Softkey Ändern

Alarm im Gespräch Deaktivieren Sie diese Funktion, um eine versehentliche Aktivierung des Alarms während eines Gesprächs zu vermeiden.

Verzögerung Hiermit stellen Sie den Zeitraum (1-75 Sekunden) ein, der bei schnellen Bewegungen des Mobilteils vergehen darf, ehe ein Voralarm ausgelöst wird.

Empfindlichkeit

Hiermit stellen Sie die Empfindlichkeit des Sensors ein („niedrig“, „mittel“, „hoch“). Auf diese Weise können Sie die Empfindlichkeit des Sensors auf die verschiedenen Bewegungsmuster (z. B. Laufen) unterschiedlicher Benutzer anpassen:

- **Niedrig** bedeutet: Bereits langsame Bewegungen reichen aus, um die Verzögerung zurückzusetzen.
- **Hoch** bedeutet: Die Verzögerung wird nur bei schnellen (ruckartigen) Bewegungen zurückgesetzt.

Schalten Sie den Vibra-Ruf in den Ruftoneinstellungen aus (siehe „Das Menü „Profile““ auf Seite 62), wenn Sie den Fluchalarm verwenden möchten.

Wiederholungsalarm

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Wiederholungsalarms den Softkey **Ändern**.

Wiederholungsintervall

Hiermit legen Sie den Zeitraum (5-240 Sekunden) fest, der vergehen soll, bis ein neuer Voralarm ausgelöst und anschließend die Alarmrufnummer gewählt wird (z. B. wenn das Wählen der Alarmrufnummer abgebrochen wurde).

Auf Standard zurück

Hiermit können Sie einige Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Persönliches Telefonbuch

Hiermit können Sie nach Bestätigung des Löschvorgangs alle Einträge in Ihrem persönlichen Telefonbuch löschen.

VIP-Liste

Löscht die VIP-Liste (siehe „VIP-Liste (Mitel 712dt)“ auf Seite 28).

Anruffilter

Alle Anruffiltereinstellungen werden nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.

Posteingang/Textnachrichten

Wenn Textnachrichten auf Ihrem System verfügbar sind, können Sie die Posteingangsliste löschen, ohne zuvor alle Nachrichten als gelesen zu markieren. Das ist über den Posteingang selbst nicht möglich.

Neue Info

Hiermit löschen Sie die Liste mit neuen Informationen.

Alle Listen

Hiermit werden alle Einträge in allen Listen (Anruf- und Wahlwiederholungsliste) gelöscht, nachdem Sie den Löschvorgang bestätigt haben.

Tastenprogrammierung

Hiermit werden alle programmierten Tasten auf ihre jeweiligen Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Bluetooth

Alle Bluetooth-Einstellungen werden nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.

Audio/Profile

Alle Audios/Profile werden nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.

Einstellungen zum Benutzer

Hiermit werden alle vom Benutzer konfigurierten Einstellungen (z. B. für Sprache und Display) auf die werkseitig festgelegten Werte zurückgesetzt, nachdem Sie das Zurücksetzen bestätigt haben.

Aufgaben

Wenn Textnachrichten auf Ihrem System verfügbar sind, können Sie die Aufgabenliste löschen, ohne zuvor alle Nachrichten als gelesen zu markieren. Das über die Aufgabenliste selbst nicht möglich.

Alle

Hiermit setzen Sie alle Einstellungen des Mobilteils auf die werkseitig festgelegten Werte zurück, nachdem Sie das Zurücksetzen bestätigt haben. Dieser Vorgang hat jedoch keine Auswirkungen auf die Registrierung und Einbuchung des Mobilteils am System und die eingestellte PIN.

DAS MENÜ „PROFILE“

Im Auslieferungszustand verfügt das DECT-Telefon über vier vorkonfigurierte Profile. Zudem ist ein fünftes Profil für weitere Einstellungen verfügbar. Sie können die Einstellungen und die Namen aller Profile nach Bedarf ändern. Das jeweils aktivierte Profil wird im Ruhezustand mit dem Symbol  auf dem Display angezeigt.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

Kein Profil	Hiermit werden Profile auf dem Gerät deaktiviert. Manuell geänderte Einstellungen bleiben immer wirksam.
Normal	In diesem Profil sind Einstellungen für den normalen Gebrauch des Geräts konfiguriert.
Headset	In diesem Profil sind Einstellungen für die Verwendung des Geräts mit einem Headset konfiguriert.
Meeting	In diesem Profil sind Einstellungen für die Verwendung des Geräts während einer Besprechung konfiguriert.
Laut	In diesem Profil sind Einstellungen für die Verwendung des Geräts in lauten Umgebungen konfiguriert.
<Profil 05>	Dieses Profil kann individuell von Ihnen konfiguriert werden.

Einstellungen Wählen Sie eines der Profile aus, um Änderungen daran vorzunehmen.

Profilname	Hiermit ändern Sie bei Bedarf den Namen des Profils.
Klingeltonlautstärke	Hiermit stellen Sie die gewünschte Lautstärke für den Klingelton ein: „Ansteigend“ oder Stufe 1-7.
Klingeltongerät	Hiermit legen Sie fest, wo und wie der Klingelton ausgegeben wird: Klingelton , Vibrationsalarm oder Headset (kabelgebunden) .
Einmal wiedergeben	Hiermit legen Sie fest, ob der Klingelton einmal oder mehrmals ausgegeben wird.
Tastentöne	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Tastentöne.
Bestätigungstöne	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Bestätigungstöne.
Geräuscherkennung	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Geräuscherkennung, mit der die Lautstärke des Klingeltons ggf. erhöht wird.
Umgebung	Anpassung der Sprachqualität an unterschiedliche Umgebungen.
Lautloses Laden	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion Lautloses Laden .
LED für eingehende Anrufe	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die LED-Anzeige für eingehende Anrufe.

AN-/ABMELDEN

Über dieses Menü können Sie sich am DECT-Telefon an- und abmelden.

MENÜ „ZUGRIFFSCODES FÜR LEISTUNGSMERKMALE“

Dieses Menü ist abhängig vom jeweiligen System und nur dann verfügbar, wenn die zugehörigen Funktionen vom System unterstützt werden. Es ermöglicht die Eingabe bestimmter Zeichenfolgen (z. B. um Anrufe auf „Halten“ zu setzen oder eine Bitte um Rückruf zu hinterlassen). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu diesen Funktionen an Ihren Systemadministrator.

ZUSÄTZLICHE MENÜS (SONDERANWENDUNGEN)

Bei Verwendung des Kommunikationssystems in bestimmten Umgebungen kann es nützlich sein, verschiedene Funktionen direkt mit dem Mobilteil via Server und/oder XML-Schnittstellen zu steuern. Die folgenden zusätzlichen Menüoptionen (sofern verfügbar) können konfiguriert werden:

- **Anwendungen, Server, Servicecodes** und **Präsenzanzeige**.
- Der Versand und Empfang von **Textnachrichten** und die Funktion **Ortung** sind ebenfalls Anwendungen, die freigeschaltet und ggf. lizenziert werden müssen.

Da diese Anwendungen stark vom jeweiligen System abhängen, werden sie in der Regel in einer separaten Bedienungsanleitung erläutert. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.

TASTENPROGRAMMIERUNG

Sie haben auf Ihrem DECT-Telefon die Möglichkeit, bestimmte Tasten mit häufig verwendeten Funktionen zu belegen.

Sie können den linken und mittleren Softkey unterhalb des Displays programmieren. Die diesen Tasten zugewiesenen Funktionen können jedoch nur im Ruhezustand verwendet werden.

Die drei Seitentasten (links) und der Hotkey (rechts) (nicht Mittel 712dt) können wie bisher programmiert werden. Die diesen Tasten zugewiesenen Funktionen können sowohl im Ruhezustand als auch während eines Gesprächs verwendet werden.

Eine programmierte linke und rechte Navigationstaste kann auch im Verbindungszustand des Mobilteils konfiguriert werden, allerdings nur, wenn ihre Programmierung von der Werkseinstellung mit der Einstellung **Info** und **Profil** abweicht.

Nach dem Programmieren wird im Display das Symbol der programmierten Funktion angezeigt (nicht beim Hotkey). Sie können die zugewiesene Funktion durch Drücken der programmierten Taste ausführen.



Hinweis: Beachten Sie, dass einige Funktionen nur während eines Gesprächs angezeigt werden. Sie können beispielsweise die Anrufliste aufrufen, durchsuchen und bearbeiten, aber keine Rufnummer direkt aus der Liste heraus wählen.

PROGRAMMIERUNG (ALLGEMEIN)

Drücken und halten Sie die entsprechende Taste oder verwenden Sie das Menü **••• -> Einstellungen -> Tastenprogrammierung** (siehe „Das Menü „Einstellungen““ auf Seite 54).

Wenn Sie beim Programmieren einer Taste den Softkey  drücken, wird die Taste angezeigt, die werkseitig mit der gewünschten Funktion belegt ist. Drücken Sie **OK**.

Die unten stehende Auswahl ist abhängig von der Konfiguration und dem verwendeten DECT-Telefon.

	Ohne Funktion	Die Taste wird mit keiner Funktion belegt.
	Verzeichnisse	Die Taste wird für den Zugriff auf das persönliche Verzeichnis, das zentrale Verzeichnis und die VIP-Liste zugewiesen.
	Persönliches Telefonbuch	Die Taste wird für den Zugriff auf das Telefonbuch zugewiesen.
	Systemweites Telefonbuch	Die Taste wird für den Zugriff auf das Systemtelefonbuch zugewiesen.

	VIP-Liste	Hiermit belegen Sie die Taste mit einer Liste von bis zu 6 Rufnummern.
	Schnellanruf	Die Taste wird für Kurzwahltasten zugewiesen.
	Anruffilter	Die Taste wird für den Zugriff auf die Filtereinstellungen zugewiesen
	Status des Anruffilters	Die Taste wird zum Annehmen oder Blockieren eingehender Anrufe zugewiesen.
	Datum/Uhrzeit	Die Taste wird zur Anzeige von Datum/Uhrzeit zugewiesen
	Zeit / Alarme	Die Taste dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit, zum Programmieren von Terminen, Alarmzeiten oder eines Timers sowie zum Festlegen der Formate für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.
	Timer	Die Taste ist zum Einstellen eines Countdown-Timers zugewiesen (max. 23 Stunden / 59 Minuten).
	Termine	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Einstellungsmenü für Termine.
	Erinnerungen	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Einstellungsmenü für Erinnerungen.
	Navigation	Hiermit belegen Sie die Taste so, dass sie alternativ zu einer der Navigationstasten verwendet werden kann.
	Info	Weist eine Taste zur Programmierung des Info-Menüs zu (Anruferliste, Wahlwiederholungsliste usw.)
	Neue Info	Wenn z. B. die Anrufliste neue Nachrichten oder Anrufe enthält, wird durch Drücken der entsprechend belegten Taste die Liste der Einträge direkt geöffnet.
	Anruflisten	Die Taste wird für den Zugriff auf die Anruferliste zugewiesen.
	Anrufliste	Die Taste wird für den Zugriff auf die Anruferliste zugewiesen.
	Wahlwiederholungsliste	Die Taste wird für den Zugriff auf die Wahlwiederholungsliste zugewiesen.
	Voicemailbox	Die Taste wird für den Zugriff auf die Sprachbox zugewiesen
	Textmeldungen	Die Taste wird für den Zugriff auf die Textnachrichten zugewiesen
	Aufgaben	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Aufgabenliste (sofern auf Ihrem System verfügbar).
	Posteingang/Textnachrichten	Die Taste wird für den Zugriff auf die Liste der Textnachrichten im Posteingang zugewiesen, sofern auf Ihrem System verfügbar.
	Postausgang/Textnachrichten	Die Taste wird für den Zugriff auf die Liste der Textnachrichten im Postausgang zugewiesen, sofern auf Ihrem System verfügbar.
	Vordef. Nachricht	Die Taste wird für den Zugriff auf den Speicher für eine vordefinierte Nachricht zugewiesen, sofern auf Ihrem System verfügbar.
	Neue Textnachricht	Die Taste wird zugewiesen, um auf das Eingabefeld für neue Nachrichten zuzugreifen, sofern auf Ihrem System verfügbar.
	Menü	Die Taste wird für den Zugriff auf das Hauptmenü zugewiesen.
	Menü	Die Taste wird für den Zugriff auf das Startmenü zugewiesen.

	Server-Menü	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Menü „Server“. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu den Funktionen zu erhalten
	System auswählen	Die Taste wird für den Zugriff auf die Systemauswahl zugewiesen.
	SOS-Anruf– mit Bestätigung	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Notruffunktion. Wählt die im Menü ... > Sicherheit > SOS-Ruf > SOS-Nummer gespeicherte Rufnummer (nach einer Bestätigungsaufforderung).
	Notruf – sofort	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Notruffunktion. Wählt sofort die im Menü > Sicherheit > SOS-Ruf > SOS-Nummer gespeicherte Rufnummer (nach einer Bestätigungsaufforderung). Mitel 722dt / 732d: Weisen Sie diese Funktion nicht dem mittleren oder linken Softkey zu (siehe „Sonderfunktionen“ auf Seite 29), wenn Sie möchten, dass die SOS-Notruftaste auch im Verbindungszustand verfügbar ist.
	3* SOS-Anruf: 3 Mal drücken	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Notruffunktion. Die SOS-Notrufnummer wird gewählt, wenn die SOS-Taste 3 Mal kurz gedrückt wird.
	5* SOS-Anruf: 5 Mal drücken	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Notruffunktion. Die SOS-Notrufnummer wird gewählt, wenn die SOS-Taste 5 Mal kurz gedrückt wird.
	Ortungsalarm	Die Taste wird für den Zugriff auf den Alarmsensor zugewiesen
	Alarmruf	Die Taste wird zum Auslösen eines Alarmrufs zugewiesen
	Tastensperre	Die Taste wird zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tastensperre zugewiesen.
	Telefonsperre	Die Taste wird zum Aktivieren oder Deaktivieren der Telefonsperre zugewiesen
	Licht	Die Taste wird zum Ein- und Ausschalten der Display-Beleuchtung zugewiesen.
	Bluetooth	Die Taste wird für den Zugriff auf das Bluetooth-Menü zugewiesen. Nicht verfügbar auf Mitel 712dt.
	BT-Status	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Menü „Bluetooth“. Nicht verfügbar auf Mitel 712dt.
	Rufton aus	Die Taste ist zum Ein- und Ausschalten des Ruftons zugewiesen
	Umgebung	Die Taste wird zur Auswahl der Umgebung, in der das Telefon verwendet werden soll, zugewiesen.
	Laute Umgebung	Die Taste wird zur Auswahl der Umgebung, in der das Telefon verwendet werden soll, zugewiesen.
	Maschinenraum	Die Taste wird zur Auswahl der Umgebung, in der das Telefon verwendet werden soll, zugewiesen.
	Hörer/Lautstärke	Die Taste wird für den Zugriff auf die Lautstärkeeinstellung, zugewiesen.
	Profil	Die Taste wird für den Zugriff auf das Menü Profile, das zum Erstellen und Verwalten von Benutzerprofilen dient, zugewiesen.
	Normal	Die Taste wird für den Zugriff auf das Normale Profil zugewiesen.
	Headset	Die Taste wird für die Verwendung eines Headsets zugewiesen.

	Meeting	Die Taste wird für die Verwendung eines Headsets in Besprechungen zugewiesen
	Laut	Die Taste wird zugewiesen, um das Profil auf Laut zu setzen.
	Profil	Die Taste wird zum Einstellen benutzerdefinierter Profile zugewiesen.
	Anruf parken/entparken	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Parken oder Abrufen von Anrufen.
	Anrufübernahme	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Heranholen von Anrufen, d. h. der Benutzer kann Anrufe heranholen, die von einem anderen Gerät auf „Halten“ gesetzt wurden.
	Anruf annehmen	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Annehmen von Anrufen.
	Anrufweiterleitung	Hiermit belegen Sie die Taste mit Funktionen zum Weiterleiten von Anrufen.
	Rufumleitung	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Umleiten von Anrufen (Weiterleitung). Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Funktion „Anrufweiterleitung“ nicht verfügbar ist.
	Anrufweiterleitung	Hiermit belegen Sie die Taste mit Funktionen für das Routing von Anrufen. Nur verfügbar bei Mitel 602 DECT Phones.
	Anrufschutz	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion für den Anrufschutz. Nur verfügbar bei Mitel 602 DECT Phones.
	Anwendungen	Die Taste „Anwendungen“ ist mit einer Liste von Sonderfunktionen für Ihr Telefon belegt, die sich nach dem jeweiligen System richten. Wenden Sie sich für weitere Informationen über diese Funktionen an Ihren Systemadministrator.
	1...10 App	Die Funktionen in der Liste der Anwendungen können bestimmten Tasten zugewiesen werden. Wenden Sie sich für Informationen über Ihr System an Ihren Systemadministrator.
	Anruf parken/entparken	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Parken oder Abrufen von Anrufen.
	Datenverwaltung / SD Karte	(Mitel 722dt, 732d und 742d nur mit SD-Karte) Weist die Taste mit Zugriff auf das SD-Kartenmenü zu.
	Lokalisierung	Weist eine Taste für den Zugriff auf die Ortungsfunktion zu. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
	Anwesenheit	Weist eine Taste für den Zugriff auf die Anwesenheitsfunktion zu. Wenden Sie sich für weitere Informationen über Präsenzanzeige an Ihren Systemadministrator.
	Breitband-Audio	Weist eine Taste zur Aktivierung oder Deaktivierung von Breitband-Audio zu.
Hinweis: Wenn Sie die werkseitige Tastenbelegung ändern, können Sie auf verschiedene Weise auf bestimmte Funktionen zugreifen.		
	Wahlwiederholung	Halten Sie hierfür die Gesprächstaste  gedrückt.
	Navigation	Drücken Sie hierfür die linke, obere, untere oder rechte Navigationstaste.

Anhang A

REFERENZINFORMATIONEN

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter "Sicherheitshinweisen" on page 8. Diese Anweisungen gelten gleichermaßen für das DECT-Telefon, die Ladeschale und die Akkus sowie für das Zubehör.

Ziehen Sie zum Reinigen des Telefons als erstes den Netzstecker der Ladeschale aus der Steckdose. Wischen Sie die Geräte mit einem Antistatiktuch oder mit einem angefeuchteten weichen Ledertuch und anschließend mit einem trockenen Tuch ab.



Hinweis: Sprühen Sie niemals Reinigungs- oder Lösungsmittel auf das Telefon. Reinigen Sie die Ladekontakte des Mobilteils und der Ladeschale mit einem fusselfreien Tuch.

UMWELTEIGENSCHAFTEN UND ENTSORGUNG

(gültig für die Europäischen Union)

Dieses Produkt ist umweltfreundlich und kann recycelt werden. Es wurde gemäß den gesetzlichen Anforderungen und der Herstellerrichtlinie 2002 produziert. Bei der Entwicklung wurde insbesondere Wert auf einen geringen Energieverbrauch, eine lange Lebensdauer und eine einfache Instandhaltung gelegt. Alle der wenigen zur Herstellung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich. Tragen Sie dazu bei, die Lebensdauer Ihrer Kommunikationsgeräte zu verlängern, indem Sie die Sicherheitshinweise, die Informationen zur Akkulebensdauer und die Pflege-/Instandhaltungshinweise beachten.

HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG

Zur Vermeidung möglicher Auswirkungen bei der Entsorgung von in Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen gefährlichen Stoffen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit wurden die Richtlinien des Europäischen Parlamentes und des Rates

- Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und
- Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

in allen Ländern der EU national gesetzlich geregelt.

Die Gesetzgebung bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten und darüber hinaus die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung und andere Formen der Verwertung solcher Abfälle, um die zu beseitigende Abfallmenge zu reduzieren sowie den Eintrag von Schadstoffen aus Elektro- und Elektronikgeräten in die Abfallverwertung zu verringern.

Das von Ihnen erworbene Produkt wurde nach dem heutigen Stand der Technik umwelt- und recyclingorientiert entwickelt und entspricht damit den Vorgaben der europäischen Richtlinien.



Das Produkt ist mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt bei der Entsorgung einer von unsortierten Haushaltsabfällen getrennten Sammlung zuzuführen ist. Dazu wurden geeignete Einrichtungen für die Rückgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschaffen. An diesen öffentlichen Rücknahmestellen können die Altgeräte kostenfrei abgegeben werden.

Die Standorte der Rücknahmestellen entnehmen Sie bitte den Informationen der für die Entsorgung zuständigen Stellen Ihrer Stadt oder Gemeinde.



VORSICHT: Elektro-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese kostenfrei an einer der öffentlichen Rücknahmestellen ab.

ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör können Sie über Ihren Händler beziehen:

712DT	722DT	732D	742D
Mitel 700d Tischladegerät	Mitel 700d Tischladegerät	Mitel 700d Tischladegerät	Mitel 700d Tischladegerät
Mitel 700d Batterieladegerät	Mitel 700d Batterieladegerät	Mitel 700d Batterieladegerät	Mitel 700d Batterieladegerät
Mitel 700d Ladegerätegestell (Set)	Mitel 700d Ladegerätegestell (Set)	Mitel 700d Ladegerätegestell (Set)	Mitel 700d Ladegerätegestell (Set)
Sicherheitskette	Sicherheitskette	Sicherheitskette	Sicherheitskette
Ledertasche	Ledertasche	Ledertasche	Ledertasche
Mitel 712dt Akkupaket	Mitel 722dt Akkupaket	Mitel 732d Akkupaket	Mitel 742d Akkupaket
Mitel 712dt Sicherheits-/Schwenkclip	Mitel 722dt Sicherheits-/Schwenkclip	Mitel 732d Sicherheits-/Schwenkclip	Mitel 742d Sicherheits-/Schwenkclip
Mitel 712dt Basis-Clip	Mitel 722dt Basis-Clip	Mitel 732d Basis-Clip	Mitel 742d Basis-Clip
Siliziumgehäuse	Siliziumgehäuse	Siliziumgehäuse	Siliziumgehäuse

HEADSETS

Im Folgenden finden Sie eine Liste der schnurgebundenen Headsets und Bluetooth-Headsets, die mit den Mitel DECT-Telefonen kompatibel sind. Diese Headsets entsprechen den in EN 60950-1 Punkt 6.2 empfohlenen Sicherheitsanforderungen. Dies stellt keine Bewertung der akustischen und funktionalen Qualität der Headsets der einzelnen Hersteller dar.

JABRA-HEADSETS

JABRA-HEADSETS	EVOLVE2 75	EVOLVE 65T	EVOLVE 75E	EVOLVE2 65	EVOLVE 65
Konnektivität					
Kabelgebundene					
Bluetooth	X	X	X	X	X
Anrufsteuerungsfunktionen	X	X	X	X	X

SENNHEISER-HEADSETS

SENNHEISER-HEADSETS	HD 350BT	HD 458BT
Konnektivität		
Kabelgebundene		
Bluetooth	X	X
Anrufsteuerungsfunktionen	X	X

POLY/PLANTRONICS-HEADSETS

POLY-HEADSETS	VOYAGER FOCUS 2	VOYAGER 4200	VOYAGER 4300
Konnektivität			
Kabelgebundene			
Bluetooth	X	X	X
Anrufsteuerungsfunktionen	X	X	X

BLUEPARROT-HEADSETS

BLUEPARROT-HEADSETS	C300-XT	M300-XT	B450-XT
Konnektivität			
Kabelgebundene			
Bluetooth	X	X	X
Anrufsteuerungsfunktionen	X	X	X

USB-LADEGERÄT

Wenn Sie Ihr Mobilteil mit einem USB-C-Ladegerät aufladen möchten, verwenden Sie eines der handelsüblichen USB-Steckernetzteile mit den folgenden Daten.

- Anschlussart: USB-C-Anschluss
- Typ: Schaltnetzteil: 100 bis 240 V / 50 bis 60 Hz
- Ausgangsleistung: ca. 5 W
- Ausgangsspannung: 5 VDC
- Verwenden Sie nur ein von den zuständigen Behörden zertifiziertes Steckernetzteil.

USB-KABEL

Falls erforderlich, können Sie ein handelsübliches USB-Kabel verwenden. Verwenden Sie immer ein geschirmtes USB-Kabel vom Typ "USB 2.0 A auf USB C".

Ein zertifiziertes Kabel ist auch von Mitel erhältlich (nicht in jedem Land verfügbar).

MICROSD-KARTE

Auf der optional erhältlichen microSD-Karte können Sie die Anmeldedaten des DECT-Telefons für Ihr Kommunikationssystem, die wichtigsten lokalen Gerätedaten und das persönliche Telefonbuch speichern.

Um die microSD-Karte für die DECT-Telefone 722dt, 732d und 742 einzulegen, lösen Sie die Verriegelung der Batterieabdeckung, indem Sie den Knopf nach rechts schieben, und nehmen Sie sie dann ab. Entfernen Sie die Batterie und setzen Sie die microSD in den dafür vorgesehenen Steckplatz ein.

So ist gewährleistet, dass bei einem Gerätedefekt durch Entnahme der Karte und Installation in einem Ersatzgerät der Betrieb in kürzester Zeit und ohne erneute Anmeldung fortgeführt werden kann. Handelsübliche microSD-Karten können nicht verwendet werden.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN UND EINHALTUNG VON VORSCHRIFTEN UND NORMEN

MITEL 712DT

Beachten Sie, dass in Kanada das metrische System und in den USA imperiale Maßeinheiten verwendet werden

ÜBERBLICK

Abmessungen (L × B × T):	146 x 56 x 22 mm (ohne Clip) (5,7 × 2,2 × 0,9 Zoll)
Gewicht:	158 g (inkl. Clip) (5,6 Unzen)
Material:	Fall: PC, Tastenfeld: beschichtetes vulkanisiertes Silikon, Clip: PA
Farbe:	Schwarz
Anzeige:	TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 220 x 320 Pixel, 65.536 Farben)
Clip:	Scharniertyp

AKKU UND LADEVORGANG

Typ:	Li-Ion 3.7 V 920 mAh
------	----------------------

ANSCHLÜSSE:

Mehrweck-Anschluss:	Mit USB-C für schnellen Software-Download, Konfiguration und Batterieaufladung
Headset-Anschluss:	Standard 3,5 mm

AUDIO

Klingelsignal:	Maximaler Schallpegel 88 dBA SPL @ 10 cm
Hörer:	Einstellbar in 10 Stufen zu je 3dB
Lautsprecher:	Duplex-Lautsprecherfunktion

Sprachcodecs: G.722, G.726

RADIO

Frequenzbereich: 1880-1900 MHz: Europa, Afrika, Naher Osten, Australien, Neuseeland und Teile von Asien
1920-1930 MHz: USA
1910–1906 MHz: Thailand
1910–1920 MHz: Brasilien und Lateinamerika

Modulation: GFSK

Kanalabstand: 1,728 MHz

Antenne: Integral

Sensibilität: -93 dBm

Maximale Durchschnittsleistung: EU/LA/BR: 20 mW (G722 Doppelsteckplatz)
USA: 8 mW (G722 Doppelsteckplatz)

UMWELTSCHUTZRICHTLINIE

Temperatur (Betrieb): -5°C bis +45°C

Temperatur (Lagerung): -20°C bis +60°C
Hinweis: Die Lagerung von Li-Ion-Batterien bei hohen Temperaturen verringert ihre Kapazität drastisch.

Ladetemperatur: +5°C bis +40°C

Immunität gegen elektromagnetische Felder: 3 V/m
(EN 61000-4-3)

Immunität gegen ESD: 8 kV Kontaktentladung und 15 kV Luftentladung (EN 61000-4-2)

Gehäuseschutz: IP44, IEC EN 60529

Freifalltest: IEC 60068-2-31, Verfahren 1, fiel 12 Mal aus 1,2 m Höhe
IEC 60068-2-31, Verfahren 2, fiel 1000 Mal aus 0,5 m Höhe
Hinweis: IEC60068-2-31 ersetzt IEC60068-2-32 und die Anforderungen sind im Freifalltest gleichwertig.

EINHALTUNG VON VORSCHRIFTEN UND NORMEN

Einhaltung der europäischen und britischen Vorschriften und Normen

EU-Richtlinien und -Vorschriften: 2014/53/EU (RED)
2015/863 (RoHS3) zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU
2012/19/EU (WEEE)
94/62/EG mit Änderung 2015/720 (Verpackungen und Verpackungsabfälle) 2006/66/EG (Batterierichtlinie)
Vorschrift 1907/2006 (REACH)

UK-Vorschriften: Vorschriften für Funkanlagen 2017
RoHS in Vorschriften für Elektro- und Elektronikgeräte 2012
Reach-Durchsetzungsvorschriften 2008
Vorschriften für Batteriepackung (wesentliche Anforderungen) von 2015 und Vorschriften für Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008 und Vorschriften für Altbatterien und -Akkumulatoren 2009
Vorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte 2013

Produktkennzeichnung:



Funk:	EN 301406
Bluetooth:	EN 300328, EN 301489-17
SAR (Spezifische Absorptionsrate):	
Sicherheit:	EN 62368-1
EMC:	EN 301489-6, EN 301489-1

Einhaltung von US-Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



FCC ID:BXZDH9
HAC

SAR (Spezifische Absorptionsrate):	
Sicherheit:	UL 62368-1
EMC/Funk:	FCC Teil 15 D, FCC Teil 15 C (Bluetooth) und FCC Teil 15 B
Hörhilfe:	47 CFR Teil 68

Einhaltung der kanadischen Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



IC: 3724B-DH9

SAR (Spezifische Absorptionsrate):	RSS-102, Ausgabe 4 SAR-Werte noch nicht bekannt
Sicherheit:	CAN/CSA-C22.2 NR. 62368-1
EMC/Funk:	RSS-213 und RSS-247 (Bluetooth)
Hörhilfe:	CS-03 Teil V, Ausgabe 9, Änderung 1

Einhaltung der australischen und neuseeländischen Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



R-NZ

SAR (Spezifische Absorptionsrate):	SAR-Werte noch nicht bekannt
Sicherheit:	AUS/NZ 62368-1
EMC/Funk:	Funkkommunikationsgesetz 1992 Telekommunikationsgesetz 1997

Audio	AS/CA S004 PTC/XX/XXX, wobei X später definiert wird
Bluetooth:	EN 300328, EN 301489-17, AUS/NZS-4771

MITEL 722DT

Beachten Sie, dass in Kanada das metrische System und in den USA imperiale Maßeinheiten verwendet werden

ÜBERBLICK

Abmessungen (L × B × T):	146 x 56 x 22 mm (ohne Clip) (5,7 × 2,2 × 0,9 Zoll)
Gewicht:	158 g (inkl. Clip) (5,6 Unzen)
Material:	Fall: PC, Tastenfeld: beschichtetes vulkanisiertes Silikon, Clip: PA
Farbe:	Schwarz
Anzeige:	TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 220 x 320 Pixel, 65.536 Farben)
Clip:	Scharniertyp

AKKU UND LADEVORGANG

Typ:	Li-Ion 3.7 V 920 mAh
------	----------------------

ANSCHLÜSSE:

Mehrzweck-Anschluss:	Mit USB-C für schnellen Software-Download, Konfiguration und Batterieaufladung
Headset-Anschluss:	Standard 3,5 mm

AUDIO

Klingelsignal:	Maximaler Schallpegel 88 dBA SPL @ 10 cm
Hörer:	Einstellbar in 10 Stufen zu je 3dB
Lautsprecher:	Duplex-Lautsprecherfunktion
Sprachcodecs:	G.722, G.726

BLUETOOTH

Bluetooth-Funkspektrum:	ISM 2.4000-2.4835 GHz
Ausgangsleistung:	Klasse 2, maximal 3 dBm
Bluetooth-Einhaltung:	Europäische Union: EN 300328, EN 301489-17 Australien und Neuseeland: EN 300328, EN 301489-17, AUS/NZS-4771

RADIO

Frequenzbereich:	1880-1900 MHz: Europa, Afrika, Naher Osten, Australien, Neuseeland und Teile von Asien 1920-1930 MHz: USA 1910–1906 MHz: Thailand 1910–1920 MHz: Brasilien und Lateinamerika
Modulation:	GFSK
Kanalabstand:	1,728 MHz
Antenne:	Integral

Sensibilität:	-93 dBm
Maximale Durchschnittsleistung:	EU/LA/BR: 20 mW(G722 Doppelsteckplatz) USA: 8 mW (G722 Doppelsteckplatz)
UMWELTSCHUTZRICHTLINIE	
Temperatur (Betrieb):	-5°C bis +45°C
Temperatur (Lagerung):	-20°C bis +60°C Hinweis: Die Lagerung von Li-Ion-Batterien bei hohen Temperaturen verringert ihre Kapazität drastisch.
Ladetemperatur:	+5°C bis +40°C
Immunität gegen elektromagnetische Felder:	3 V/m (EN 61000-4-3)
Immunität gegen ESD:	8 kV Kontaktentladung und 15 kV Luftentladung (EN 61000-4-2)
Gehäuseschutz:	IP44, IEC EN 60529
Freifalltest:	IEC 60068-2-31, Verfahren 1, fiel 12 Mal aus 1,2 m Höhe IEC 60068-2-31, Verfahren 2, fiel 1000 Mal aus 0,5 m Höhe Hinweis: IEC60068-2-31 ersetzt IEC60068-2-32 und die Anforderungen sind im Freifalltest gleichwertig.

EINHALTUNG VON VORSCHRIFTEN UND NORMEN

Einhaltung der europäischen und britischen Vorschriften und Normen

EU-Richtlinien und -Vorschriften:	2014/53/EU (RED) 2015/863 (RoHS3) zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU 2012/19/EU (WEEE) 94/62/EG mit Änderung 2015/720 (Verpackungen und Verpackungsabfälle) 2006/66/EG (Batterierichtlinie) Vorschrift 1907/2006 (REACH)
UK-Vorschriften:	Vorschriften für Funkanlagen 2017 RoHS in Vorschriften für Elektro- und Elektronikgeräte 2012 Reach-Durchsetzungsvorschriften 2008 Vorschriften für Batteriepackung (wesentliche Anforderungen) von 2015 und Vorschriften für Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008 und Vorschriften für Altbatterien und -Akkumulatoren 2009 Vorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte 2013
Produktkennzeichnung:	 
Funk:	EN 301406
Bluetooth:	EN 300328, EN 301489-17
SAR (Spezifische Absorptionsrate):	
Sicherheit:	EN 62368-1
EMC:	EN 301489-6, EN 301489-1

Einhaltung von US-Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



FCC ID:BXZDH9

HAC

SAR (Spezifische
Absorptionsrate):

Sicherheit:	UL 62368-1
EMC/Funk:	FCC Teil 15 D, FCC Teil 15 C (Bluetooth) und FCC Teil 15 B
Hörhilfe:	47 CFR Teil 68

Einhaltung der kanadischen Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



IC: 3724B-DH9

SAR (Spezifische Absorptionsrate):	RSS-102, Ausgabe 4 SAR-Werte noch nicht bekannt
Sicherheit:	CAN/CSA-C22.2 NR. 62368-1
EMC/Funk:	RSS-213 und RSS-247 (Bluetooth)
Hörhilfe:	CS-03 Teil V, Ausgabe 9, Änderung 1

Einhaltung der australischen und neuseeländischen Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



R-NZ

SAR (Spezifische Absorptionsrate):	SAR-Werte noch nicht bekannt
Sicherheit:	AUS/NZ 62368-1
EMC/Funk:	Funkkommunikationsgesetz 1992 Telekommunikationsgesetz 1997
Audio	AS/CA S004 PTC/XX/XXX, wobei X später definiert wird
Bluetooth:	EN 300328, EN 301489-17, AUS/NZS-4771

MITEL 732D

Beachten Sie, dass in Kanada das metrische System und in den USA imperiale Maßeinheiten verwendet werden.

ÜBERBLICK

Abmessungen (L × B × T):	152 x 62 x 25 mm (ohne Clip) (6 x 2,4 x 1 x 2,2 x 0,9 Zoll)
Gewicht:	185 g (inkl. Clip) (6,5 oz) EX 190g (6,7oz)
Material:	Fall: PC, Tastenfeld: beschichtetes vulkanisiertes Silikon, Clip: PA
Farbe:	Schwarz
Anzeige:	TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 220 x 320 Pixel, 65.536 Farben)
Clip:	Scharniertyp

AKKU UND LADEVORGANG

Typ:	Li-Ion 3.7 V 920 mAh
------	----------------------

ANSCHLÜSSE:

Mehrzweck-Anschluss:	Mit USB-C für schnellen Software-Download, Konfiguration und Batterieaufladung
Headset-Anschluss:	Standard 3,5 mm

AUDIO

Klingelsignal:	Maximaler Schallpegel 88 dBA SPL @ 10 cm
Hörer:	Einstellbar in 10 Stufen zu je 3dB
Lautsprecher:	Duplex-Lautsprecherfunktion
Sprachcodecs:	G.722, G.726

BLUETOOTH

Bluetooth-Funkspektrum:	ISM 2.4000-2.4835 GHz
Ausgangsleistung:	Klasse 2, maximal 3 dBm
Bluetooth-Einhaltung:	Europäische Union: EN 300328, EN 301489-17 Australien und Neuseeland: EN 300328, EN 301489-17, AUS/NZS-4771

RADIO

Frequenzbereich:	1880-1900 MHz: Europa, Afrika, Naher Osten, Australien, Neuseeland und Teile von Asien 1920-1930 MHz: USA 1910-1906 MHz: Thailand 1910-1920 MHz: Brasilien und Lateinamerika
Modulation:	GFSK
Kanalabstand:	1,728 MHz
Antenne:	Integral
Sensibilität:	-93 dBm
Maximale Durchschnittsleistung:	EU/LA/BR: 20 mW(G722 Doppelsteckplatz) USA: 8 mW (G722 Doppelsteckplatz)

UMWELTSCHUTZRICHTLINIE

Temperatur (Betrieb):	-5°C bis +45°C
-----------------------	----------------

Temperatur (Lagerung):	-20°C bis +60°C Hinweis: Die Lagerung von Li-Ion-Batterien bei hohen Temperaturen verringert ihre Kapazität drastisch.
Ladetemperatur:	+5°C bis +40°C
Immunität gegen elektromagnetische Felder:	3 V/m (EN 61000-4-3)
Immunität gegen ESD:	8 kV Kontaktentladung und 15 kV Luftentladung (EN 61000-4-2)
Gehäuseschutz:	IP65, IEC EN 60529
Freifalltest:	IEC 60068-2-31, Verfahren 1, fiel 12 Mal aus 1,5 m Höhe IEC 60068-2-31, Verfahren 2, fiel 1000 Mal aus 0,5 m Höhe Hinweis: IEC60068-2-31 ersetzt IEC60068-2-32 und die Anforderungen sind im Freifalltest gleichwertig.

EINHALTUNG VON VORSCHRIFTEN UND NORMEN

Einhaltung der europäischen und britischen Vorschriften und Normen

EU-Richtlinien und -Vorschriften:	2014/53/EU (RED) 2015/863 (RoHS3) zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU 2012/19/EU (WEEE) 94/62/EG mit Änderung 2015/720 (Verpackungen und Verpackungsabfälle) 2006/66/EG (Batterierichtlinie) Vorschrift 1907/2006 (REACH)
UK-Vorschriften:	Vorschriften für Funkanlagen 2017 RoHS in Vorschriften für Elektro- und Elektronikgeräte 2012 Reach-Durchsetzungsvorschriften 2008 Vorschriften für Batteriepackung (wesentliche Anforderungen) von 2015 und Vorschriften für Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008 und Vorschriften für Altbatterien und -Akkumulatoren 2009 Vorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte 2013
Produktkennzeichnung:	 
Funk:	EN 301406
Bluetooth	EN 300328, EN 301489-17
SAR (Spezifische Absorptionsrate):	
Sicherheit:	EN 62368-1
EMC:	EN 301489-6, EN 301489-1

Einhaltung von US-Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



FCC ID:BXZDH10

HAC

SAR (Spezifische
Absorptionsrate):

Sicherheit: UL 62368-1

EMC/Funk: FCC Teil 15 D, FCC Teil 15 C (Bluetooth) und FCC Teil 15 B

Hörhilfe: 47 CFR Teil 68

Einhaltung der kanadischen Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



IC: 3724B-DH10

SAR (Spezifische
Absorptionsrate): RSS-102, Ausgabe 4
SAR-Werte noch nicht bekannt

Sicherheit: CAN/CSA-C22.2 NR. 62368-1

EMC/Funk: RSS-213 und RSS-247 (Bluetooth)

Hörhilfe: CS-03 Teil V, Ausgabe 9, Änderung 1

Einhaltung der australischen und neuseeländischen Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



R-NZ

SAR (Spezifische
Absorptionsrate): SAR-Werte noch nicht bekannt

Sicherheit: AUS/NZ 62368-1

EMC/Funk: Funkkommunikationsgesetz 1992
Telekommunikationsgesetz 1997

Audio: AS/CA S004
PTC/XX/XXX, wobei X später definiert wird

Bluetooth: EN 300328, EN 301489-17, AUS/NZS-4771

MITEL 742D

Beachten Sie, dass in Kanada das metrische System und in den USA imperiale Maßeinheiten verwendet werden.

ÜBERBLICK

Abmessungen (L × B × T):	152 x 62 x 25 mm (ohne Clip) (6 x 2,4 x 1 x 2,2 x 0,9 Zoll)
Gewicht:	185 g (inkl. Clip) (6,5 oz) EX 190g (6,7oz)
Material:	Fall: PC, Tastenfeld: beschichtetes vulkanisiertes Silikon, Clip: PA
Farbe:	Schwarz
Anzeige:	TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 220 x 320 Pixel, 65.536 Farben)
Clip:	Scharniertyp

AKKU UND LADEVORGANG

Typ:	Li-Ion 3.7 V 920 mAh
------	----------------------

ANSCHLÜSSE:

Mehrzweck-Anschluss:	Mit USB-C für schnellen Software-Download, Konfiguration und Batterieaufladung USB-C-Ladeanschluss zur Unterstützung der neuen EU-Vorschriften
Headset-Anschluss:	Standard 3,5 mm

AUDIO

Klingelsignal:	Maximaler Schallpegel 88 dBA SPL @ 10 cm
Hörer:	Einstellbar in 10 Stufen zu je 3dB
Lautsprecher:	Duplex-Lautsprecherfunktion
Sprachcodecs:	G.722, G.726

BLUETOOTH

Bluetooth-Funkspektrum:	ISM 2.4000-2.4835 GHz
Ausgangsleistung:	Klasse 2, maximal 3 dBm
Bluetooth-Einhaltung:	Europäische Union: EN 300328, EN 301489-17 Australien und Neuseeland: EN 300328, EN 301489-17, AUS/NZS-4771

RADIO

Frequenzbereich:	1880-1900 MHz: Europa, Afrika, Naher Osten, Australien, Neuseeland und Teile von Asien 1920-1930 MHz: USA 1910–1906 MHz: Thailand 1910–1920 MHz: Brasilien und Lateinamerika
Modulation:	GFSK
Kanalabstand:	1,728 MHz
Antenne:	Integral
Sensibilität:	-93 dBm
Maximale Durchschnittsleistung:	EU/LA/BR: 20 mW(G722 Doppelsteckplatz) USA: 8 mW (G722 Doppelsteckplatz)

UMWELTSCHUTZRICHTLINIE

Temperatur (Betrieb):	-5°C bis +45°C
Temperatur (Lagerung):	-20°C bis +60°C Hinweis: Die Lagerung von Li-Ion-Batterien bei hohen Temperaturen verringert ihre Kapazität drastisch.
Ladetemperatur:	+5°C bis +40°C

Immunität gegen elektromagnetische Felder:	3 V/m (EN 61000-4-3)
Immunität gegen ESD:	8 kV Kontaktentladung und 15 kV Luftentladung (EN 61000-4-2)
Gehäuseschutz:	IP65, IEC EN 60529
Freifalltest:	IEC 60068-2-31, Verfahren 1, fiel 12 Mal aus 1,5 m Höhe IEC 60068-2-31, Verfahren 2, fiel 1000 Mal aus 0,5 m Höhe Hinweis: IEC60068-2-31 ersetzt IEC60068-2-32 und die Anforderungen sind im Freifalltest gleichwertig.

EINHALTUNG VON VORSCHRIFTEN UND NORMEN

Einhaltung der europäischen und britischen Vorschriften und Normen

EU-Richtlinien und -Vorschriften:	2014/53/EU (RED) 2015/863 (RoHS3) zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU 2012/19/EU (WEEE) 94/62/EG mit Änderung 2015/720 (Verpackungen und Verpackungsabfälle) 2006/66/EG (Batterierichtlinie) Vorschrift 1907/2006 (REACH)
UK-Vorschriften:	Vorschriften für Funkanlagen 2017 RoHS in Vorschriften für Elektro- und Elektronikgeräte 2012 Reach-Durchsetzungsvorschriften 2008 Vorschriften für Batteriepackung (wesentliche Anforderungen) von 2015 und Vorschriften für Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008 und Vorschriften für Altbatterien und -Akkumulatoren 2009 Vorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte 2013
Produktkennzeichnung:	 
Funk:	EN 301406
Bluetooth	EN 300328, EN 301489-17
SAR (Spezifische Absorptionsrate):	
Sicherheit:	EN 62368-1
EMC:	EN 301489-6, EN 301489-1

Einhaltung von US-Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



FCC ID:BXZDH10

HAC

SAR (Spezifische
Absorptionsrate):

Sicherheit: UL 62368-1

EMC/Funk: FCC Teil 15 D, FCC Teil 15 C (Bluetooth) und FCC Teil 15 B

Hörhilfe: 47 CFR Teil 68

Einhaltung der kanadischen Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



IC: 3724B-DH10

SAR (Spezifische
Absorptionsrate): RSS-102, Ausgabe 4
SAR-Werte noch nicht bekannt

Sicherheit: CAN/CSA-C22.2 NR. 62368-1

EMC/Funk: RSS-213 und RSS-247 (Bluetooth)

Hörhilfe: CS-03 Teil V, Ausgabe 9, Änderung 1

Einhaltung der australischen und neuseeländischen Vorschriften und Normen

Produktkennzeichnung:



R-NZ

SAR (Spezifische
Absorptionsrate): SAR-Werte noch nicht bekannt

Sicherheit: AUS/NZ 62368-1

EMC/Funk: Funkkommunikationsgesetz 1992
Telekommunikationsgesetz 1997

Audio AS/CA S004
PTC/XX/XXX, wobei X später definiert wird

Bluetooth: EN 300328, EN 301489-17, AUS/NZS-4771

MENÜSTRUKTUR: STANDARDEINSTELLUNG

Die unten stehende Auswahl ist abhängig von der Konfiguration und dem verwendeten DECT-Telefon. Die nachstehende Tabelle dient zu Referenzzwecken und dient nur als Beispiel.

Info		
	Anrufliste	>Liste<
	Sprachbox ¹	>Liste<
	Textnachrichten ¹	>Liste<
	Jobs ¹	>Liste<
	Wahlwiederholungsliste	>Liste<
Anwendungen ¹		
Aktive Funktionen		
	Bluetooth	
	Mandown ⁴	
	Kein Bewegungsalarm ⁴	
	Fluchalarm ⁴	
	Anruffilter	
	Profil	
	Erinnerungen	
	Termine	
Textnachrichten ¹		
	<New message>	
	Outlook	
	Posteingang	
	Aufgaben	
	...	
Verzeichnisse		
	Systemweites Telefonbuch	>Liste<
	Persönliches Telefonbuch	>Liste<
	VIP-Liste	>Liste<
Zeit / Alarme		
	Datum/Zeit ⁵	
		Zeit
		Datum
	Termine	Termin 1,2,3
Status		

	Zeit
	Datum
	Text
	Status
	Aus
	Einmal
	Täglich
	Wochentage
	Wochenenden
	Mo...So
Erinnerungen	Alarm 1,2,3
	Zeit
	Text
Timer	
Format-Einstellungen	
	Zeitformat
	24h, 12h am/pm
	Datumsformat
	TT/MM/JJ
	MM/TT/JJ
	jj-mm-tt
	TT-MM-JJJJ
Zeitzone	
Audio	
Lautstärkeinstellungen	
	Hörer
	Freisprechen
	Headset (kabelgebunden)
	Bluetooth
	Hinweistöne
	Interner Anruf
	Externer Anruf
	Unbekannte Nummer
	Rückruf
	Wiederanruf
	VIP-Anruf
	Sonderanruf

	Notruf
	Erinnerungen
	Termine
	Normale Nachricht ¹
	Dringende Nachricht ¹
	Alarmnachricht ¹
Melodien	
	Interner Anruf
	Externer Anruf
	Unbekannte Nummer
	Rückruf
	Wiederanruf
	VIP-Anruf
	Sonderanruf
	Notruf
	Erinnerungen
	Termine
	Normale Nachricht ¹
	Dringende Nachricht ¹
	Alarmnachricht ¹
Klingeltoneinstellungen	
	Einmal wiedergeben
	Lautloses Laden
	Klingelton
	Vibrationsalarm
	Headset (kabelgebunden)
	Geräuscherkennung
Hinweistöne	
	Tastentöne
	Bestätigungstöne
	Menüende
	Akku-Warnung
	Signalstärke-Warnung
	Außer Reichweite
	Voralarm ⁴
Umgebung	
	Normale Umgebung

	Laute Umgebung
	Maschinenraum
Audio-Qualität	
	Standard-Auido
	HI-Q-Audio
	Automatisches
Datenverwaltung SD-Karte	
Anruffilter	
	Status
	Nummernliste
	>Liste<
	Unbekannte Nummern
Rufumleitung	
	Aus
	Nr. ()
	0 [s]
	Speichern!
System	
	Neues System
	>Auth. Code<
	Einbuchung
	PARK eingeben
	IPEI anzeigen
	Protokoll
	Einbuchung
	Automatische Suche
	[System 1]
	Systemname ⁵
	Telefonnummer ⁵
	Externer Anruf ⁵
	Interner Anruf
	Zeichensatz
	Protokoll ⁵
	Details...
	Löschen
	Suche anhalten
	Sicherheitsüberwachung
	Nummernplan

Telefonnummer	
	Automatisches
	Unterdrücken keine
	Zeigen keine
Vorwahl	
Landeskennzahl	
IPEI	
Versionsinfo	
Systemmenü	
Server-Menü ¹	
Paging	
Kamera	
Rückruf bei Halten	
Anklopfen	
vCard erhalten ¹	
Einstellungen	
Tastensperre	
Tastenprogrammierung	
Ohne Funktion	
Verzeichnisse	
Persönliches Telefonbuch	
Systemweites Telefonbuch	
VIP-Liste	
Schnellanruf	
Anruffilter	
Status des Anruffilters	
Datum/Uhrzeit	
Zeit / Alarmer	
Timer	
Termine	
Erinnerungen	
Navigation	
Info	
Neue Info	
Anruflisten	
Anrufliste	
Wahlwiederholungsliste	
Voicemailbox	

Textmeldungen
Aufgaben
Posteingang/Textnachrichten
Postausgang/Textnachrichten
Vordef. Nachricht
Neue Textnachricht
Menü
Menü
Server-Menü
System auswählen
SOS-Anruf– mit Bestätigung
Notruf – sofort
3* SOS-Anruf: 3 Mal drücken
5* SOS-Anruf: 5 Mal drücken
Ortungsalarm
Alarmruf
Tastensperre
Telefonsperre
Licht
Bluetooth
Bluetooth
BT-Status
Rufton aus
Umgebung
Laute Umgebung
Maschinenraum
Hörer/Lautstärke
Profil
Normal
Headset
Meeting
Laut
Profil
Anruf parken/entparken
Anrufübernahme
Anruf annehmen
Anrufweiterleitung

	Rufumleitung	
	Anrufweiterleitung	
	Anrufschutz	
	Anwendungen	
	1...10 App	
	Anruf parken/entparken	
	Datenverwaltung / SD Karte	
	Lokalisierung	
	Anwesenheit	
	Breitband-Audio	
Benutzername		
Anzeige		
	Sprache	
	Schriftgröße	
	Farbschemata	
	Menüstruktur	
		Standard
		Unkompliziert
		Symbol
		Symbol R
	Helligkeit	
Beleuchtung		
	Dimmfunktion	
	Anzeige	
	Tastatur	
	Ladeschale	
	Gespräch	
	LED-Anzeigen	
		Ladestandsanzeige
		Incoming call
		Außer Reichweite
		Ladeanzeige
		Info
		Freisprechen
		Termine
		Erinnerungen
Listenzugriff	Wahlwiederholungsliste	
		Automatisches

	Lokal
	PBX
Anrufliste	
	Automatisches
	Lokal
	PBX
Geräteoptionen	
Lautloses Laden	
Automatische Tastensperre	
Automatische Annahme (Ladeschale)	
Automatische Antwort (Anruf)	
Automatischer Schnellhaken	
Voicemailbox	
Freisprechen	
Sprachnachrichten	
Bluetooth	
BT-Status	
Headset auswählen	
Headset registrieren	
Sicherheit ²	
Telefonsperre	
PIN ändern	
Notruf	
SOS-Nummer ⁵	
Notruftaste	
	SOS-Anruf: mit Bestätigung
	Notruf – sofort
	3* SOS-Anruf: 3 Mal drücken
	5* SOS-Anruf: 5 Mal drücken
Alarmsensor	
Alarmrufnummer	
Automatische Annahme bei Alarm	
Freisprechen bei Alarm	
Voralarm	
	Alarmton

		Vibrationsalarm
		Dauer
	Lagealarm	
		Alarm im Gespräch
		Verzögerung
		Winkel
	Ruhealarm	
		Alarm im Gespräch
		Verzögerung
		Empfindlichkeit
	Escape-Alarm	
		Alarm im Gespräch
		Verzögerung
		Empfindlichkeit
	Wiederholungsalarm	
		Wiederholungsintervall
	Auf Standard zurücksetzen	
	Persönliches Telefonbuch	
	VIP-Liste	
	Anruffilter	
	Posteingang/Textnachrichten ¹	
	Jobs ¹	
	Neue Info	
	Alle Listen	
	Tastenprogrammierung	
	Bluetooth	
	Audio-Profile	
	Einstellungen zum Benutzer	
Profile	Alle	
	Einstellungen auswählen	
	Kein Profil	
	Normal	Profilname
	Headset	Lautstärkeinstellungen
	Meeting	Klingeltoneinstellungen

	Laut	Hinweistöne
	<Profil 05>	Umgebung
Ortung ¹		LED-Anzeigen
Anwesenheit ¹		Auf Standard zurück
Funktionszugriffs codes ¹		

1) Nur verfügbar, wenn vom System unterstützt

2) Nicht Mitel 712dt

3) Verfügbar nach Eingabe der PIN

4) nur Mitel 732d und 742d

5) Nicht verfügbar, wenn das System Standardwerte bietet

